

šxm

(Kaus.)
belegt M.R.; Foll.

- I. weinen machen, zum Weinen bringen 1.
- II (den Osiris) beweinen lassen 2.

šxm

belegt Foll.; Lit. Sp. als Bez. des Apophis 3.

šxm.t

siehe bei šxm.t.

šxm.t

belegt Nā.; Sz. Ort Gewässer 4.

šxm.t

belegt Sz. Ort Gewässer 5.

šxm.p

(Kaus.)
belegt Sz.; Sz.

jung werden lassen,
jugendfrisch machen

oft:

- I. eine Person oder deren Leib 6,
die Glieder 7.
 - a) den Alten wieder verjüngen 8.
 - b) dem Osiris 9.
 - c) das Flusskind (mit Milch) 10.
 - d) allgemein: einen Sott 11 oder den König 12 (auch mit dem Zusatz: von Neuem 13)
beim Darbringen von Milch,
Wasser, Dattelsaft 14; von
Salbe und Kleidern 15.

- II. Pflanzen neu sprossen lassen 16.
- III. vom zunehmenden Mond
(passivisch) 17.
- IV. eine Statue 18, einen Tempel 19
wieder in Stand setzen.
- V. von der neuen Überschwemmung 20.
- VI. Verschiedenes 21;
auch: Ceremonien von Neuem
vollziehen 22.

šxht

belegt Nā.
Ort Mass o.ä. für
Pflanzen 23.

šxh

(Kaus.; Inf. weiblich)
belegt seit M.R.
Vereinigt M.R. auch

Det.

vereinigt auch

- I. jemanden (etwas) bekannt
machen, anzeigen 2.
Auch mit n: einem Andern 3.

- II. mit n: jemandem etw. zum
Vorwurf machen 4.

- III. jsm. beschuldigen 5.

- IV. Verschiedenes 6.

šxh

belegt N.R.; Sz.
schlechter Ruf dem jsm. hat,
Vorwurf der gegen ihn
erhoben wird 7.
Immer mit Suffix bei šxh
und immer regiert.
Auch mit hr: schlechter
Ruf (u.ä.) jsm's. bei
anderen Leuten u.ä. 8.

šxh

belegt Nā. (mit plur. Artikel)
von Sittlern als Zauber-
schutz gegen Krankheiten
u.ä. benutzt 9.
vgl. das vorsteh. Wort?
vgl. šxw?

šxh

belegt Sz.
als Bez. des Thoth 10.

šxh.w

belegt Sz.
mit Genetiv und x der
Person: einer der Vor-
wurf erhebt über etwas
gegen jsm. 11.

šxh;

belegt Lit. M.R.; Med.; Foll.
Ankläger, Verleum-
der 12.
Auch als Name eines der
Totenrichter im Jen-
seits 13.
Auch Dämon, der Krank-
heiten bringt 14.

šxh

belegt Sz. in:
Seelenqualer (? o.ä.), als
Bez. für Böses vor dem
man errettet werden
muss 15.

hnh

belegt D.19.
Ruhm o.ä. eines Gottes, den
man gross macht (h3)
u.ä. 1.

hnh

belegt Gr
als brüderliche Scher für hhr 2.

hnh

belegt seit D.18; oft Gr

I. Eigentlich das
(Balustradfassade?),
auf oder in dem der Horusfalk
sitzt und in dem der Horus-
Königsname steht 3.

Gr auch

Gr auch spielend

II. Sehr oft wie ein Wort für Thron
gebraucht (mit Genetiv oder
Suffix oder auch allein).

Det.

Besonders:

- a) Thron des Königs 4 (eines
Gottes 5, im Schiff u.ä. 6).
- b) auf dem Thron, auf seinem (u.ä.)
Thron:
mit hr 7, auch mit tr 8,
hr tr 9, m 10, u.ä. 11
(auf dem Thron bleiben, sich
niederlassen, erscheinen u.ä.w.)
- c) den Thron als Herrscher inne-
haben (hk3) 12.
- d) Herr u.ä. des Thrones 13
- e) Verschiedenes 14.

alk.

hnh

belegt M.R.
Denkstein? (parallel zu
mhc.t "Sial") 15.

hnh

belegt Spätalt.
(mit Artikel p3) 16.
vgl. hnh Thron?

hnb

belegt M.R. (Sargbeigabenliste)
Name des Sechsgewebes 17.
Ältere Form für hjb.

hnb

belegt Serszeit
in dem Titel 18:

hnbj

(Kaus III inf.)
belegt seit Pyg.
aufwecken.

seit m auch

Gr

Gr

A. transitiv

- I. Schlafende aufwecken.
 - a) allgemein 1; auch von der aufgehen-
den Sonne, die Götter und Menschen
aufweckt 2.
 - b) den toten Osiris aufwecken 3; auch
von der Sonne, die ihn durch ihre
Strahlen erweckt 4.
 - c) D.21, Gr in dem Ausdruck:
durch Morgengebete (?) aufwecken
(die Sonne, den Osiris) = sie frei-
sen 5.

II. in der Verbindung:
für blosses hnbj "aufwecken" 6.
Foll.; D.21, Gr.

III. über jem. wachen (mit hr) 7. Sp.

IV. (eine Arbeit u.ä.) überwachen,
beaufsichtigen 8. D.18.

B. intransitiv. Gr (selten).

aufwachen 9.
auch in der Verbindung:
aufwachen 10.

hnbt

belegt D.18.
als Beinamen der Göttin
Sachmet 11.

hnbs-hr

belegt Foll.
als Name eines Torwächters
im Jenseits 12.

hnbr

belegt Spätalt.
Sebet, Lobpreis o.ä. 13.

hnv

belegt M.R.
Verbum: (vom Arm) beim
Herausziehen des Netzes 14.

hnbsv

(Kaus)
belegt N3.
(das Herz) froh machen 15.

hnbk

der Gegenstand, den die Hiero-
glyphe darstellt.
Nur in der Schr. der folg.
Wörter belegt.

hnbk

belegt seit Pyg.
atmen lassen;
atmen;
öffnen.

A. atmen lassen.

I. Aussenhalb der Verbindungen unter II u. III.


- a) jemandem atmen lassen 1. N.R.
- b) die Nase, die Nasenlöcher atmen lassen 2. D.90; Sx.

- c) D.18 (alt), Sx. in der Verbindung: = erfreuen 3.

II. in der Verbindung:

belegt Sx. und N.R. als vollständige ältere Form 4 des Namens der Söttin Selkis. vgl. brk.t.

III. in der Verbindung:

belegt seit N.R. Sx. anscheinend als ein Wort aufgefasst; vgl. auch die Schv. .

die Kehle atmen lassen.

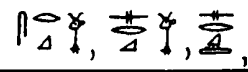
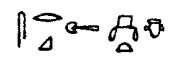
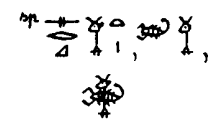
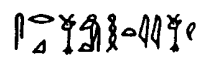
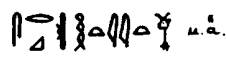
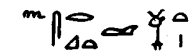
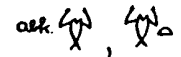
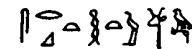
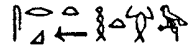
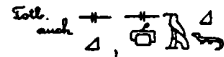
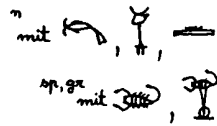
Besonders:


- a) jmds. Kehle atmen lassen: ohne Angabe wodurch 5. Seit N.R. Bes. auch: Atem, Luft geben u.ä. um jmds. Kehle atmen zu lassen 6. auch von der Luft als Subjekt 7.
- b) die Kehle atmen lassen: ohne Angabe wessen Kehle 8. Bes. auch als Beiwort von Söttin 9. Seit N.R.
- c) die Kehle, jmds. Kehle durch (m 10, auch hr 11) Luft, Wind, Leben atmen lassen. Sx., Sx.
- d) die enge (g3w.t) Kehle atmen lassen 11. Sx.

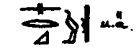
B. atmen.

I. Sx. in der Verbindung: die Freude atmen 14.

II. Königsgz. und verwandte Texte als gewöhnliches Wort für „atmen“
Besonders:



- a) von (m) der Luft atmen 1. Auch von den Nasenlöchern als Subjekt 2.
- b) von (m) der Stimme des Sonnengottes 3; von einem Geruch 4.
- c) atmen, wenn der Sonnengott ruft 5, wenn man seine Stimme hört 6.
- d) der Leichnam atmet (parallel: die Seele ist ) 7.
- e) Verschiedenes 8.

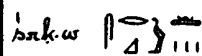


C. öffnen.

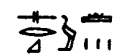
Selten Sx., Sx. Tore öffnen 9; einen Weg „öffnen“ 10.



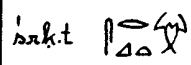
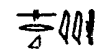
belegt Königsgz. das Atmen (neben Leben, Licht u.ä.) als etw. das der Kehle 11, dem Hergen 12, dem Leib 13 zu teil werden soll.




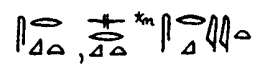
belegt Königsgz. das Atmen u.ä. (unter Anderem 14 parallel zu „Luft“ 15).







belegt Königsgz. als ein Name für den Sonnengott 16.





belegt seit N.R. als jüngere Form für brk.t-hr (siehe beim Verbrenn), wie wohl auch die alten ideographischen Schreibungen  zu lesen sind.

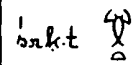



gr auch mit ,  statt 

Det. , ,  u.ä.

abh. ,  u.ä.

die Söttin Selkis (vgl. griech. Περσεύς). als Schützerin der Toten 17, als zauberkundige Söttin u. s. w. 18. Sann neben der Söttin Neith 19.



belegt D.19,20. als ein Festum am Nordhimmel, 20 (neben ).

'brk - brd		204	
'brkt		belegt seit A.R. in dem Titel: d.: der die Skorpione bekämpft 1. Unter anderem 2 auch von Anztern 3.	
'brkt		Auch in der Verbindung 4:	
'brk		belegt D.18 in: als Titel eines <u>hrp - brkt</u> 5.	
'brk		belegt <u>Sr</u> ort Gewässer 6. Vgl. auch das folg. Wort.	
'brk		belegt <u>Nä</u> ; <u>Sr</u> ort Gewässer 7. Auch als ein bestimmtes "Gewässer" 8. <u>Sr</u> auch als Ausfluss des heiligen Auges 9. <u>Sr</u>	
'brk		belegt <u>Sr</u> als Name eines Amuletts in Z- Gestalt 10.	
'brk		belegt <u>Sr</u>	
		I. zerfleischen von Horus als Ballen, der Herzen II, Gesicht 12 der Feinde "zerfleischt".	
		II. die Feinde schlachten, sie töten 13.	
'brk		belegt D.19 Lehnwort, semit. 13. <u>W</u> . der Schmel 14.	
'brk		belegt <u>Sr</u> als irrige Schr. von <u>Stw.t</u> "Strahlen".	
'brt		belegt <u>Nä</u> . Bez einer vornehmen sigyrischen Sefangenen 16.	
'brd		belegt M.R, <u>Nä</u> ; <u>Sr</u> Kopt. ab: cpit. Ähren lesen 17.	

'brd - sh		205	
'brd		(Kaus, Inf. weibl.) belegt seit <u>Syr</u> wachsen lassen.	
		I. wachsen lassen. a) Pflanzen 1; auch von der Über- schwemmung die das Grün wachsen lässt 2. b) das Feld, den Acker wachsen lassen 3.	
		II. Bäume pflanzen 4.	
		III. das Feld, dem Teich u.ä. bepflanzen 5; auch mit <u>m</u> : mit Pflanzen 6.	
		IV. das Haar wachsen lassen (Med. von Haarwuchsmitteln) 7.	
		V. übertragen 8; besonders: a) Menschen ansiedeln 9. <u>M.R</u> b) die Liebe, die Beliebtheit "wachsen lassen" <u>M.R</u> 10. c) den Lapislazuli "wachsen lassen" 11. <u>Syr</u>	
		VI. Verschiedenes 12.	
'brd		belegt <u>Med</u> ort Pflanze (als Var. zu <u>srm</u> "Lotus") 13.	
'brd		belegt <u>Nä</u> unter Handwerker genannt 14. vgl. <u>brd</u> ?	
'brdm		belegt <u>Nä</u> die Äste? (der Bäume) 15.	
'brdd		belegt <u>Med</u> in: als Krankheitserscheinung 16.	
'brd		belegt A.R, M.R Holz mit dem Däschel oder Meissel bearbeiten 17. Auch mit <u>m</u> : an einem Gerät meisseln 18.	
'sh		belegt <u>Sr</u> die Trommel, siehe bei <u>sh3.t</u> .	
'sh		belegt <u>Lit</u> , M.R (die Herzen) im Turcht verarbeiten o.ä. 19. ab für <u>shd</u> ?	

'sh 𐌰𐌹𐌸

Vereinzelte 1. Schreibung ohne ar für sh3j.

'sh3 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

belegt M.R., N.R. Aufbruch u. ä.

m + 𐌰𐌹𐌸

- I. Aufbruch, Ungesetzlichkeit (im Lande u. ä.) 2. Seem neben honn u. 3.

𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺, 𐌰𐌹𐌸

Auch als schlechte Eigenschaft jmds.: Unbotmässigkeit o. ä. 4. Auch: Unberscheidenheit (beim Antworten) 5.

- II. Aufbruch in der Natur (am Himmel u. ä.) 6.

'sh3 𐌰𐌹𐌸𐌹

belegt Lit. M.R. von der Seenge in kriegerischen Zeiten 7.

'sh3 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

belegt Sp. beschädigt sein o. ä. (von Sittenbildern) 8.

'sh3 𐌰𐌹𐌸

belegt A.R., N.R. als selteneres Synonym zu sh3j „satt werden“ 9.

𐌰𐌹𐌸

'sh3j 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

(Kaus. III. inf.) belegt seit Sp.

𐌰𐌹𐌸 mit 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

herabsteigen lassen u. ä.

*m 𐌰𐌹𐌸

- I. herabsteigen lassen.

- a) Steine vom Bruch zu Tal schaffen 10. A.R.
- b) in der Verbindung: die beiden Schiffsflüsse des Himmels herablassen für N. II. Sp.

𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

- II. fallen lassen

- a) Dinge in einen Korb 12. A.R.
- b) Tropfen fallen lassen (Tau vom Himmel; Blut aus der Nase) 13. D. 18, Sp.
- c) Krankes aus dem Körper entfernen 14. Med.

𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

- III. in dem Ausdruck:

im Sinne von: im nach links gewandter Schrift 15. Königsge vgl. das folg. Wort.

'sh3 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

belegt N.R. umkehren, verkehren

auch 𐌰𐌹𐌸

- I. mit Objekt:

- a) (Satanes Aufträge) verderben, vernachlässigen 1.
- b) mit Objekt der Person, im Sinne von: jem. falsch angeben, falsch eintragen (in eine Liste) 2.

- II. ohne Objekt

- betrügen, schwindeln u. ä. 3. Res. auch vom Schreiber, der nicht „mit seinem Finger schwindeln u. ä. soll“ 4.

𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

- III. vom Gesicht (im Sags. zu spd.): verkehrt sein o. ä., mit Bezug auf Sehen können 5.

'sh3.t 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

belegt N.R.; Sp. die Trommel 6.

Res. mit sh: die Trommel schlagen 7.

*m 𐌰𐌹𐌸, 𐌰𐌹𐌸, *m 𐌰𐌹𐌸

'sh3.b 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

(Kaus.)

belegt M.R.; Sp. unter Anderem 8: Verwaltung? 9.

'shw.t 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

belegt Med.

als vereinzelte Variante 10 für das Mineral shw.t.

'sh3j 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

(Kaus.)

belegt M.R. (eine Jungfrau) schänden, entehren 11.

'shp 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

belegt N.R. in:

ein Gewässer in dem der Fote sich reinigt 12.

𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

'shp 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

belegt Lit. M.R. (76. N.R.) transitives Verbum 13.

'shp 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

belegt Foll.

(die beiden Länder) verwalten 14.

'shp.w 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

belegt Lit. M.R. (76. D. 18). Substantiv 15.

'sh3j 𐌰𐌹𐌸𐌹𐌺

(Kaus. III. inf.) belegt seit M.R.

zufrieden stellen u. ä.

𐌰𐌹𐌸^m auch 𐌰𐌹𐌸 u. ä.

Det. seit späterem M.R.

sh3-w

belegt Med. krankhafte Ausscheidung der weiblichen Geschlechts-teile 1

sh3-p

(Kaus.) belegt seit D.19 verhüllen, verbergen.

*D.11, 17 auch

D.19 auch

Det.

A. verbergen u. ä.

- I. verbergen, verstecken (jem. 2, etw. 8).
- II. geheim halten, verbergen halten 4.
- III. mit reflexivem Pronomen: sich verbergen, sich geheim halten 5.

B. bergen, schützen.

- I. von Mauer (Schild u. ä.), die Ägyptern bergen u. ä. sollen (bildlich vom König) 6.
- II. von einem Erweiterungsbau, der dem Tempel bergen soll o. ä. 7.

C. verhüllen, bekleiden.

- I. dem Nachten bekleiden (mit Bezug auf die Osirisleiche) 8. Sr
- II. das Sötterbild bekleiden 9.

D. Übertragen.

vom Verschlingen der Beute durch den Löwen 10. D.20.

sh3-t

(Kaus.) belegt Sp Vereinigte II Schr. für sh3-t 9

shj.t

belegt Königsgr. Name einer Göttin 12.

shjh.t

belegt Med. ein Insekt (das zerstampft und zu Umschlägen verwandelt wird) 13.

shc_j

(Kaus. III. inf.) belegt seit M.R. (in relig. Texten). preisen, begrüßen o. ä.

Königsgr.

- I. jem. preisen, begrüßen a) mit direktem Objekt 1. b) mit m des Dativs 2.
- II. jemanden willkommen sein lassen für einen Anderen 3.
- III. als seltene Schreibung 4 des folg. Vorbums.

shcc

(Kaus.) belegt seit N.R., oft Sr

Die beim Simplex nicht klar durchführbare Scheidung von shc_j und shcc scheint beim Kausativ möglich zu sein. Neben shcc aber Sr auch mehrfach shc.

froh machen, erfreuen.

- I. das Herz jmds. froh machen 5; auch mit m: mit etw. 6. Seit N.R.; oft Sr
- II. den h3 jmds. das Gesicht jmds. froh machen. Sp. u. Sr
- III. mit Objekt der Person: jem. froh machen, erfreuen 9. Auch mit m: mit etw. 10. oft Sr
- IV. mit Objekt der Person und h3: jem. belohnen für II. Sr. (vereingelt)

shaw

belegt Na. Dreck o. ä. 14. Vgl. h3?


shawj

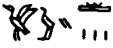
belegt seit M.R. Kopt. $\alpha\alpha$ cwoyz: Af cwoyaz. zusammenfassen u. ä.

- I. etw. sammeln, zusammenheften u. ä. (fremde Länder 13, Abgaben 14, die Grenzen u. ä. 15). Besonders auch als Zusatz im Pseudopartizip: (alle Länder, Worte u. ä.) „insgesamt“, „alle zusammen“ 16.

Det.

- II. in Worten zusammenstellen, in einer Liste verzeichnen, aufzählen 1. abgeschwächt auch für: erzählen, verkünden 2. D.22.
- III. Menschen versammeln, zusammenrufen
 - a) zum Rat, zum Gericht, um etw. zu sehen 3.
 - b) zum Kriege u.ä. 4. gmn mit reflexivem z: die Gruppen u.ä. "für sich versammeln" 5.

'shw_j  belegt seit M.R. Zusammenfassung u.ä.

Schr. wie beim Verbum
abk. 

- I. Gesamtheit
 - a) mit folg. Genetiv: Gesamtheit der und der Dinge u.s.w. = alle diese Dinge 6. Auch mit z "alle" dabei 7.
 - b) in dem Ausdruck: insgesamt 8.

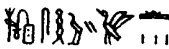


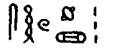
II. Zusammenfassung eines Buches = Auszug daraus 9. Königsge

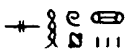
III. zusammenfassendes Verzeichnis, Liste

- a) der Reute 11, der eroberten Länder 12, der Gaben an die Tempel 13, u.ä.
- b) in der Verbindung: Zusammenstellung dieser Dinge (die im vorhergehenden Text einzeln aufgeführt waren) 14.
- c) in dem militärischen Amt: Listenschreiber 15.






'shw  belegt Sz als Bez. für Lebensmittel: Vorrat, Produkte o.ä. 16. Ob eigtl. das vorstehende Wort 9.




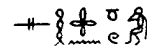
'shw₃  (Kaus.) belegt Med.; Äth.


I. als Krankheitserscheinung bei Magenleiden u.ä. 17. Med.

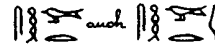
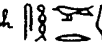
II. von der verzweifelter Stimmung Belagerten 18. Äth. 

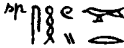
'shw^c  (Kaus.) belegt Sz (Jahre, Lebenszeit) verkürzen 1.

'shw^m  (Kaus.) belegt Sz (die Fremdländer) einengen, beschränken (Segg. Ägypten erweitern, swsh) 2.




'shw^m  (Kaus.) belegt Sz (den Mond) verjüngen? 3.

'shw^r  (Kaus.) belegt seit M.R. Kopt. ^Δ ca2oy: & ca2oy; ca2oy - , ca2oy = "verfluchen".


 auch 

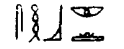
^m 



- I. von den Menschen: schmähen, schelten, tadeln (auch im Segg. zu hsj "loben") 4. auch: den Namen verächtlich machen 5.

Det.  auch  

II. vom Gott, der den Menschen verdammt 6.

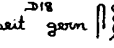
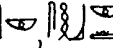
'shw^r  belegt Nä ein Gewässer 7.

'sh^b  (Kaus.) belegt seit M.R.

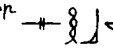
^m  


festlich machen.

- I. allgemein: im festlichen Zustand versetzen, festlich machen
 - a) den Tempel (Kapelle) zum Fest herrichten 8.
 - b) von der Sonne, die Himmel und Erde mit ihrem Licht festlich macht 9. auch auf dem König übertragen 10.
 - c) durch seine Schönheit (mfr.w) festlich machen (Subjekt: Sonne 11, König 12, ein Gebäude 13).

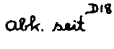
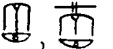
seit ^{D18}  

auch  u.ä.

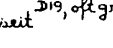
^m 

^{D22} auch 

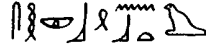
II. Ägypten in festliche Stimmung versetzen 14. N.R.; Sz

abk. seit ^{D18}  

III. etwas (Branke, Bauwerk) durch (m) Gold festlich glänzen machen 15.

seit ^{D19} oft 

- IV. dem Tempel, einem Tempelbezirk festlich machen durch Bauten und Denkmäler, ihn ausschmücken
allein I oder mit m: durch etw. 2.
- V. das Heiligtum, den Gott in festlichem Geruch versetzen (durch Öl und Salbe 3; durch Weihrauch 4). Seit N.R., oft Gr.
- VI. mit Speisen reichlich versehen (Ort, Land 5; Tempel 6; altar 7; eine Person 8). Seit N.R., oft Gr.
- VII. die Augen durch Schminken festlich machen 9. Seit D18, oft Gr.
Besonders in der Verbindung:
"mit festlich geschminkten Augen" als Sötterbeiwort 10. Gr.
D18 vereinzelt II in der Form:
- VIII. in der Verbindung: die Brust mit (m) Schmuck-sachen festlich machen 12. Seit D18.
auch als häufiger Sötterbeiname: mit festlich geschmückter Brust 13.



'shb' belegt Sit M.R. (7b N.R.) Substantiv 14.

'shbb.t' belegt Gr. (alter Text) Substantiv 15.

'shbbm' belegt Gr. (im Orfvortual) Verbum (vom Floursauge) 16.

'shbb' (Kaus.) belegt D18 (Ritual) bedecken (das Gesicht mit Salbe) 9 17.

'shp' belegt Königgr. als vereinzelt Schr. für sph 18.

'shpt' (Kaus.) belegt Gr. umarmen.

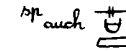
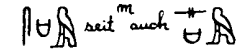
- I. von der Nekropolengöttin die alles "umfängt" 19.
- II. mit reflexivem Pronomen: sich festhalten auf (hri) dem Rücken der Nut (vom Sonnengott) 20.



'shp.t.t' belegt Totl. verlesen I aus (m) skt.t

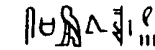


'shm' (Kaus.) belegt seit Gr. (in relig. Seiten). weichen lassen.

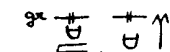
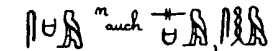


- I. die Sötterfeinde (Seth u.ä.) weichen lassen, zurücktreiben 2. Seit Gr. auch mit m: vor jem. 3. auch mit x: von einem Ort 4.
- II. das Herz des Feindes nutzlos werden lassen 5. Gr.; Gr.
- III. den Schritt (A) hemmen 6 Totl., Gr.
- IV. Kraft, Mut u.ä. des Feindes zurückweisen 7. N.R., Sp., Gr.
- V. Sp. in der Verbindung 8: wohl für das folg. Wort.

Det. A, auch selten A



'shom' belegt seit M.R. vgl. sh. vgl. Kopt. CA2MC "Mörserkeule". zerstoßen, zerstampfen.



- I. etwas (im Mörser u.ä.) zerstoßen, zerstampfen: Getreide 9; Körner 10; Früchte versch. Art 11; Myrrhe 12; einen Käfer (in der Medizin) 13; u.ä.

dazu u.ä.

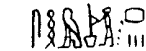
D18 auch auch

Auch mit den Zusätzen: (zerstoßen) und mahlen 14. (zerstoßen) und sieben 15.

abh. *D18

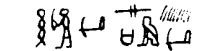
Auch: im Mörser 16.

Auch in dem Amt: (neben Müller) 17.

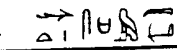


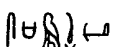
- II. als medizinischer Fachausdruck: stauchen, quetschen o.ä. als Krankheitserscheinung am Nacken: vom Eindrücken eines Winkels in den (m) Nächsten beim Sturz auf den Kopf 18.

- III. in dem Zufall an pflügende Rinder 19. D19:




- IV. in der Verbindung: es folgt als Material für einen Sötterschreib. o.ä. 20.




'shom 

belegt Med. Zerquetschtes, Mus 1.

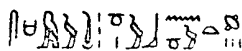
'shom 

belegt Med. Quetschung, Stauchung (an den Halswirbeln beim Sturz auf den Kopf) 2. auch in der Verbindung: als Art Wunde 3.




'shom w 

belegt Med. in: als Krankheitserscheinung an den Zähnen 4.

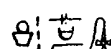



'shomjt 

belegt Nā. Überschwemmung 5 vgl. 'shom.

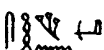
'shom 

belegt Sn. in: als Protrante 6 Ob.richtig 7 ob. 'shom 8

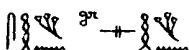


'shom 

(Kaus.) belegt Sn. jem. geschickt machen in (m) einer Kunst 7 Ob.richtig 9



'shom 

(Kaus.) belegt seit M.R. Kopt. ^{ca 29 NE} ^{ca 29 NI}





beauftragen; ausrücken.

^{D10, *D15/11} mit ^o mit ^e ^Δ

Det. , selten 

* 

^{D19/20, *D21}  ^{gr} 

A. befehligen, beauftragen u.ä.

I. Leute befehligen, beauftragen, anstellen 8. auch mit m: auf dem Acker u.ä. 9. auch mit ^{re} und Inf.: etw. zu tun 10.


II. Truppen beordern 11.

III. Verschiedenes 12.

B. ausstatten, ausrüsten.

I. ausstatten u.ä. 13. auch besonders: Ritteln mit (m) Leinen beziehen 14; Lanzen überziehen mit (m) Sold 15.



II. die Grenze befestigen o.ä. 16.

'shn 

belegt seit Nā. (mit Artikel ¹³ 1).

 vereinzelt mit 



Befehl, Auftrag.

Plur.  ^o 

so auch ungenau für den Singular.

A. ausserhalb der Verbindungen

unter B.

Det. , * 

selten auch mit 

I. Befehl, auch schriftlicher 2 Befehl des Königs 3, auch eines Gottes 4.

II. Auftrag den jem. auszuführen hat, Geschäft, Beschäftigung u.ä. 5. Besonders auch:

a) mit m: in einem Auftrag sein (tun, gehen) = mit etw. beauftragt, in etw. tätig, sein 6.

b) mit Suffix bei 'shn: der Auftrag der von jem. auszuführen ist 7. auch die Art wie er den Auftrag vollzogen hat 8.

c) in der Verbindung: Tätigkeit auf dem Felde 9.

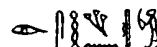


III. von einer amtlichen Personenliste 10.

B. in Verbindungen mit Verben.

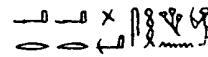
Besonders II:

I. a) einen Auftrag erteilen 12:

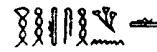


b) einem Auftrag ausführen 13.


II. einen Auftrag ausführen 14.




III. Befehl erteilen (mit m: jemandem) 15. Kopt. ^{oye9} ^{ca 29 NE}.

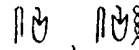


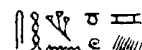
IV. einen Auftrag geben 16.



'shn 

belegt Dllh. Schenkung, Zuwendung o.ä. 17. vgl. das vorstehende Wort für "Auftrag".



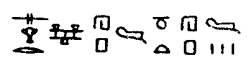
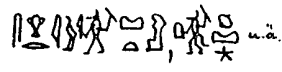
'shm w 

belegt Sn. ob Verpachtung (des Ackers), wie im Demotischen 18.

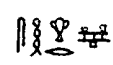
'shn		218		
'shn		belegt <u>Nä.</u> <u>Sr.</u> Befehlshaber, Verwalter.	auch	u.ä.
		I. vom König 1; auch mit Genetiv des beherrschten Landes 2.		
		II. von einem Gott 3.		
'shn		belegt <u>Sr.</u> als Bezeichnung des Thoth 4.		u.ä.
'shn		belegt seit <u>D.19</u> in dem Titel: Befehlsschreiber (A) des Heeres 5, der Tempel- verwaltung 6, des Königs 7.		()
'shn		belegt <u>Sr.</u> (Worte) verkünden o.ä. 8.		
'shn		belegt <u>Sr.</u> verherrlichen (mit Lob- sprüchen, <u>m</u>) 9.		
'shn.t		belegt seit <u>D.18</u> das Klettergerüst das vor Min und Amun aufgestellt wird in den Verbindungen:		
		I. das Klettergerüst aufstellen 10		
		II. in den Beiworten des Amun 11 vgl. das folg. Wort		
'shn		belegt <u>Sr.</u> Kapelle des Min - Horus 12 Besonders mit <u>nb</u> : "Herr" derselben 13.		
'shnj		belegt <u>Sr.</u> als Beiwort des Horus in Edfu 14.		
'shnw?		belegt <u>Sr.</u> in dem Titel vgl. den Titel <u>ss</u> -shn 15:		

'shn		219	'shn - shx	
'shn		belegt <u>Sr.</u> bekrönen (das Haupt mit (<u>m</u>), der Krone) 1. vgl. <u>shx</u> "ausstatten"		
'shn		belegt <u>Sr.</u> die Krone 2. griech. βασιλεια.		
'shn		(Kaus.) belegt <u>Nä.</u> zurückweichen 3. ob richtig?		
'shn.tj		belegt <u>Sr.</u> der Zurücktreiber (als Name eines Torwächters im Jenseits) 4		
'shnw		belegt <u>Sr.</u> zurücktreiben (die Feinde) 5.		
'shmn		belegt <u>Nä.</u> (mit Artikel <u>pr</u>) als Herkunftsört eines Festgetränkes in Memphis 6.		
'shnhn		belegt <u>Sr.</u> zurückweichen lassen 7.		
'shns		(Kaus.) belegt <u>D.19</u> ang machen (dem weit auf- gerissenen Mund des Feindes) 8.		
'shnj		(Kaus., III. inf.) belegt seit <u>Syr</u> entfernen		
			seit ^m meist	
			seit ^m selten auch	
		<u>A. Verschiedenes</u>		
		I. gem (etwas) entfernen 9 auch mit : entfernen von..... 10.	<u>D.22</u>	<u>gr</u>
		II. "entfernt werden zum (<u>π</u>) Himmel" vom toten König 11. <u>lit. M.R.</u> ; <u>D.18</u>	<u>Det.</u>	
		<u>B. vertreiben, verscheuchen u.ä.</u>	seit ^m	^{*m}
		I. böse Wesen (Sötterfeinde, Sespenster u.ä.) vertreiben 12. Bes mit <u>π</u> 13, <u>shx</u> 14, <u>m</u> 15, u.ä.:	seit <u>D.18</u>	seit <u>D.20</u>
		von.....	abk <u>gr</u>	u.ä.

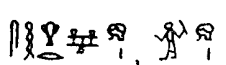
- II. Pöses, Schmutz u.ä. entfernen.
Bes. mit x 1, h 2, m 3, u.ä.:
von.....
Im Einzelnen:
a) Schmutz (beim Reinigen des Körpers
oder Hauses) 4.
b) Sünde, Lüge 5.
c) Pöses (M.S.) 6.
Bes. auch im Namen der
dritten Nachtstunde 7.
d) Krankheit (im Zaub. u.ä.;
vereinzelt Med.) 8.
e) Finsternis (selten) 9.
- III. das Recht, das Gesetzmässige
hindern 10. vereinzelt sr
- IV. ohne Abgelt (selten sr)
im Sinne von: schützen o.ä. II.
auch mit hr: über jem. wachen 11.



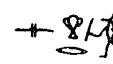
shx



belegt Med.
in der Verbindung:
als Ort Wunde an
der Brust 13.

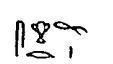


shx

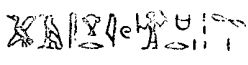


belegt sr
Name eines Schutzgottes
des Osiris 14.

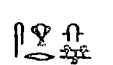
shx



belegt sp, sr
Name eines Zaubers-
buches 15.
auch in der Ver-
bindung 16:

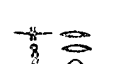


shxj



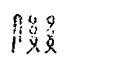
belegt Lit. M.R.
als Schreibung 17 für
shxj „entfernen“.

shxrt



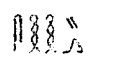
belegt Königsgz.
Name einer Schlange 18.

shk



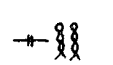
belegt M.R.
Name eines Vogels 19.

shkj



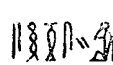
(Kaus.)
belegt D.19
Wortbuch 20.

shk



belegt sp
(als Diener) anstellen 21.

shbj



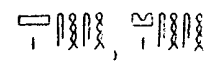
(Kaus.)
belegt M.R. (Zaub.)
bezaubern, beschwo-
ren 22.

shb

belegt D.11
jem. bedrängen o.ä. (beim
Eintreiben von Schulden) 1.
Ob richtig?

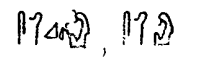
shsh

belegt sp
im Namen eines Sees 2
und eines Berges 3 im
Jenseits
vgl. shsh.



shk

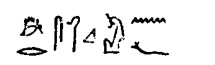
(Kaus.)
belegt Totl.; N.R.; D.11



I. zum Herrscher einsetzen 4.

II. Seit D.20 als Synonym
für shk.

- a) die Herrschaft antreten
in der Formel:
"seit er die H. angetreten
hat" 5.
- b) (ein Land) beherrschen 6.

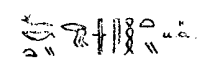
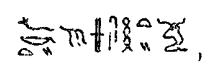


shkr

(Kaus.)
belegt Totl.; Ath.
hungern lassen
(Menschen 7 und Tiere 8).

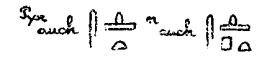
shtrj

belegt sp
in dem Titel eines Priesters
des Osiris 9:



shtr

(Kaus.)
belegt seit sp
zufrieden stellen; fried-
fertig machen; u.ä.

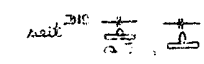
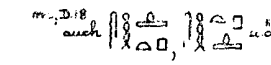


I. allgemein: zufrieden stellen,
befriedigen u.ä.

Oft im Sinne von: erfreuen, u.ä.
allein oder mit m: mit Gaben,
Schmuck 10; Musik, Tanz 11;
dem was man will 12, u.ä. 13.

a) eine Person 13; dem König 14;
eine Gottheit 15.

b) das Herz jmds. 16, dem Ka
jmds. 17; u.ä.

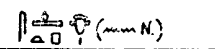


D.2. meist ohne;
seit^a auch

^a auch ^{m, D.18}

alk⁹²

Bes. in der Verbindung 18:

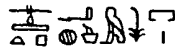


c) Verschiedenes 1.

II. im Sinne von: jemanden bezahlen 2.
auch mit m: mit etw. bezahlen 3. A.R.; M.R.

III. Tempel, Altar versehen (mit m: mit etw.) 4. Selten seit M.R.

IV. freundlich sein lassen, gnädig stimmen:
den Wütenden 5; die wütende Söttin (in der Sage vom Sonnenauge u.ä.) 6; das aufgeregte Meer 7; u. ähnl. 8.
Sait. auch in dem Ausdruck: bildlich vom Besänftigen des Jorns 9.

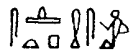


V. versöhnen, friedfertig machen
a) die Streitenden 10; Horus und Seth 11.
b) die feindlichen Länder 12.

VI. ruhen lassen (mit hz: auf etw.) 13. Selten Sp.

VII. untergehen (von der Sonne) 14. Selten D. 18; Sp.

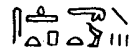
VIII. in den späten Priestertiteln:
15.



16.



IX. Verschiedenes 17; bes.:
a) die Fahrt des Schiffes ruhig verlaufen lassen 18. Sait.
b) Schmerzen lindern 19. Sait.
c) als medizinischer Fachausdruck 20.

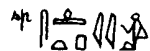


'shtp! + 20

belegt Sait. Wild fangen 21.

'shtpj 20

belegt D. 18; Sp. als Titel des Osiris 22. (zu beachten Sp. das Det. 23)



'shtpj 20

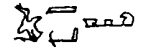
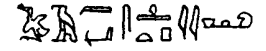
belegt seit D. 18 Name des Räuchergeräts.

auch + 20

I. als Gerät zum Räuchern 25.

Det. 20, auch D abk 20

Auch in der Verbindung: die Räucherpfanne ergreifen (im Kultus) 1.
Auch als Berufsbezeichnung: "Träger der Räucherpfanne" 2.



II. als Mass für Weihrauch 3.

vgl. auch C n 30.

'shtp 20

belegt N. in: am Schluss einer Aufzählung von Früchten und Pflanzen 4.



'shtp + 20

belegt Sp. als Bez. für Weihrauch 5. vgl. 'shtpj "Räucherpfanne".



'shtp 20

belegt Sp. Art Brot o.ä. 6.

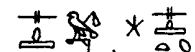


'shtp + 20

belegt Sp. Opfertisch 7.

'shtpt- mtr 20

belegt Sp. "die den Gott befriedigt" als Bez. der Maat 8.



'shtp- kb(rw) 20

belegt Sp. als Bez. der Überschwemmung 9.

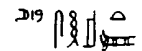
'shtm 20

(Kaus.) belegt seit Sp. vernichten.

neben 20, 20 u.ä.

auch 20, 20

I. etw. zerstören (die Treppe) 10. Sp.



II. Personen zu Grunde richten, vernichten 11.

seit m, oft gr auch mit +

Besonders: die Feinde.
a) Sötterfeinde versch. Art 12; den Anophis u.ä. 13. Sait M.R.

b) indische Feinde im Kriege 14. D. 20.

Det. Sp. 20

seit m, 20, 20

III. die Seele (den Schatten u.ä.) vernichten 15. Sp.

dazu noch 20, 20

gr 20

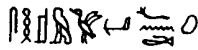
IV. einem Körperteil:

a) vom Panther, dessen Klauen die Brust des Feindes zerfleischen 16. D. 20. (bildlich vom König im Kampf)

alk. m 20, 20

- b) D.20 im dem Ausdruck:
= die Nase (des Feindes)
des Lebensatems berauben 1.
- c) dem Mund der Feinde zer-
stören (so dass sie nicht
mehr sprechen können) 2
D.20
- d) von der Nacht, welche die
Gesichter unkenntlich
macht 3. N.R.
- e) Verschiedenes 4.

V. Lüge 5, Sünde 6, u. ähnl. 7
austilgen. Seit Lit. M.R.



'shtm.w belegt Lit. M.R.
der Vernichter 8.

'shtm + (Kaus.)
belegt Sin.
versehen (den Speicher
mit (m) Korn) 9.

'shd belegt Syz.
art Stern 10.

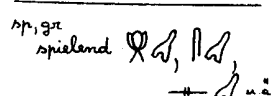
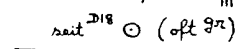
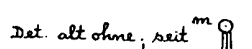
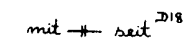
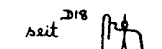
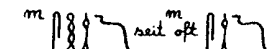
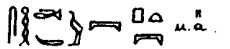
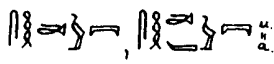
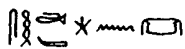
auch in der Verbindung 11:

'shd.w belegt Syz.
als Teil des Himmels 12.
auch im Sags. zum 3.kor
Sondgott 13.
auch parallel zu pt 14.
auch in der Verbindung 15:
vgl. das spätere 'shd.w.

'shd (Kaus.)
belegt seit Syz.
vgl. Kopt. ⲁ ⲥⲟⲩⲧⲉ: ⲛⲥ ⲥⲟⲩⲧ.
hell werden lassen,
erleuchten u.ä.

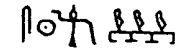
A. mit Objekt: erhellen,
beleuchten u.ä.

- I. vom Licht, von der Sonne u.ä.
- a) was die Sonne u.ä. er-
hellte 16.
- b) den Himmel 17; das Gewölk 18
erleuchten.
- c) die Erde (die beiden Länder,
die Länder u.s.w.) hell
machen:



- am Morgen, nach dem Dunkel 1, mit
den Strahlen 2, mit Gold 3, u.ä.
- d) Unterwelt, Finsternis
erhellen 4.
- e) einen Weg erhellen 5
(auch mit m: für jem. 6).
- f) jemanden beleuchten = für jem.
leuchten (bes. für die Toten) 7.
- g) Verschiedenes 8.

- II. vom König:
- a) im Vergleich mit der Sonne:
der Ägypten u.s.w. erhellt 9.
- b) der Thron u.ä. mit (m) Denk-
malen erhellt = mit ihnen
ausschmückt 10;
der ein Heiligtum ausstattet u.ä. 11.
auch in dem Beinamen
Stolmaus, IV. 12.
griech. τὸ ἰσπὰ ἱεροποδῶνας.



III. auch von Leuten, die das Haus mit
ihrer Arbeit schmücken, u.ähnl. 13.

- IV. von der Krone, die das Land u.ä.
"erhellt" 14.
von einem Bauwerk (Obeliskem,
Brachtschiff), die einen Ort er-
hellen = ihnen durch ihre Schön-
heit u.ä. Glanz geben 15.

V. vom weissen Kleid, das den Körper
hell werden lässt 16. Sz.

- VI. in der Verbindung:
- a) das Gesicht jmds. beleuchten =
ihm leuchten 17.
- b) übertragen: erbreuen, froh
machen (durch eine Gabe 18;
vom Öl, von Schminke 19;
vom roten Kleid 20. Seit Syz.



- VII. Verschiedenes 21, bes.:
- a) (Körpe) anzulinden 22. N.R.
- b) (Kleiden) bleichen 23. Sz.

B. ohne Objekt: leuchten u.ä.

Seit D.18.

I. leuchten: von der Sonne, vom Licht 24.
auch: vom Tempel u.ä. 25

- II. mit m: jemandem leuchten
- a) von der Sonne u.ä. 26.
- b) von der voranleuchtenden
Fackel 27.

- III. Sn von dem Waffler (Speeren, Harpunen) die hinter (m. h3) den Nilsfanden her „leuchten“ 1.
- IV. klars werden (vom Kranken) 2. Med
- V. Verschiedenes 3.

C. übertragen im geistigen Sinne.

lit. M.R. ; D.18 .

- I. etw. klarmachen 4.
- II. jemandem (mit o des Dativs) Aufklärung geben über etw. (mit u) 5


D. als Einleitung der Uschebtiformel.


..... N.N.


vom Toten (als Osiris) im unklaren Bedeutung 6.


shd N.N.

shd N.N.

shd-t3  belegt Nä. in einer Aufzählung von Naturerscheinungen zwischen Wolken, Gewitter, Finsternis u. ä. genannt: Sonnenaufgang o. ä. 7.


shd  belegt seit lit. M.R. das Licht (Gegs. das Dunkel) 8.

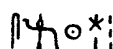
shd-wt  belegt Königsgr. das Licht 9.

shd-w  belegt seit M.R. der Erleuchter (als Prez. des Sonnengottes) 10.

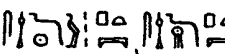

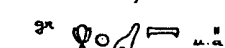
Prez. in der Verbindung 11:

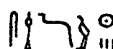
shd-wt

shd-t  belegt Sn. die Erleuchterin (als Prez. der Hathor) 12.

shd-w 

belegt seit Toll. die Sterne
Prez. in der Verbindung: die Lichter des Himmels (als Bild der Höhe, die von der Krone berührt wird) 2.
Vgl. das alte shd-w.

shd-wt 
shd-w 
shd-w 

shd-w 

belegt Med. vgl. Kopt. & CEPT. „Aussatz“ eine Krankheitserscheinung.

- I. bei Brandwunden 3.
- Auch in der Verbindung 4:

shd-wt

- II. als Augenleiden (albugines oculorum) 5.


shd 

belegt Nä. ; Sn

- I. mit Objekt der Bäume (als landwirtschaftliche Tätigkeit) 6. Nä.

- II. Lichtanzünden 7. Sn

shd

shd 

belegt seit A.R. ; nach M.R. selten.

shd-wt

eine Rangstufe: Unterworteher, Aufseher o. ä. 8.

shd-wt

Selten allein als Abkürzung längerer Titel 9.
Zumeist mit folg. direktem Genetiv (vereinzelt auch mit o des Genetivs 10).
Dabei wird oft der Plural des folg. Genetivs nicht bezeichnet.

- I. Gewöhnlich mit Genetiv von Personen 11: Aufseher der Priester, der Schreiber u.s.w. Vgl. dem Gebrauch von shd-w im geistigen Sinne.

- II. Auch: Aufseher eines Gebäudes 12, eines Schiffes 13; von Sachen 14; u. ähnl. 15.

shd.t | | Δ

belegt A.R. (einmal)
als Femininum zum vorsteh.
Amt 1.

shd.t | | Δ →

belegt M.R., D.18 (Zaub.)
Kasten (für Kleider u.ä.) 2.
Schrein (des Götterbildes) 3.
vgl. das folg. Wort.

shd.j.t | | Δ

belegt Sp., Gr.
Salast 4, Tempel 5.
vgl. das Vorstehende.

shd | | Δ

belegt M.R.
im Titel 6:

shd.b.w | | Δ

belegt M.R.
Art Vogel 7.
Ab richtig ?

shd.n | | Δ →

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
(das Herz jmds.)
ärgerlich machen 8.

sh | | Δ

belegt Med. (D.19), Na.
vgl. Kopt. ^ⲉⲥⲓⲛⲉ ⲛⲓ ⲥⲓⲛⲉⲥⲓ
althopt. ^ⲉⲥⲁⲓⲛⲉ, ^ⲉⲥⲉⲓⲛⲉ.

die Galle (von einem Tier:
Säugetier 9, Vogel 10,
Fisch 11).
Offiziell und als Bild
des Bitteren.

sh | | Δ

taub, siehe bei sh.

sh | | Δ

schlagen,
siehe bei sh.

sh.t | | Δ

belegt Pyn. in:
als feindliche Hand-
lung 12.

sh.t | | Δ

belegt A.R., M.R., Sait.
art Brot 13.

sh.w | | Δ

belegt A.R., M.R.
vgl. das jüngere wsh.

m auch

die Breite
neben sw "Länge" im
Massangaben (eines
Sartens 14, Hauses 15,
Schiffes 16, Steines 17,
Lakens 18).

sh.w | | Δ

belegt seit A.R.
Seit D.18 auch sh.wj.
vgl. auch wsh.t.

breiter Raum, Hof o.ä.

^m auch
^{gr}

I. gewöhnlich:
Schlachthof (eines Tempels u.ä.) 1.

auch in den Verbindungen:
reiner Schlachthof 2.

Schlachtstätte des Horus
(im Edfu) 3.

II. als Örtlichkeit im Jenseits, aus
welcher der Tote entkommen
(^{Ⲛⲁ}) möchte 4. Sargt.

III. A.R. in der Verbindung:
"sh.w des Horus" als Stätte in
die (^ⲛ) ein königl. Befehl auf-
genommen (^{ⲛⲓⲛ}) wird (um
gütlich zu sein ?) 5.

IV. südlicher (nördlicher) Hof,
als Namen von Kapellen in
Memphis 6. M.R.

V. Gr. in der Verbindung:
unter Namen für
Dendera 7.

sh.t | | Δ

belegt seit Pyn.
Kopt. ^ⲉⲥⲓⲛⲉ ⲛⲓ ⲥⲓⲛⲉⲥⲓ.

das Feld, Seefelde.

seit ^m

a. Allgemeines.

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung
wie sh, sh.t und ähnl. 8.

auch

II. Feld im Segs. zum Hause 9,
im Segs. zur Stadt 10.

(Sapp. immer mit Δ;
^{gr} meist ohne Δ).

III. die Felder durchziehen (hns) 11,
die Felder besichtigen 12, u.ä.

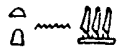
Det. ^a
später ^b

IV. die Arbeiter (hst u.ä.) auf dem
Felde: vom Ackerbau 13, vom
Vogel- und Fischfang 14.

^{gr} auch

- V. als Acker 1, der überschwemmt wird, auf dem geackert wird u. dgl.
- VI. als Ort der Herden, der Herden, der Viehzucht 2.
- VII. als Ort wo Kraut und Blumen wachsen 3.

VIII. Verschiedenes 4.
Auch als Schlachtfeld 5. N.R.
Auch in den Ausdrücken:
a) als Beischrift zu einem Laufen: Art Brot 6. D.18.



b) im Sinne von: aus eigenem Antrieb etwas tun 7. D.18.



c) unter Anderem 8 als Beinamen des Kamephis 9.



B. als Bez. der Oasen

I. in der Verbindung: Matron aus der Oase 10. Med.

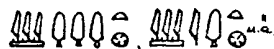


II. in Namen für bestimmte Oasen:

a) Name der Salzoase (Utadi Matrim) 11.



b) "Feld der Bäume" als Name der Oase Siwa 12 und allgemein als Bez. der Oasen in der Neubogenliste 13
Wohl missverstanden aus dem Ausdruck: siehe bei sh.tj.



C. von Grundbesitz

Besonders 14:

I. in der Ceremonie: Land schenken 15.



II. von der Schenkung eines Feldes an einen Gott (mit sh, sh u.ä.) 16.

So auch besonders in: von der Dodekaschoinos-schenkung 17. Sr



D. von Gefilden im Jenseits

am Himmel oder in der Unterwelt 18
vgl. auch bei ššw und htp.

E. mit Angaben über Zugehörigkeit,

Namen u.dgl.

I. Allgemein wie:

- a) Felder in Ägypten 1, des Deltas 2, eines Gaus u.ä. 3.
- b) Felder jmds. 4.
- c) nördliche u.s.w. Felder eines Tempels u.ä. 5.
- d) mit Zusatzern wie: grosser, grüner u.s.w. Feld 6.

II. in Namen bestimmter Felder 7.

sh.t



belegt seit A.R. das Feld als Personifikation: die Feldgöttin. Speisen spendend 8; Herdin der Blumen 9; des Fisch- und Vogel-fangs 10.

seit meist nur

Det. (auch als alk)

seit ²¹⁹ 0

Auch in dem Ausdruck: von der Vogeljagd u.ä. 11. D.18.



Auch in Bezeichnungen des Vogeljägers u.s.w. wie: Diener der Feldgöttin, geliebt von der Feldgöttin u.ä. 12.

sh.jt



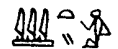
Seltene Variante 13 der Dyn. 18.19 für das vorstehende Wort.

sh.t.t?

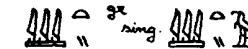


belegt D.19 Kuhgöttin 14. vgl. sh.tjas "Rinder".

sh.tj



belegt seit M.R. der Feldbewohner.



I. von Menschen

- a) Wein bringend 15, als Fischer 16.
Auch mit Suffix: Feldbewohner jmds., sein Bauer 17.

Plur.

*m

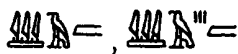
Det.

^{gr} von Horus

b) von dem Bewohner der Oasen 18.

Auch in der Verbindung:
sh-tjar im

- als Bez. der Bewohner der Oasen (unter den Neunbogenswölken) 1.
- im dem häufigen Titel: Pausenvorsteher 2. Auch B. des Amun 3.



II von Söttern.

- a) in der Verbindung: als Beiwort des Königs (D.19 mit Bezug auf Vogelfang) 4 und Sz. der Horus (als Milpfeldjäger u.ä.) 5.
- b) im Plural von dem Begleitern des Horus auf der Jagd 6. Sz.
- c) in Verbindungen 7 wie:



belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat 8.



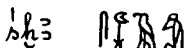
belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat (vom Vorstehenden verschieden) 9.



belegt D.19 als Name einer der sogenannten Milgötter. (Personifikation eines Ortes?) 10.



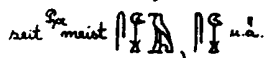
belegt D.18. Ort Kinder 11. vgl. sh-t-t "Kuhgötter".



(Inf. weibl.) belegt seit Pyz.



sich erinnern, gedenken; gedenken lassen.

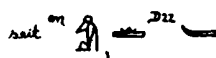


mit - seit m

A. sich erinnern, gedenken.

Selten allein, zumeist mit direktem Objekt dessen, woran man gedenkt; Vereingelt Nā. statt dessen auch mit m 1h.

Det. ohne oder:



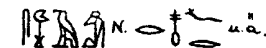
I. Allgemeines:

- a) im Szg. zu „vergessen“: sich erinnern an das was man vergessen hat 13.

- b) neben sprechen (mdw): sich erinnern und davon sprechen 1, sprechen und dabei an etwas Anderes denken 2.
- c) einer Sache (u.ä.) gedenken = ihrer Erwähnung tun 3.
- d) sich wieder erinnern an etw. 4, jem. wieder erkennen u.ä. 5.

II. Im Einzelnen besonders:

- a) an eine Person denken 6; eines Toten gedenken 7; jmds gedenken wegen seiner Süchtigkeit 8. Auch jem. in gutem (bösem) Andenken haben 9; u. ähnl. 10.
- b) an jmds. Namen gedenken 11, auch beim Lesen 12, auch jmds. Namen erinnernd Erwähnung tun 13, u.ä.
- c) sich an Böses, Sutes erinnern 14; an das was jem. getan hat 15; an einen Zeitpunkt 16; an Freude 17 u. ähnl. 18.
- d) auch mit folg. Satz: sich erinnern daran, dass etw. geschah 19.
- e) Verschiedenes 20.

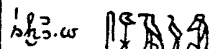


B. gedenken = denken an..... (Seltener)

- I. Verschiedenes, bes. 21: an das Leben [gem.] denken und dem Tod vergessen 22; u. ähnl. vom Herzen das an jem. (an etw.) denkt 23.
- II. mit folg. Infinitiv: etw. zu tun gedenken 24.
- III. mit folg. Satz: daran denken, dass etw. geschehen soll. 25.

C. jemandem etw. nennen, erwähnen

Mit Dativ der Person und direktem Objekt dessen, was man jemandem nennt 26, u.ä.



belegt seit M.R. andenken, Erinnerung Gedächtnis.

auch sh3 u.ä. (selten)

(A. Andenken an....., Erinnerung:)

A. Andenken an....., Erinnerung

I. mit Suffix oder Genetiv:

Erinnerung an jsm.

Besonders:

a) das Andenken an jsm ist im Munde der Leute 1; bleibt (auf Erden, im Tempel, u.ä.) 2; ist gut u.ä. 3.

b) das Andenken an jsm. tilgen 4.

c) in präpositionellen Verbindungen:

in der Erinnerung an jsm. (u.ä.) 5. Auch mit m 6 oder x 7.

d) Verschiedenes 8. Auch parallel zu „Name“ 9 oder zu „Erbe“ 10.

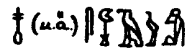


II. ohne Suffix oder Genetiv.

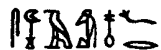
a) Andenken, Erinnerung II; besonders in Ausdrücken wie: einer an dem man sich erinnert 12.



mit guter (u.ä.) Erinnerung [bei den Leuten] 13.



ein gutes Gedenken (bei jsm.; im Palast; u.ä.) 14.



ein schlechteres Gedenken 15.



b) als Präname des Sarges 16.



B. Gedächtnis (Geg. Vergesslichkeit).

Einmal 17 belegt M.R.

1h3.w

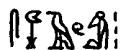


Selten seit N.R.

als Var. für älteres: siehe dort.



1h3.w



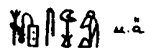
belegt M.R.; Notizen u.ä.

I. Aktenstück mit Notizen, Memorandum 18.

II. in dem Titel 19:

III. Beschluss 20 griech. ψήγιετα.

auch 1h3.u.ä. 2h3.u.ä.



1h3



als jüngere Schreibung für 2h3 „schreiben“ 1.

So auch in der Verbindung: die griechische Buchstabenschrift 2. ἰληφινὰ γράμματα.



1h3



belegt Gz sich verbeugen vor jsm. (mit m) 3.

1h3



die Nacht zubringen, siehe bei 2h3(3).

1h3



(Kaus.) belegt Gz. Verbum 4.

1h3



belegt Gz. in: „der das..... gerät handhabt“ als Mann der Schiffbesatzung 5.



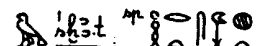
1h3



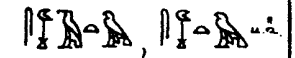
belegt Gz als Name eines gestaltigen Söllenbildes 6.

1h3-t-2h3

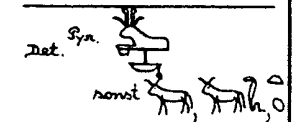
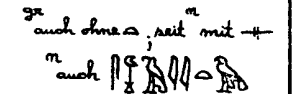
belegt seit Gz. Auch mit Voranstellung des 2h3 in der Schrift.



I. als göttliche Kuh 7. Besonders als Amme oder Mutter des Horus 8, des Königs 9, auch von Hathor 10.



II. als Spenderin von Viehreichthum u.ä. 11.



1h3h

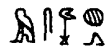
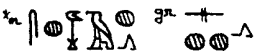


(Kaus.) belegt seit Westcar.

I. etw. schnell forttragen 12.

II. die Geburt beschleunigen 13.

III. in dem Ausdruck: plötzlich 1314. griech. ἐξαίφνης.



sh3hj

belegt Na. Verbum! Ob identisch mit dem Vorstehenden?

sh3h

belegt Seit. vom Bestattenden 2.

shj

(Kaus.) belegt seit Ende N.R. hoch machen.

- I. transitiv
 - a) den Erdboden aufhohen (bei einem Bau 3, "gegen" die Mauer der belagerten Stadt als Damm 4).
 - b) den Himmel und die Sonne an ihm emporheben 5. Gr
 - c) den Nil, die Flut steigen lassen 6.
 - d) den Altar hoch mit Gaben versehen 7.
 - e) im Namen des Westwindes 8.

Det.

II. vom Duft der zum (II) Himmel emporsteigt 9.

shj.t

belegt D.18 Gegenstand aus Holz 10.

shj.wt

belegt D.18 in: als Titel 11. Vgl. shj, 'Vogelsteller', das auch gelegentlich ohne a geschrieben wird.

shc.t

der Klare, siehe bei shc.t.

shcj

(Kaus. III. inh.) belegt seit Gr.

erscheinen lassen; erscheinen.

ohne

3^{er} auch mit

Det. oft ohne

* gern

* 20^{er} auch

a. transitiv.

- I. einen Gott (sein Bild, seinen Schrein u.ä.) feierlich in Progression erscheinen lassen 12. Seit M.R. auch mit z: nach einem Ort 13; mit m: heraus aus dem Tempel 14; an einem Fest 15; u.dgl.

- II. als König einsetzen (Subjekt: ein Gott) 1. Seit D.18 auch mit hr: auf dem Thron 2; mit m: als König 3; in Theben; u.ä. 4. auch in den festen Wendungen: a) dem sein Vater(s) (seine Mutter 6) [zum König] einsetzte als Beinamen mehrerer Stolemäer und des Domitian.

auch

- b) dem Gott N.N. [zum König] einsetzte 7. Seit D.18 auch mit hr: auf dem Thron 8; mit z: zum Kreuzer 9; mit m: als König u.ä. 10.

jünger

- III. die Sonne im Sonnenschiff 11, dem Mond am Himmel 12 erglänzen lassen. Selten Toll und später.

- IV. Krone (Federnpaar) an der Stirn, auf einem Gerät glänzen lassen o.ä. 13. Selten seit D.18.

- V. ein Götterbild (glänzend) herstellen 14. Gr

- VI. das Sistrum erscheinen lassen = es dem Gott entgegen strecken 15. Gr

- VII. in dem Beiwort Sesostris I. und Thutmosis III.: der die Wahrheit erscheinen lässt 16.

- VIII. Verschiedenes 17.

B. intransitiv gebraucht

Selten seit N.R.

- I. leuchten, erglänzen von der Sonne 18.

- II. feierlich ausziehen
 - a) vom König aus dem Palast (um sich zum Tempel zu begeben) 19. ath.
 - b) vom Gott bei der Progression 20. ath.; Gr

shc

belegt D.18 und Gr in: der Auszug des Gottes (bei der Progression) 21.

shc-
shaw

belegt Gr.
als ein Name der
Kathor 1.

u.ä.

shcc.w

belegt D.18 (Hymnus)
eine Kulthandlung
(parallel zu hmc gr) 2.

shca

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
jem. während machen 3.

shar

siehe bei sh.w.

shar

(Kaus.)
belegt Gr.
schätzen 4.

shar

belegt Gr.
als Prag. der Milch 5.
ob richtig ?

shaw

belegt Gr.
leugnen, ablegen o.ä. 6
(mit aw umschrieben).

shw

belegt Gr.
wohl identisch mit dem
Vorstehenden 7.

shwm

(Kaus.)
belegt D.18 - Sp.
(mit Worten) streiten 8
auch mit hm mit jem. 9;
mit hr: wegen etw. 10.

D.18

*gr

shwm

belegt N.R.
in der Verbindung:
als Titel 11.

shwm

belegt Gr.
Schlachttätte o.ä. 12.
vgl. sh.w.

shaw

(Kaus.)
belegt M.R.; Gr.

m auch

gr

- I. vom Ausstatten eines
Snabes mit (m) etw. 13. M.R.
- II. vom Ausstatten einer
Bringersin bei der
Heirat 14. Gr.
vgl. das folg. Wort.

shard

(Kaus.)
belegt seit M.R.

reich machen,
bereichern.

I. eine Person 1; auch mit
etwas (m) 2.

II. die Scheunen reichlich
füllen 3; auch mit
Korn (m) 4.

u.ä.

seit m auch
u.ä.

Det. m
seit 19

shbh

belegt D.20
vom Wild, vom Seltigal:
umgarnt, eingeschlossen.
werden (in einem Se-
hege 5 oder Netz 6).
vgl. shh „hineinschlüpfen“?

X

shp

(Kaus.; Inf. weibl.)
belegt seit Gr.

herbeiführen, bringen.

seit m auch

A. Opfertiere u.ä. herbeibringen.

I. Opfertiere herbeiführen, bringen 7.
auch mit m: zu jem. 8; für ein
Fest 9.

II. Fleischstücke bringen 10.
Besonders in der
Verbindung 11:

III. Kleider, Öl bringen 12.
So auch in der Formel der Opfer-
liste (M.R.):
"öffne den Kasten, bringe
das Öl!" 13.

IV. Verschiedene Gaben wie:
Speisen 14; die Bestandteile des
Totenopfers 15; Früchte 16;
Geschenke versch. Art 17;
Gefässe u. s. w. 18.

B. Ausserhalb des Gebrauchs unter C.

I. eine Person an einem Ort (mit m) 19,
zu jem (mit m) 20 führen. Gr.

II. die Statue des Toten zum (m)
Snabe ziehen 21. A.R.

III. eine Urkunde herbeibringen 22. A.R.

C. übertragen (intransitiv)

vom Wort, das in (m) die Ohren dringt 1. Sp.

shpr-w [Symbol]

belegt AR die Bringer (von Vieh, von Karren) 2.

shpr-t [Symbol]

belegt AR in der Verbindung: Ort Vorratshaus, aus dem Totenopfer geliefert werden 3.

[Symbol]

shpr-t [Symbol]

belegt D.9 als Silbenschrift zu einer Seite von Sefassen u.ä. 4.

[Symbol]

shpr-t [Symbol]

belegt Lye-Seit ein Getränk 5, bes. in der Apfolliste (nach den Bierorten genannt) 6. auch offiziell 7 verwendet.

[Symbol] u.ä.

shpr [Symbol]

als späte Schreibung für shpr, siehe dort.

auch ungenau [Symbol]

shpr [Symbol]

belegt Sz preisen o.ä. (mit m: vor jmds. Bilde) 8. vgl. auch bei shpr: (Lobpreis) entstehen lassen.

shpr-wt [Symbol]

belegt Falt als Teile des Fischnetzes 9. ab die Schwimmer 10.

shpr-m [Symbol]

(Kaus. zu hpr) belegt D.19 (Kinder) fett machen, mästen 10.

shpr [Symbol]

(Kaus.) belegt seit Lye

entstehen lassen, schaffen; aufziehen.

[Symbol] königsgr. [Symbol]

sp. gr meist [Symbol]

sonst seit m regelmässig:

[Symbol]

mit + seit 18

Det. ohne; seit m auch [Symbol] auch [Symbol]

A. schaffen (von den Söttern).

I. allgemein: schaffen was noch nicht gewesen ist 11. schaffen was existiert 12. alles schaffen 13; u.ä. 14.

II. die Erde, den Acker 1. Berge, Fremmland 2. Ozean, Nil 3. dicht, Einstornis 4 u.s.w. schaffen 5.

III. Sötter 6 und Menschen 7 erschaffen.

auch: den König schaffen 8.

auch vom Schöpfer, der sich selbst geschaffen hat 9.

Sz auch erzeugen (vom menschlichen Vater) 10.

[Symbol]

IV. den Samen 11; das Ei 12 schaffen.

V. die Pflanzen entstehen lassen (Kraut, Getreide, Blumen u.ä.) durch den Nil u.ä. 13.

auch bildlich vom König (beim Darbringen von Blumen) 14. Sz

VI. Jahre 15, Ewigkeit 16 schaffen.

VII. Speisen, Nahrung schaffen 17. auch übertragen vom König 18.

VIII. Verschiedenes 19.

B. aufziehen, (gross) werden lassen.

I. Menschen aufziehen u.ä.

a) Allgemeines:

durch Nahrung 20 (mit m); neben sbz: erziehen u.ä. 21; jemanden aufziehen, als er noch ein Kind war 22; u.ä. 23.

b) das Waisenkind gross ziehen 24; die d3-ma-Jugend aufziehen 25.

c) mit z: jemanden aufziehen zum Kavarscher u.ä. 26, um etw. zu tun 27.

d) in Ausdrücken wie z.B.: (ein Diener u.ä.) "dem N. grosszog" u.ä. 28.

[Symbol] (m) N.

II. Tiere aufziehen: Pferde 29; Hunde 30; Sefflügel 31.

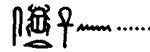
C. rein lassen.

Besonders: die Leute, Ägypten, eine Stadt erhalten, für sie sorgen 32. auch in dem Reiwort versch. Könige: der für die beiden Länder sorgt 33.

[Symbol]

D. entstehen lassen.

- I. von Dingen : stw. herstellen (ein Gerät, Tempel, Brot, u.ä.) 1.
Auch mit m : aus einem Stoff 2.
- II. Feuer anfachen 3, Wind erzeugen (mit den Flügeln) 4, Krankheit entstehen lassen 5; u. ähnl.
- III. Lobpreis ertönen lassen in Verbindungen 6 wie:
Sn
- IV. in Verbindung mit Abstraktem : Wahrheit 7, Glück 8, Macht, Ansehen 9, Kraft 10, Freude 11, Furcht 12; u. s. w. entstehen lassen.
Auch besonders in der Verbindung (Sn): das Leben, den Lebensunterhalt entstehen lassen für jsm. 13.



E. werden lassen zu.....

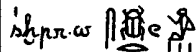
mit m : jemandem werden lassen zu (zum Diener, zum Freunde u.ä.) 14.

F. geschehen lassen.

Befohlenen u.ä. geschehen lassen, ausführen, verwirklichen 15. Seit D.18 (selten).

G. Verschiedenes.

Unter Anderem 16 auch: Freunde, Feinde gewinnen, erwerben 17.



belegt Lit. N.R. (Plural) die Geschnöke (des Gottes) 4, 18.



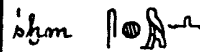
belegt Sn. (Königtum, Jahre u.ä.) aufzeichnen 19. vgl. das ebenso gebrauchte shf.



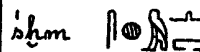
belegt N.R. Schuld o.ä. 20.



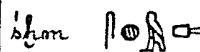
belegt Nā. parallel zu gd : von Worten (im Inf. mit Objektsuffix) 1.



wegessen, siehe bei smh



allenheiligster, siehe bei shom.



belegt Syn. ein Gewässer am Himmel (Brunnen?) 2. vgl. die Schreibung von rd-wr.



belegt Syn, M.R.

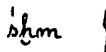


- I. Art Szepter, Kommandostab (als solcher nur noch selten gebraucht) 3.
Für die nur geschriebenen Wörter vgl. auch bei sh und hpr.

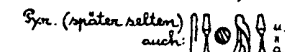
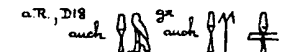
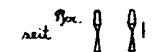


Das Zeichen seit M.R. auch wie nebensächlich: Vgl. auch shom „Sistrum“.

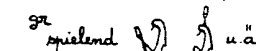
- II. als Machtsymbol, Herrschaftszeichen (das aufgestellt wird) 4, im Dual:



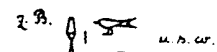
belegt seit Syn. Dasselbe Wort wie das Vorstehende, als Præf. für göttliche Wesen: die göttliche Macht o.ä. auch: Bild eines Gottes, dessen Verkörperung. Vgl. den besonders aufgenommenen Plural.



Det. ohne oder:



- I. mit attributiven Zusätzen
a) herrliches (hohes, grosses u. s. w.) Machtwesen, als Beiwort von Söttern (Seit D.18, oft Sn) 6.
Auch in der Verbindung 7:



b) mit anderen attributiven Zusätzen, wie:
'shom an der Spitze der Wesen u.ä.
in einem Ort 2; mit schöner Gestalt
u.ä. u. 9.

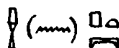
II. in genetivischen Verbindungen (die
den Verbindungen mit m kein
Verbium entsprechen) 4,
besonders:
von Söttern 5,
auch in dem Namen
einer sogen. Standarte 6:



von Söttern 7



von Söttern 8; auch als Name
eines der Steuer des Himmels 9.



von Söttern 10; bes. von
Upuaut 11.



B. 'shom eines Gottes = sein Bild.

Seit M.R.

Mit Genetiv des Gottesnamens
oder Suffix.

Griech. mit εἰών oder εἰσὶν ἄγωνα
wiedergegeben 12.

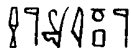
Im Einzelnen besonders:

I. Allgemeines:
das Abbild des Gottes auf Erden 13,
im Tempel 14; Neben ähnlichen
Wörtern 15; das Bild kleiden
u. dgl. 16

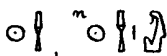
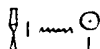
II. der Gott und sein Bild 17 (er lässt
sich auf ihm nieder; er sieht es
vom Himmel her; u. ähnl.).

III. in festen Verbindungen 18 mit
folgendem Gottesnamen, wie

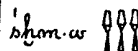
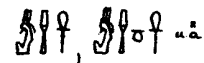
a) Bild des Anubis 19
auch als Name der
so gefornen
"Standarte" des
"Gottes" 20.



b) Bild des Re (u.ä.) als Beiwort
des Königs 21 oder eines
Gottes 22.
auch als Bestandteil von Königs-
namen 23 des M.R. und N.R.



c) in der Verbindung:
"lebendes Bild" des Amun" als
Bestandteil mehrerer
männernamen 1.
griech. mit εἰκὼν ζωῶν τοῦ θεοῦ
wiedergegeben 2.



belegt seit Lyr.
als Plural des vorstehenden
Wortes.



auch 11 u.ä.

auch 12 u.ä.

A. als Personen. seit Lyr.

die Machtwesen, von göttlichen
Personen 3.

Parallel zu mtr.w u.ä. und dann
Lyr. geradezu wie ein anderes
Wort für Sötter.

Res. auch von den Nebengöttern
eines Hauptgottes (dem sie
folgen, in dessen Umgebung
sie sind u.ä. u. 4.

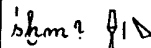
Auch in genetivischen Verbin-
dungen 5 wie: Khor der
'shom.w, Khorin der 'shom.w u.ä.
(von Gottheiten).

Auch: die 'shom.w von Dendera
u.ä. 6.

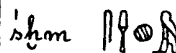
B. als Bild eines Gottes. 7.

die Bilder (der Götter) im
Tempel (gezeichnet 7 oder als
Plumbilder 8).

Wenn ohne Genetiv oder Suffix
(wie oft), nicht immer deutlich
von der Bedeutung "Sötter"
(unter A) zu scheiden.



belegt Lyr.
Schwert o.ä. 9.



belegt seit Lyr.
Eigenschaftswort (Verbium
und Adjektiv): mächtig,
mächtig sein, Macht
gewinnen über.....

11 (u.ä.) Syn. - m;
später seltener

12 (u.ä.) Syn.; später
vornezigt

A. ohne Angabe, wessen gem.

mächtig ist.

seit a; 13

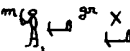

14 seit m gewöhnlich

I. als Verbium finitum.

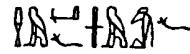
a) gern neben ähnlichen Wörtern
wie 15, 16, 17, 18 u.ä. 10.

seit 19 20 = 21, 22

Auch als Zusatz im Pseudopartizip:
indem du mächtig bist
(melon: gross, glänzend u.ä.
bist) 1.

Det. seit ^m  ^{gn} X
seit ^m auch 

Auch mit folg. shon f.- Satz, der angibt,
was jem. zu tun vermag 2; z.B.:
er ist mächtig, er isst.



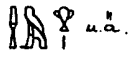
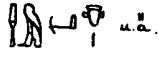
- b) als Eigenschaft des Herzens:
kühn o.ä. 3; des Armes:
kraftvoll 4; des Gesichts 5.
vgl. bei III.
- c) Seltener auch von der Kraft 6; vom
Namen 7; vom Zauber 8.
vgl. bei III.
- d) Verschiedenes 9.

II. als attributives Adjektiv ohne Zusatz
(nicht häufig)

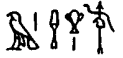
- a) bei Personen: mächtiger König 10,
mächtiger Gott 11.
- b) vom Stier 12 und vom Löwen 13.
- c) vom Sift (wirksam o.ä.) 14.

III. mit bestimmendem Substantiv
Vereingelt M.R., oft seit D.18
mächtig an..... u.ä.

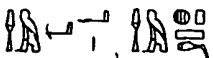
Besonders:
a) mit einem Körperteil:
vom Herzen, sowohl als gute Eigen-
schaft: kühn o.ä. (vom König 15,
auch von einem Gott 16) als auch
im schlechten Sinne: frech,
dreist o.ä. (Sags. furchtlos,
ängstlich) 17.
vom Gesicht: trotzig
blickend o.ä. 18.



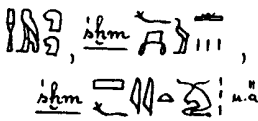
Auch in dem Namen des
sogenannten Horusspeers 19:



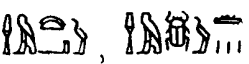
vom Arm: kraftvoll (vom König
und von Söttern) 20.



b) mit einem Wort für Kraft, Macht
u.ä. (vom König und von
Söttern) 21.



c) in Verbindungen wie:
mächtigen Slanges u. dgl.
(von Königen und Söttern) 22.



d) Verschiedenes 23.

B. mit D: mächtig werden durch etwas.

Selten seit sgz., besonders:

- I. durch das Horusauge
- II. durch Zauber 2; durch die Macht-
zeichen (shon w) 3.
- III. durch den Genuss einer Speise u.ä. 4.
- IV. Verschiedenes 5.

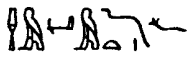
C. mit D: über jem. (stiv.) Macht

erlangen u.ä.

Seit sgz. die gewöhnliche und
häufige Bedeutung von
shon m.....

I. von Personen als Subjekt, besonders:

- a) Macht erlangen über einen
Feind 6.
- b) Macht gewinnen über die Sötter 7;
über die Menschen (von Seb) 8.
- c) Macht erlangen über einen Ort,
über Ägypten u.ä. 9.
- d) feindliche Wesen bekommen nicht
Macht über jem. 10.
- e) eines Körperteils mächtig sein = ihm
gehörig gebrauchen können 11,
z.B.: der Füsse mächtig sein =
gehen können.
Auch in der Verbindung:
seiner selbst mächtig werden =
seiner selbst mächtig werden 12.
Auch im Ritual beim Herbringen
des Salböls 13.
- f) mit m der Sache: stiv. in Besitz
bekommen, Verfügungsrecht er-
langen über sein Eigentum
u. dgl. 14.
So auch oft: Verfügungsrecht über
Speisen, Getränke u. dgl. bekommen =
sie gemessen können 15.
Auch vereingelt 16 mit gn
determ.
- g) mit m und Infinitiv:
imstande sein (berechtigt
sein, sich das Recht nehmen)
etwas zu tun 17.
- h) Verschiedenes 18.



II. von Nichtpersonen als Subjekt. Seit M.R., oft sgz.
Besonders:

- a) das Feuer erlangt Macht über den, den es
verbrennt 19. sgz.

- b) Löwe, Schlange können jem. beissen u.ä. 1. Sp.
- c) Messer können jem. schneiden 2. M.R.; Sp.
- d) vom Sift, das im Leibe wirksam wird 3, vom Zauber, der über jem. Macht erlangt 4. Sp.
- e) der Schlaf bemächtigt sich des Körpers 5. Nā.
- f) Serebe bekommt nicht Macht über jem. 6. lit. M.R. die Gewalt (kšw) des Königs bemächtigt sich der Feinde 7. N.R.
- g) das Alter befällt die Kapellen 8. Sp.
- h) Verschiedenes 9.

D. mit verschiedenen Präpositionen.

Inbesondere 10:

- mit \ominus I. mächtiger sein als andere 11. Seit Sp.
- II. Übermacht bekommen über dem Segner. Seit D.18. (vom König 12, von Göttern 13; auch vom Feuer 14).
- mit 𐎎𐎎 mächtig sein unter den Göttern 15. Seit Sp.
- mit 𐎎𐎎𐎎 mächtig sein an der Spitze von Personen 16. Seit Sp.
- mit $\text{𐎎} \rightarrow \text{𐎎} \leftarrow \text{𐎎}$ mächtig hinter den Feinden her sein 17. N.R.
- mit 𐎎 bei einem Gott angesehen sein 18. Goll.; Sp.

E. mit direktem Objekt.

Seit Sp. belegt (nicht häufig) und wohl immer nur Auslassung von *m* oder Zusammenfall der Präposition mit dem Auslaut von *shom*.

Übermacht haben über Feinde 19; eines Körperteils mächtig sein 20; und ähnlich 21.

'shom



belegt seit Sp. die Macht.

Sing. wie das Verbun.

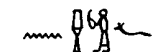
Plural: 𐎎𐎎, 𐎎𐎎 u.ä.

Wohl Infinitiv des vorsteh. Verbums.

"auch 𐎎𐎎𐎎 u.ä

Zu unterscheiden von dem Wort für göttliche Macht, Machtwesen.

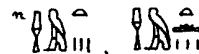
- I. Sem neben kš, kš und ähnlichem, z. B.: dein 'shom ist neben dir (und dein kš mit dir), dein 'shom ist hinter dir u. s. w. 1. auch neben Wörtern wie wšr, km u. ähnl. 2.
- II. jmds. Macht ist gross u.ä. 3. jmds. Macht gross werden lassen u.ä. 4.
- III. die Macht des Seth vernichten 5. Goll.
- IV. in den Ausdrücken:
 - a) mit Macht = gewalttätig (im bösen Sinne) 6.
 - b) mit (in) seiner Macht: stark u.ä. in seiner Macht 7; durch seine Macht etw. bewirken (auch von der Gewalt des Sturmes) 8, u. ähnl. Besonders auch in der Verbindung: mit seiner Macht erobern (von Königen 9 und auch von Göttern 10) Seit D.18.
 - c) seiner Macht (verfallen sein) 11. D.18.
- V. Herr (Herrin) der Macht. Seit D.18 (von Gottheiten) 12.
- VI. mit 𐎎 : jemandem (mit *m* des Dativs) Macht verleihen 13. auch von der Macht des Seb, die dem Könige verliehen wird 14. Sp. auch: Macht in (*m*) dem Leib geben = ihm Kraft einflössen 15. Sp.
- VII. Verschiedenes 16.



'shom.t



belegt seit M.R. (selten)



I. Macht, Gewalt (wie das vorstehende männliche Wort) 17.

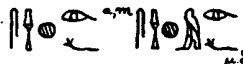


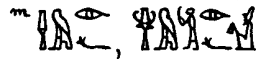
II. Zeugungsvermögen ? 18.

'shm-zj 

belegt Sy D.18
Machthaber.


I. allgemein: Machthaber 1;
auch neben msw.t König 2.
auch besonders von dem
Faudalherren des mittleren
Reiches 3.

Syn. 




II. D.18 in:
"ein Machthaber wie Re"
von König Amosis 4.

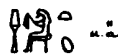


'shm-nb.t 

belegt einmal Sy
Ant. Tempelbeamter (in
Philae) 5.

'shm-
sp.t 

belegt Sy
ein (Rei)mame der Hathor
von Dendera 6.

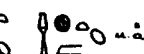
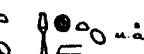


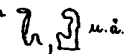
'shmt 


belegt seit Sy
die Löwenköpfige Söttin
Sachmet 7.
altägypt. CXXMI.
vgl. griech. (ΜΕΤΕ)ΣΑΧΜΙΣ u.ä.


 auch  u.ä.

gewöhnlich 


 auch  u.ä.

Det. seit m  u.ä.


abk. m 

'shm.t 

belegt Sy
die Mächtige, als Reiwort
der Hathor 8.

'shm.t 

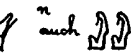

belegt Sy
als Bez. für die Flamme 9.

'shm.tj 

belegt seit Sy
Urspr. Dualis fem.
Schon früh als männliches
Wort behandelt.
Sy mit Artikel p.t;
p.t 'shm.tj_ griech. ΨΧΙΕΤ. 10.

 u.ä.

seit m meist  u.ä.

dazu  auch 

auch  u.ä.

 auch 

die Doppelkrone: in der
die Krone von Ober-
und Unterägypten "ver-
eint sind" (sm.t, dmd
u.ä.; Sy) 11.

Im Einzelnen:

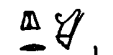
abk. seit D.18  u.ä.

I. die Krone aufsetzen,
sie empfangen u.ä. 1.

II. die Krone bleibt u.ä. auf
dem Haupte 2.

III. gekrönt u.ä. mit (m)
der Doppelkrone 3.

IV. Sy in dem Ausdruck:
(Königtum, Jahre, Lebens-
zeit u.ä.) mit der Doppelkrone
empfangen u.ä. 4.


 u.ä.

V. Krone Kheopscher u.ä. der Doppel-
krone (vom König 5; auch
von einem Gott 6).

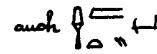


VI. personifiziert 7.
Seltener seit Sy.

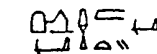
VII. Verschiedenes 8.
auch im Wortspiel mit 'shm
"mächtig sein" 9.
auch unter den Sargbeigaben
genannt 10. M.R.

'shm.tj 

belegt D.10
mächtig u.ä.

auch 

I. vom König
a) allein 11; auch vom König
als Falke 12 oder Löwe 13.
auch in der Verbindung:
"der mächtige Kämpfer" 14.
b) auch mit m: mächtig über.....
(wie 'shm) 15.







II. von den Kriegern des Königs 16.

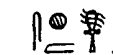



III. als vereinzelte Var. für 'shm
"mächtig sein" 17. Sy

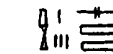


'shm 

belegt seit M.R.
das Sistrum.

ausgeschrieben nur sehr selten
Sy und dann auch als das
Sistrum der Form  (das
älter sn.t heisst) 18.
Ideographisch geschrieben sehr
oft seit M.R. In der Form  die
seit M.R. auch gelegentlich  als
Schriftzeichen für 'shm vor-
kommt (an ) 19.
Für das Nebeneinander beider
Wörter vgl. Stellen 20 wie:



 u.ä.

Im Einzelnen besonders:




I. das Sistrum als Musikinstrument (neben mnjt u.ä.) 1. das Sistrum fassen, darreichen u. s. w. 2.



II. Bes. in der Verbindung: das Sistrum spielen 3. auch mit n: jemandem 4.


III. in der Verbindung: als Ortsname Diospolis parva 5.

die Schr.  kommt auch als abk. 6  vor für:

IV. Verschiedenes 7.

'shmh  belegt Gr das  Sistrum spielen (mit Objekt des  Sistrums) 8.

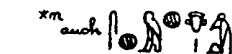
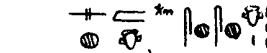
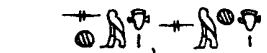
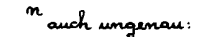
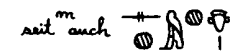
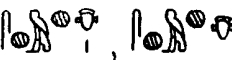
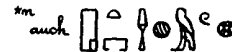
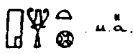
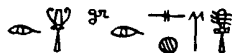
'shmjt  belegt seit D19 die Sistrumspielerin 9.  siehe beim folg. Wort.

'shmh  belegt Pyg-Sait in der Verbindung:

I. als Verbum. a) mit Genetiv oder Suffix bei z: jmds. Herz, sein Herz erheitern o.ä. = jemand belustigen 10, sich belustigen 11 b) oft ohne Genetiv oder Suffix bei z = sich belustigen 12.

Im beiden Fällen selten 13 mit m: durch etwas belustigen. Zumeist allein oder mit folg. Infinitiv u.ä.: sich belustigen und... besehen u. s. w.

Besonders von Belustigung, Erheitern durch Gesang, Tanz 14, Vogeljaad und Fischfang 15, Betrachten von Arbeiten 16, durch Speisen, Salben u.ä. 17. Auch selten ohne nähere Angaben: sich vergnügen 18.



II. substantivisch, besonders I: a) mit attributivem Adjektiv: jede schöne Erheitern (sehen u.ä.) 2. So auch in dem Titel: Leiter jeder schönen Belustigung des Königs (mit Bezug auf Jagd, Vogelfang, Wein-ernte u.ä.) 3. A.R. b) in dem Titel: Vorsteher der beiden Vogel- teiche des Vergnügens 4. M.R. c) N in dem Buchtitel: die Lieder der Erheitern (von Liebesliedern) 5.

(Kaus. III. inf.) belegt seit Pyg.

A. transitiv (Inf. weibl.)

belegt seit Pyg.

I. von Vögeln: a) Vögel auf (hr) eine Insel setzen 6. Pyg. b) Vögel (mit geknickten Flügeln?) nach dem Fang in einen Kasten "setzen" o.ä. 7. A.R.

II. Königsge a) von dem Flügeln 8. b) die Schallen (die Seele, Tote) zur Ruhe bringen 9.

III. Gr das Auge an (z) die Stirn versetzen 10.

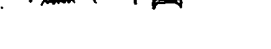
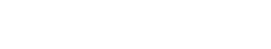
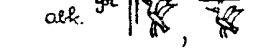
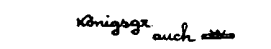
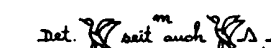
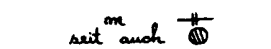
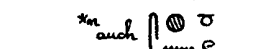
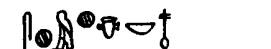
B. intransitiv (Inf. männl.)

belegt seit A.R., seit M.R. mit m ungeschrieben 11. Besonders:

I. in der Verbindung: oben schweben (vom Falken) 12. D19.

II. von der Seele, die sich auf (hr) den Räumen niederlässt 13.

III. von Personen. a) sich niederlassen an einer Stelle, an einem Ort: Mit hr 14 oder m 15. Gr auch scheinbar mit direktem Objekt 16.



- b) Halt machen auf (hr) dem Wege 1. D19
- c) müßig sein o. ä. 2. D18
- d) Verschiedenes 3.

IV. verweilen, still stehen (von der Sonne, die sich "nicht von der Stelle bewegt") 4. D19; Sn


V. übertragen.

- a) von der Krone, die sich auf (hr) dem Haupt niederläßt 5. Sn
- b) von der Wahrheit, die sich auf jerm. (hr) niederläßt 6. Sait

'shn 

belegt M.R. Ruhestätte (für den Schatten des Toten) 7.



'shnt 

belegt Sn Ruhestätte 8.

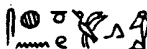
'shnjw 


belegt D19 im: Stätte des Verweilens 9.




'shn 

belegt Na progressieren (mit jerm.: hr^c vor Gericht: m^c km.b.t) 10



'shnj 


belegt D18. ob: verhängt werden 11. vgl. das vorsteh. Wort.

'shn 

belegt Sn landen (vom Schiff) 12 vgl. 'shn "sich niederlassen".


'shnj 

belegt Königsgz. Name eines Gottes 13. vgl. 'shn

'shn 

belegt Med. eine Krankheitserscheinung: Anschwellung u.ä. 14.




'shnw 

belegt Sn Senosse, Gefährte 15.




Auch in der Verbindung: schöner Senosse der Hathor (von Chnum-Pe und Schu) 16.

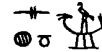


'shnw 

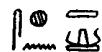
belegt Königsgz. Name eines Gottes 17.

'shn 

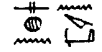
belegt D19 Schiff im dem der Tote fährt 1. vgl. das Folgende.

'shn 

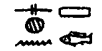
belegt Sn. Bankte des "Soher" 2. vgl. das Vorstehende.

'shn-m3t 


belegt Sn. Name der heiligen Bankte im Gau von Hermopolis 3.

'shnm 

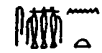
siehe bei 'shnm.

'shnv 

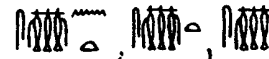
(Kaus.) belegt Toll. stinkend machen (dem Namen) 4.




'shnv 



belegt Na. genest o.ä. (vom Löwen) 5. vgl. das Vorstehende ?

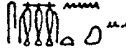
'shnt 

(Kaus.) belegt seit Sjn vom sein lassen.





seit^m auch mit 
seit^{D18} auch mit  statt 

A. dem Sitz, dem Platz jerm. vom sein lassen: mit ; einmal 6 auch mit 



seit^m auch  u.ä.



I. eigentlich: vom Schiff 7, von der Stelle des Toten in der Unterwelt 8, vom Platz der Schlange am Haupt (mit hr 9, m hnt 10, u. ähnl. 11).

seit^{D19} auch  

meist ohne Det.

II. übertragen: von der Stellung im Leben, vom Rang; auch vom ersten Platz im (m) Hause jerm. 12.

Det. seit^m auch 
" auch 

a) durch den König (gern neben , ) 13.

b) durch den Gott (mit Bezug auf den König 14 oder auch einem andern Menschen 15).

c) Herz (Charakter, Beliebtheit) bringen jerm. voran. 16.

d) auch passivisch:

dessen Platz mach vom gerückt wurde = der im Leben voran kam 17.

B. mit Objekt der Person: jemanden voran kommen lassen, befördern.

I. vom König, vom Vorgesetzten, die jem. voranbringen 1. Auch: mit x: zu einer Stellung befördern 2; mit x: mehr als andere 3; mit hr: wegen etwas 4; mit m: im Salast 5. u. a. m.

II. Selten auch vom Wissen u.ä. jmds., das ihm voran bringt 6. Auch mit dem Zusatz: x h-t "nach vorn" 7.

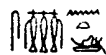
III. Verschiedenes 8.

C. jmds. Würde, Amt u.ä. erhöhen u. dgl. 9. M.R., N.R.

D. einem Ort, einem Bau fördern (d.h. erweitern, bereichern u.ä.) 10. S.R.

E. durch (m) ein Geschenk ausgezeichnet werden 11. D.18.

'shntj



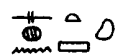
(Kaus. IV. inf.) belegt seit D.18.

stromauf fahren lassen.

I. etwas 12 (jemandem 13) stromauf fahren lassen, stromauf fahren. auch mit x: nach einem Ort 14. auch bildlich gebraucht 15.

II. Besonders auch von der Fahrt eines Sotles (mit x: nach.....) 16. D.21; S.R.

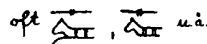
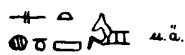
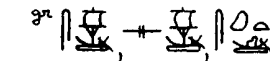
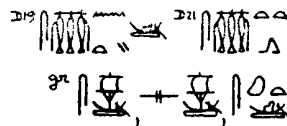
'shnt's



(Kaus.) belegt S.R.

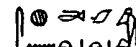
froh machen, erfreuen.

I. jemandem 17 (auch: jmds. Herz 18 oder Ka 19) froh machen, erfreuen. Besonders einen Gott: beim Darbringen von allerlei Gaben 20; an einem Fest 21. mit (m) etwas (Speisen, Labopfeichen; u.ä.) 22.



II. Vereinzelt auch: den Tempel mit (m) Weihrauchduft erfüllen o.ä. 1

'shnd

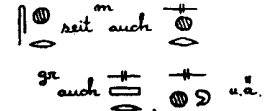


belegt N. (D.21) (umschrieben mit 2) sich ärgern über.... (o.ä.) 2.

'shx



(Kaus., Inf. weibl.) belegt seit S.R. fällen; niederwerfen



A. mit Objekt des Feindes.

den Feind niederwerfen, zu Boden strecken; töten.

Der gewöhnliche Gebrauch des Wortes seit M.R.

I. von irdischen Feinden 3, besonders 4 des Königs. Selten auch mit m: mit einer Waffe töten 5. Selten auch vom Gott, vom Uraeus u.ä., die die Feinde des Königs niederstrecken 6. Häufig im Sinne von: ein feindliches Land unterwerfen, eine Stadt niederwerfen 7.

II. von den Sötterfeinden 8, Sehr häufig belegt.

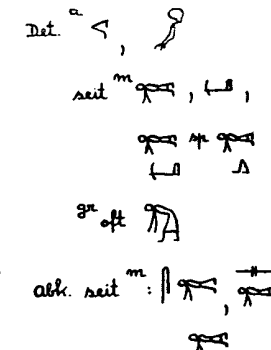
- a) mit m: mit einer Waffe 9; durch Feuer 10; durch Zauber u.ä. 11 töten. b) von dem Armen, von einer Waffe, vom Zauber u. dgl., welche die Feinde niederstrecken 12. c) unter des Siegers Sohlen (mit hr), vor ihm u.ä. 13. d) an einem Ort (an der Richtstätte u.ä.); mit m 14 oder x 15.

B. nicht von den Feinden.

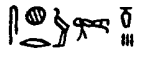
I. etwas zu Boden werfen 16. auch mit 2: "auf die Erde" 17.

II. Med. in dem Ausdruck: vom Zurechtbringen verurteilter oder gebrochener Knochen 18.


III. S.R. u. Toll. in: bildlich für: das Feld bestellen o.ä. 19.



- IV. Sünde, Böses zu Boden werfen (auch mit $\frac{1}{2}$ u.ä.) im Sinne von: sie bereutigen, tilgen I. Seit Totl. als Synonym zu šhr (mit dem es gelegentlich wechselt) 2.
- V. Gift, Schlangenbiss unschädlich machen 3. Sp.
- VI. seinem eigenen Mund ($\frac{1}{2}$) schweigen lassen (aus Furcht vor jsm.) 4. D.20.
- VII. in der Verbindung: als offizinell verwendete Art des Bieres 5. Med.

šhr.w 

belegt Lit. M.R. ein geschätztes Getränk 6.

šhr 

belegt Sp., Gr. als Bez. des Feindes: der Niederzuwerfende 7.

šhr.j.w 

belegt Sp. Bez. für feindliche Menschen 8. fem. dazu 9:

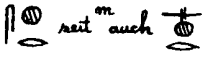

šhr 

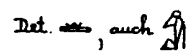

belegt seit A.R. sehr häufig seit N.R. Seit M.R. auch selten šhr 10. Gr. auch šbr 11. Nā. mit Artikel p $\frac{1}{2}$ 12. Gedanke, Plan, Rat u.ä.; Art und Weise, Angelegenheit u. dgl.



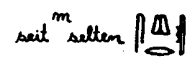


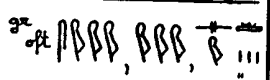


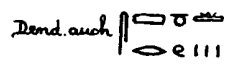
 seit^m auch 

Det. , auch 

oft 

seit^m selten 

oft 

Dend. auch 

 u.ä.

 u.ä.

A. šhr einer Person.

- I. Gedanke, Rat, Plan jsmds., seine Absicht u.ä. Besonders:
 - a) jsmds. Absichten u.ä. verwirklichen sich (šhr) 13. sind gut, haben Bestand 14. sie zu Schanden machen u.ä. 15.
 - b) Auftrag o.ä., den jsm. erteilt (wdj) 16., dem man befolgt u.ä. 17.
 - c) in der Verbindung: unter seiner (u.ä.) Leitung jemandem unterstellt u.ä. 18.
 - d) nach jsmds. Plan durch jsmds. Rat u.ä. 19.

2) auf jsmds. Rat u.ä. (sich stützen), mit jsmds. Plan (zubieden sein) u. dgl. 1.



- II. Wesen Art jsmds. 2. sein Befinden, sein Zustand 3; u.ä.
- III. Betragen, Verhalten jsmds. 4.
- IV. Gr. auch von den Gestalten der Götter (auf den Wänden u.ä.) 5.
- V. Verschiedenes 6. Besonders auch einem Eigenschaftswort 7 zur Bestimmung beigelegt: trefflich an B., mit gutem B., u.ä. w. Je nach dem Zusammenhang: Rat u.ä., Wesen u.ä., u.ä. w.

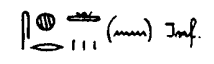
B. šhr einer Sache u.ä.


- I. Angelegenheiten, Zustand eines Landes 8. Besonders auch vom guten oder üblen Zustand Ägyptens 9. Vgl. auch bei $\frac{1}{2}$ šhr.
- II. Angelegenheiten u. dgl. des Tempels 10, des Palastes 11: wie es in ihnen zugeht, was sie betrifft u.ä.
- III. Verschiedenes 12.

C. Art und Weise u. dgl.

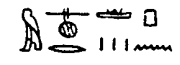
Seit D.18, oft Nā.

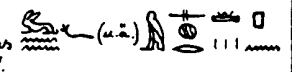
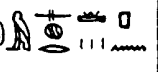
- I. mit m (das oft fehlt) und Infinitiv: Art und Weise etw. zu tun, wie etw. zu tun ist 13.
- II. in den Verbindungen:
 - a) nach Art von ..., wie (von Personen; wie Serapis oder Sitaros; u. dgl.) 14.
 - b) nach Art von ..., wie (von Personen; von Abstraktem; u.ä.) 15.
- III. in dem Ausdruck: in dieser Art und Weise u.ä. Fast 16 nur Königsgg. und besonders in der formelhafte Verwendung: "er (u.ä.) ist von dieser Art" mit Bezug auf das Bild und das Wesen der Amduatgötter u.ä. 17.

 Inf.

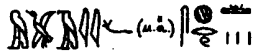






 (u.ä.) 

IV. in dem Ausdruck:
nach seiner Art, so wie er
pflegt 1.
Bes. mit Zusätzen 2. wie:
täglich, heute u.ä. Nā.



V. in dieser Art, in dieser
Weise 3. Nā.



VI. Verschiedenes 4.

D. in der Verbindung:

ob Kopt. ἑρτυγι ?

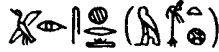
I. mit Genetiv oder Suffix bei 'shx:

jemandes, eines Landes
'shx machen = für jemand 5,
für das Land 6 sorgen u.ä.,
auch: jmds. Pläne ausführen 7,
u. ähnl. 8.

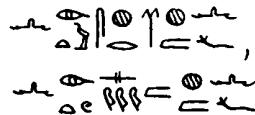
II. ohne Genetiv oder Suffix:

a) Anordnungen treffen, Weisungen
erteilen 9.
Auch mit an des Dativs:
jemandem 10. auch vom militä-
rischen Oberbefehl 11. AR.
Auch mit an: an seinem Ort 12.

b) in dem Beiwort des
Sotles Chons 13:



c) Sx in dem Ausdruck:
"nichts geschieht
ohne ihn" 14.



d) prägnant gebraucht:
Böses planen o.ä. 15.
D.18. (Zaub.).

e) Verschiedenes 16.

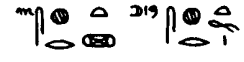
'shxj belegt Lit. M.R.
Kapitän o.ä. (in
einem Schiff) 17.

'shxj belegt D.20
Ratgeber (vom König) 18.

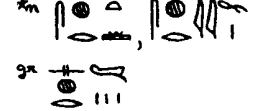
'shxj belegt Sx
als Bez. des
Thoth 19.

'shx.t

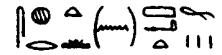
belegt seit M.R.
Nā. mit Artikel 13 1.



I. Bündel mit Papyrusrollen
(neben Palette und
Wassermaßf. als Schreib-
material) 2. M.R., D.19.



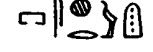
II. Nā. in der Verbindung:
im Sinne von: eine
Menge Briefe (im
Segs. zu einem einzelnen
Brief) 3.



III. einzelnes Altstück,
Zirkunde 4.
griech. χρυσωματός.

'shx.w

belegt A.R. in:
bei der Ackerverwaltung 5.



'shx.wj

belegt M.R. in:
Insel (= Zufluchtstätte) der
Verbannten (o.ä.) 6.



'shx.c

belegt Nā.
für nichts achten o.ä. 7.

'shx.hn

belegt Nā. (Zaub.)
(Löwen) zurückdrehen o.ä. 8.

'shx.nd

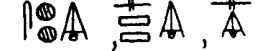
belegt D.19.
tadeln o.ä. 9.
(neben kt3, wie shd
das zu vergleichen ist)

'shh

siehe bei smhh

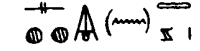
'shh

belegt Sx.
die Breite, Weite.



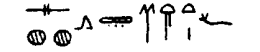
I. Breite eines Gebäudes (neben
dessen Höhe und Tiefe) 10.

II. in dem Ausdruck:
die Weite der Erde 11.
Auch mit o davor, im Sinne
von: so weit die Erde ist 12.
Vgl. sh.w und shh



'shh

belegt Sx. in:
"der die Erde in ihrer
ganzen Ausdehnung
durchzitt", von Horus 13.
vgl. shhh und shhh.



shhtj

belegt Lit. M.R. ein Beruf, der in die Wüste oder ins Fremdland führt 1

shht

(Kaus.) belegt Totl. vom Kollationieren einer Handschrift 2.

sht

belegt seit A.R. Vögel mit dem Netz fangen; fangen.

A. Eigentlich: Vögel fangen.

Oft in Darstellungen des Vogelfangs.

I. Verschiedenes 3, besonders:

- a) mit m: im Sumpf 4.
- b) durch den Vogeljäger 5.
- c) Gr. auch: mit m "im Netz" 6.

d) alt in dem Ausdruck: als Überschrift zu den Leuten, die das Netz gezogen haben 7. Hiernach bei hst zu berücksichtigen.

II. in dem alten Ausdruck: das Zuziehen des Netzes verursachen.

Pres. als Reisschrift zu dem Manne, der mit dem Fäden das Zeichen dazu gibt 8. Vereinzelt auch mit wdj 9 statt rdj.

III. Gr. in dem Ausdruck: (Vögel) gefangen 10.

IV. N.R. in dem Ausdruck: (mit) dem Netz fangen 11.

B. Übertragen

I. Feinde fangen

- a) die Feinde des Königs im Kampf 12, auch mit dem Zusatz: wie Vögel 13. D.19; 20.
- b) Söldnerfeinde fangen 14. auch mit m: in Schlingen o.ä. 15. Totl.; Gr.

seit^m auch

dazu

seit^m auch

II. Löwen fangen 1. Sp.

III. auf das Geistige übertragen: mit falschen Eiden zu fangen suchen u.ä. 2. Nh

shhtj

belegt Totl. Gr. der Vogelsteller.

I. als böses Wesen im Totenreich 3. Totl.

II. als Schutzgott 4. Gr.

shhtjt

belegt Totl. die Vogelstellerin 5.

sht

belegt seit Gr. Kopt. caupe: capu.

flechten; weben.

A. Eigentlich.

I. eine Matte flechten 6.

II. eine Laube (sh) aus Flechtwerk errichten 7. Gr. auch übertragen, im Sinne von: Ratspflegen 8.

III. Kleider weben. vgl. Kopt. cau puoc. a) ohne Angabe des Kleides o.ä. 9. Pres. auch als Reisschrift zur Darstellung des Webens 10. b) mit Objekt des Gewebten (Kleides u.ä.) 11. So auch in der Reisschrift zur Darstellung des Webens 12.

B. Übertragen gebraucht.

I. in der Verbindung: Ziegel formen; Ziegel streichen 13. Seit M.R. auch mit gr und Inf.: um... zu bauen 14.

II. (aus einzelnen Steinen) zusammensetzen (Ziegel aus einem Stück Stein herstellen) 15. D.18. Gr. auch für: bauen 16.

seit^m auch

Det.

seit^{D18} meist

Det.

auch ohne Det.

sht		264		
sht		belegt Lit. M.R. eins der vorstehenden Verben in übertragenden Bedeutungen (auf das Geistige angewendet) 1.		
shtj		belegt Nā. vgl. Kopt. ⲥⲧⲓⲧ. der Ueber 2.		
shtj		belegt Pyn. M.R. der Uerschmittene ? 3.		
sht		belegt D18 in: ob: das Ziegelstreichen veranlassen ? 4.		
sht		belegt Med. offiziell verwendet in dem Verbindungen: 5.		
sht		6.		
sht		belegt M.R. in: als Beischrift zu einem Schwanz mit Löwen-schwanz 7.		
sht		belegt Sarg. Teile des Schiffes 8.		
sht		belegt Sr. in dem Beinamen des Chnum 9.		
sht		belegt Sr. Art Gewässer (in verschiedenen Gauen) 10.		
sht		belegt M.R. vom Sturm auf die Stadt 11.		
sht		belegt M.R. ein Männertitel 12.		

sht		265	sht-sht	
shtj		belegt Amarna sile 'kaufe'! (als Aufforderung) 1.		
sht		(Kaus.) belegt Pyn. mit m des reflexiven Dativs, im Sinne von: etwas zum Essen, zu sich nehmen" 2.	auch	
sht		(Kaus.) belegt Pyn. zurückweichen lassen (die Feinde) 3.	auch	
sht		belegt Sr. (den Segner) vernichten 4. vgl. das vorsteh. Wort.		
shtj.w		siehe bei shtj.w.		
shtht		(Kaus.) belegt seit N.R. (Zaub.) zurücktreiben.	^m auch	
		I. jem. zurücktreiben 5.	^{sp} auch	
		II. das Gift zurücktreiben = unschädlich machen 6.		
		III. den Bösen zum (r) Richt block treiben 7.		
sht		belegt seit Pyn. mit dem Kopf nach unten sein; hinabsinken; u.ä.		
		A. Eigentlich, von Personen.		
		I. Verschiedenes 8.		
		Personen:		
		a) im Segs. zu stehen, zu aufrecht sein 9.		
		b) vom Sehen "auf dem Kopf" (in der Unterwelt) 10.		
		II. "auf dem Kopf" fallen (als Ursache von Krankheit oder Tod) 11.		
		III. aufgehängt sein "mit dem Kopf nach unten" (von toten Feinden) 12. D.18		

B. Kopf, Gesicht senken.

I. vom Kopf, der gesenkt ist (neben: das Gesicht ist nicht erhoben) 1. Sp.

II. im Namen eines Torwächters im Jenseits 2.



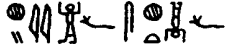
C. von der unordentlichen Kleidung eines Bekümmerten 3. Wastcar.

D. herabsinken u.ä. Sp.; Sr.

I. untersinken, von der Sonne (Segs. aufgehen) 4.

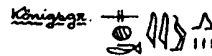
II. vom Toten, der in die Unterwelt (mit sr) hinabsinkt 5.

III. vom Nil, der steigt und „fließt“ 6. Sr.



IV. vom herabströmen des Überschwemmungswassers 7 (auch mit sr: zum Meere u.ä. 8; mit mn des Ortes 9) Sr.

E. herabströmen lassen: das Wasser zu den Nil-mündungen (mit sr) „strömen lassen“ 10. Sr, (selten). vgl. shd.



'shd.w

belegt Syr; Sargt; Königsgr die auf dem Kopf Sestalten (als Bez. für gewisse Tote in der Unterwelt) 11.

'shd

(Kaus.) belegt D.20; Sr.

stromab fahren lassen.

I. Gaben des Negerlandes nordwärts bringen 12. D.20.

II. die Flut aus den Quelllöchern stromab fließen lassen 13. Sr.

'shd

belegt D.19 jemandem (mit sr) etw. als Gabe „zufließen lassen“ 14.



'shd

belegt D.18 tadeln o.ä. (neben bt3) 1 vgl. shnd.

'shdj

belegt Äth. Treuer (gegen sr, den König) 2.

'shdhd

belegt Syr; Sargt; Med

I. auf dem Kopf gestellt sein 3.

Auch in der Verbindung: „mit dem Kopf nach unten“ fallen (hr) 4. oder herabsteigen (sh3j) 5.

II. (die Sterne vom Himmel) herabhängen lassen 6.

III. herabhängen (von den Brüsten der Mut) 7.

'sh

belegt Sr Verletzung, Wunde o.ä. 8.

'sh.t

belegt Syr-Sait Sait Syr auch mit sr, AR auch mit sr geschrieben.

eine Körnerfrucht 9.

als Inhalt der Scheune, als Medikament, als Apferspeise u.ä.

Besonders mit den Zusätzen „weiss“ und „grün“: in der Apferliste 10 und in offizineller Verwendung 11.

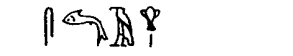
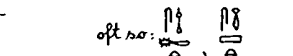
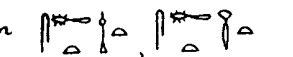
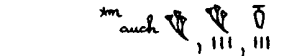
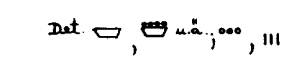
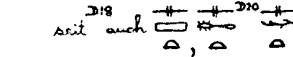
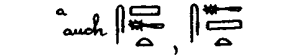
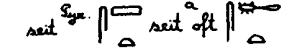
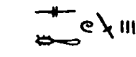
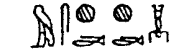
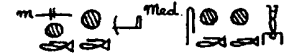
Auch durch Stampfen o.ä. zu Speise verarbeitet 12.

'sh.t

belegt Med ein Getränk o.ä. in offizineller Verwendung 13.

'sh=

belegt Sr in: Präwort des wütenden Stiers 14.



'sh3

belegt Nä.
im Zusammenhang mit
Fahren 1
Ab identisch mit dem
folgenden 4.

'sh3:t

belegt D.18 in:
Ort des Fahrens 2.

'sh3
(sh33)

belegt Pop.; A.R.
das vorstehende Wort 3.

Res. in der Reisschrift 4
zu Segelachiffen:

'sh3:k

belegt Med.; lit. M.R.
durchsehen u. ä. 5.

I. Eigentlich bei der Berei-
tung von Medikamen-
ten 6;
Besonders auch: Flüssiges
durch (m) Tücher
sehen o. ä. 7.

II. lit. M.R. bildlich in:
für: das Aussprechen
der Gedanken 8

'shc

belegt D.18
Kaus. zu sh3 ?
brünstig machen ?

'shc

belegt M.R.
(Kalkkragen) herstellen
(durch den Soldar-
beiter) 10.

'shc:t

belegt M.R.
der Klasse 11

'shc

belegt Sr.
Schwert, Dolch o. ä.
(als Waffe im Nah-
kampf) 12.

'shb

belegt seit Med.
vgl. das hiermit iden-
tische shp.

einschlürfen.

I. vom Einnehmen eines
Heilmittels 13.
ungewöhnlich statt shp.
vgl. aber shb.w.

II. Flüssiges einschlürfen u. ä.
a) besonders das Blut der
getöteten Feinde u. ä.
(von Söldnern 1, auch
vom König 2 als Greif)
b) von der Uterus, die dem
Samen „verschluckt“ 9. Sr.
c) Verschiedenes 4.

III. Festes verschlingen (die Seelen,
die Schatten), von Wesen
im Jenseits 5.

'shb.w

belegt Med.
Trankmittel 6.

'shp

belegt Med.; D.18
vgl. shb und Kopt. °csgn=

I. vom Einnehmen eines Heil-
mittels (in flüssiger oder
fester Form) 7.

II. (das Wasser) fortlaufen
(durch Opophis) 8.

III. vom Leib des gefällten Feindes,
der durch (m) die Messer
„verzehrt wird“ o. ä. 9.

'shp

belegt Med.
Verbum 10.

'shp

belegt M.R.
Ausdruck bei der
Töpferei 11.

'shm

belegt D.18
Flachs kämmen 14.

'shm

belegt M.R.; Sr.
Verbum heftiger Bewe-
gung:
schroff vorgehen, los-
fahren 13;
auch mit z: gegen jern. 14.
auch in der Verbindung:
vom entschlossenen
Handeln 15.
Sr. auch abgeschwächt zu:
gehen (mit z: mach.....) 16.

'shmm

siehe bei shmm.

'shmm

(Kaus.)
belegt Sr.
vom Duft 17.

'shmn

(Kaus.)
belegt seit Nä.
würgen u.ä. 1.
das Meer würgen 2,
Empörung verursachen 3.

'shmr

ein Bauwerk zerstören,
siehe bei shmr.

'shmn

(Kaus.)
belegt Med.
Entzündung verursachen
(durch ein Mittel zum
Zweck der Heilung) 4.

'shmn

belegt Nä.
Art Sandbezeichnung 5.

'shmk

belegt Nä.
Art Siefäss: ob Sieb?
(aus Metall), als Tempel-
gerät 6, Klausgerät 7.
Bes. als Zubehör zum h3-
hr-h3- Siefäss 8.

'shnk

Schr. für sh3k,
siehe dort.

'shz

milken, bestreichen
siehe bei shz.

'shz

belegt Med.
eine Krankheit 9.

'shzt

belegt Med.
als offiziell Ver-
wendetes 10.
vgl. sh-t 9.

'shz

belegt D.28
(Aptor) entgegennehmen o.ä. 11.

'shz

belegt Nä.
I. in der Verbindung:
art Holz 12.

(im Segs zu Nutzholz:)

II. im Plural (mit Artikel
m3)
Geräte eines Handwerkers 13.

'shz

I. Seltsame Schr. seit M.R. für
shz "Plan".

II. Nä. in der Redewendung:
es geht mich an o.ä. 14.
vgl. hr st n3.

'shzj-

belegt Nä.

I. von Personen: jemanden
gering schätzen 1.

II. von Sachen: unter-
schätzen 2.

III. von einem Brief:
geringwertig sein 3.

'shzd

(Kaus.)
belegt seit D.19
verjüngen.

I. dem Leib (h3w, d.t, shb.t)
verjüngen:
durch Genuss von Milch 4,
durch Salbe 5, u. ähnl. 6.
auch auf den Mond über-
tragen 7.

II. vom neuen Jahr, das sich
verjüngt 8.

III. sich verjüngen, vom Mond 9.

auch

'shkr

(Kaus.)
belegt seit Syr.
schmücken u.ä.

seit m meist, in Sapp. immer

seit D.18

seit D.19

a. eine Person schmücken.

auch oft: dem Leib, dem Hals,
die Stirn u. s. w. schmücken.
ohne Angabe womit oder mit
m: mit etw. schmücken 10.

vereingelt m

Im Einzelnen:

D.19ff

I. von Personen als Subjekt: dem König,
einem Gott u.ä. schmücken 11.

Det. a, Opäter

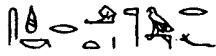
Besonders auch in dem
alten Titeln:

gr auch g,
dar Zeichen gr

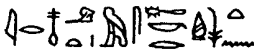
der dem Florus schmückt 1.



der die Stirn seines Sottes (d.h. des Königs) schmückt 2.



der Hüter des Diadems beim Schmücken des Königs 3.



II. von Schmuckgegenständen als Subjekt:

- a) von der Urarusschlange 4.
- b) vom Florusauge als Kleid 5, Öl 6, Weihrauch 7.
- c) von der Maat (als Schmuck am Hals u.ä.) 8.

B. eine Sache schmücken

auch mit mn: mit etw. 9.

- I. Tempel, Kapelle, Tore u.s.w. schmücken, ausziieren 10; das Schiff 11; das Sötterbild 12; u. ähnl. 13.

Oft passivisch: der Tempel (u.s.w.) ausgeziert mit Gold u.ä.

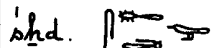
- II. von dem Darstellungen und Inschriften auf den Tempelwänden die mit Gold (u.ä.) ausgeschmückt sind 14. Sr

- III. die Waffen „putzen“ o.ä. (vor dem Kampf) 15. lit. M.R.

- IV. Verschiedenes 16.

C. mit Objekt des Schmuckes:

„etwas als Schmuck anlegen“ die Federn ans Haupt (m. h.b.t.), die Maat auf die Brust (h.ä. sm.b.t.) und ähnl. 17. Seit Ritual N.R., oft Sr.

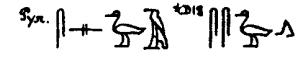


belegt Totl. jom. zurückweisen o.ä. (miten h.h.f. „abwehren“). 18. vgl. 'shd.

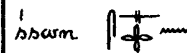


belegt seit Syr.

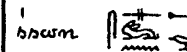
- I. Kleider ablegen 1. Syr.
- II. Feind, Aufzehr be-senden 2. Syr.
- III. das Unrecht beseitigen (meist: die Wahrheit, das Recht schaffen) 3. Sr.
- IV. Schmerzen beseitigen 4. Med.



belegt Med eine Krankheit des Kopfes 5.



belegt Syr Verbrenn (mit Bezug auf das Wasser im Auge) 6.



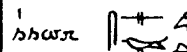
(Kaus.) belegt seit M.R.

bestrafen u.ä.

- I. die Aufreißer u.ä. bestrafen 7. Auch mit mn: durch Feuer 8; mit einer Waffe 9. Auch mit m: für jom., zu jomdo. Sumsten 10. Von dem indischen Feinden des Königs 11 und besonders auch von bösen Wesen, Sötter-feinden u.ä. 12; auch von Apophis 13.

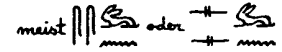
- II. vom Totengericht, das den Sünder straft 14. N.R.

- III. in der Verbindung 15:



(Kaus.) belegt A.R.; lit. M.R.

- I. vom Nil der die Felder tränkt 16. lit. M.R.
- II. übertragen: als Ausdruck für das Littern des Geflügels mit Korn 17. A.R.



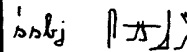
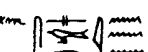
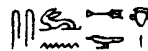
meist mn oder mn

auch mn mn

auch mn mn

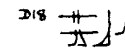
seit mn auch mn

auch mn mn



(Kaus.) belegt N.R. senden.

Unter Anderem 18: ein Fleer aussenden nach (u) einem Lande 19.



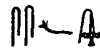
'sbt - 's'j		274
'sbt		(Kaus.) belegt <u>lit. M.R.</u> jem. zum Tachen bringen. 1.
's'f		belegt <u>A.R.</u> , <u>D.18</u> art dünnes Gewebe (am Schluss der Kleider- listen nach dem Ein- fadenstoffen) 2.
's'f		(Kaus., Inf. weibl.) belegt <u>lit. M.R.</u> freundlich stimmen 3.
's'm		belegt <u>Syzi</u> Verbium 4.
's'm		(Kaus.) belegt <u>Syzi</u> (Türen) öffnen, mit m: für jem. 5.
's'k		siehe bei 's'k ² .
's		siehe bei 's'm.
's		siehe bei 's'w.
's.(t)		siehe bei 's'mt
's		belegt <u>Sp.</u> , <u>Se</u> verbrannt (den Bösen 6, die Feinde 7).
's		belegt <u>lit. M.R.</u> im: verbrannt 8. Ob für m 's'f? Vgl. auch 's'w "Staub" und das vorsteh. Verbium.
's		belegt <u>Sp.</u> , <u>Se</u> im: als Name der heiligen Schlange (Agathodaimon) im Gau XII von Unt. Äg. (Sebenmytos) 9.
's'j		belegt <u>Königsgr.</u> als böses Wesen (das be- straft wird) 10.
's'j		belegt <u>Se</u> im Namen eines Schutz- gottes des Osiris 11.

's'j - 's'pd		275
's'j		(Kaus.) belegt <u>A.R.</u> - <u>Ende N.R.</u> <u>Se</u> durch transitives 's'j ersetzt. satt werden lassen.
		I. Menschen sättigen a) allgemein: jem. (den Hungrigen) sättigen! Vereinzelt auch mit m: mit etw. (N.R.) 2. auch von der Nahrung als Subjekt 3. N.R. auch bildlich gebraucht 4. b) mit reflexivem Pronomen: sich sättigen 5. <u>lit. M.R.</u>
		II. Tiere satt machen 6. <u>A.R.</u>
's'j		belegt <u>A.R.</u> , <u>D.18</u> <u>D.18</u> auch 's'j ² w
		Sättigung, Nahrung, Verpflegung 7.
's'w		belegt <u>D.20</u> Umherzug o.ä. bei der Jagd 8. auch bildlich von der Um- schliessung der Feinde 9.
's'w.t		belegt <u>D.18</u> art Zierat aus Metall 10.
's'k'k		(Kaus.) belegt <u>M.R.</u> jem. schauen (mit hmt: vor Anderen), jem. wert- schätzen o.ä. 11.
's'p'x		belegt <u>Königsgr.</u> vom Freideln des Schiffes 12.
's'pd		(Kaus. zu 's'pd) belegt <u>lit. M.R.</u> das Gesicht schärfen o.ä. (Segs. <u>h'k</u>) 13.
's'pd		(Kaus. zu 's'pd) belegt <u>lit. M.R.</u> , <u>Westcar</u> , <u>D.18</u> zurüsten, ausrüsten.
		I. die Waffenzurüsten (vor dem Kampf) 14.
		II. die Ceremonie der Grundsteinlegung vorbereiten o.ä. 15.

III. ein Haus 1, ein Schiff 2 ausrüsten;
die Hafenstädte mit (m) Vor-
räten ausstatten 3.

IV. Bröte bereiten o.ä. 4.

ššf



belegt seit D.19
Vgl. auch šš und šššf

Asche (eigtl. Verbranntes?)
Fast 5 immer mit m
davor: als Ver-
branntes u.s.w. 6.

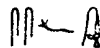
Besonders:

I. in den Ausdrücken:
zu Asche machen (stuv. ver-
brennen und "zu A.
machen" 7; die Feinde zu A.
machen 8; vom Feuer, das
jedem zu.ä. macht 9).
zu Asche werden 10

šš im Sinne von: zu Asche
verbrannt 11.

II. im Nominalsatz: N.N. on ššf
"N. ist verbrannt" 12. šš.

ššf



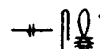
belegt šš, šš
verbrennen 13.
Auch mit m: mit Feuer
verbrennen 14.
Auch in der Bez. für ein
Krokodil als Hüter der
Feuergrube 15

ššmj



belegt D.18 (Zaub.)
eine Krankheit (des
Kindes) 16.

ššmj



belegt šš
ein kostbarer Stoff 17
ob richtig?

ššm.t



belegt seit D.18
vgl. hebr. šš.
das Pferd.

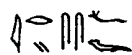
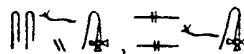
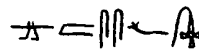
a. als weibliches Wort
mit Suffix -šš u.ä. 18.

I. Pferdegespann am Wagen 19;
auch als Kriegsbeute 20.

seit 220 auch

3^x

auch



var. 1^x und 2^x

D.18

auch einmal

D.19/20

3^m

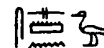
II. die Stute 1. D.18.

B. als männliches Wort;
mit Artikel p₂ 2.

das einzelne Pferd 3.
(auch im Plural 4).
Selten auch als Reittier 5.

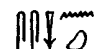
C. in dem hohen militärischen
Amt des "Vorstehers der
Pferde" 6.
Nicht selten auch ohne m ge-
schrieben 7, als ob
šš.t zu lesen sei.

ššmm



(Kaus.)
belegt M.R. (alt)
Sänse isten? 8.

ššm



belegt seit šš,
šš, šš durch ššm
versetzt.

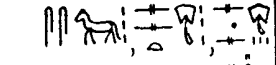
atmen, riechen.

1^x, 2^x

auch

Det.

alk. im Titel unter C:



auch

auch

seit šš, gewöhnlich seit

seit

seit sehr oft

seit sehr oft

Det. O, seit auch

auch

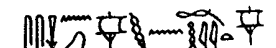
I. atmen. Seit šš
a) Verschiedenes 9.
auch von der Nase, die atmet 10;
auch: mit (m) der Nase
atmen 11.


b) in der häufigen Verbindung:
Luft atmen 12:

die süsse Luft des Nordwindes
atmen u.ä. 13.



c) Amarna auch selten mit m:
von der Luft atmen 14.

II. riechen. Seit šš (selten)
Wohlgriech (Wiedriech u.ä.) riechen 15.
Stinkendes riechen 16.



ššmb 

(Kaus.)
belegt seit M.R.
seit Ende M.R. oft nur šmb
geschrieben, siehe dort.

 330 

gesund machen u. ä.

- I. Krankes gesund machen
 - a) eine Krankheit 1.
 - b) einen kranken Körperteil 2.



- II. gesund erhalten
 - a) eine Person 3.
 Besonders mit Bezug auf den
König, als Wunsch an die
Sitter: Möget ihr den flovi-
scher gesund erhalten (u. ä.).

D.18 mit škš 4.

D.19.20 mit šz - šz 5.


- b) die Augen gesund bleiben
lassen 6. anama.

ššmd 

(Kaus.)
belegt M.R.; Königsgz.

Königsgz. 

- I. jem. in Tucht versetzen 7.

- II. das Gesicht mit dem Ausdruck
der Tucht darstellen 8.

ššmdm 


siehe bei ššd.


ššrd 

(Kaus.)
belegt D.18.
bepflanzen (einem Garten
mit, im, Bäumen) 9.
ab wenig für šrd ?

ššhp 

(Kaus.)
belegt lit. M.R.
transitives Verbum 10.

var. 

ššhm 

(Kaus.)
belegt M.R.
(das Holz des Feindes)
im Widerstand be-
stärken 11.

ššš 

siehe bei šw.

šškbl 

(Kaus.) belegt D.18.
sich Kühlung verschaffen
(unter seinen Räumen) 12.
als var. zu škbl in der-
selben Formel.




šškš 

belegt Totl.
Schläfe, Locke o. ä. 1.

šškš 

belegt Med.; Šz.
ein Stoff.

auch 

- I. in offizineller Verwendung 2,
bes. als Bestandteil von
Salben u. dgl. 3.

Šz. auch 

- II. Šz. als Bestandteil des
Pauschtrankes 4.

ššt 


belegt Med.; N.R.
als Masculinum.
ein Teil des Beins:
ob die Wade ? 5.

šštj ? 

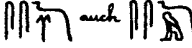
belegt N.R.
Sistrum spielen ? 6.
ob richtig ?

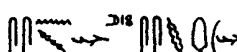
ššd 

belegt seit Šz.
Später ššmdm geschrieben.

Šz. 

ant kostbares Holz (aus
Syrien) 7, als Material 8
für Geräte (Möbel u. ä.).
Wenn vergoldet und neben
Ebenholz und Elfenbein
verwendet 9.

auch 



*320 

ššd 


siehe bei ššmd.

šš 

als jüngere Schreibung von
šš "schreiben" und šš
"öffnen" siehe dort.

ššt 

siehe bei ššt.t.


šš 

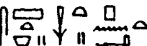
siehe bei ššz.

ššt 

siehe bei ššt.

ššt 

belegt A.R. in:
als Beischrift 10 zu
zwei spielen-
den Knaben
der Stellung: 



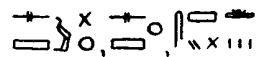
ššt 

belegt N.R.
abend (Segs. deuš Morgen) 11.

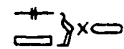
IV
𐀓𐀓.𐀓



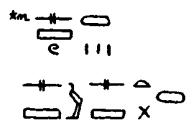
belegt D.18
grössere runde Scheibe
(aus Gold oder Silber) 1.



IV
𐀓𐀓.𐀓



belegt M.R. (D.19); N.R.
ant. Prot. 2.
auch in der Verbindung 3:

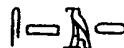


IV
𐀓𐀓



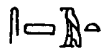
belegt Pyz.
transitives Verbum:
schlechte Handlung 4.

IV
𐀓𐀓

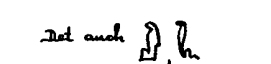
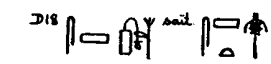
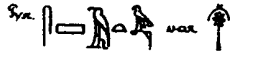


belegt Pyz.
vom Schiff der Sonne 5.
vgl. h35

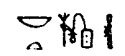
IV
𐀓𐀓.t



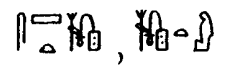
belegt seit Pyz.
die Sittin der Schreib-
und Rechenkunst 6.



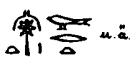
Auch besonders mit Bei-
namen wie:
Karin der Schrift 7.



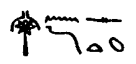
die Schreiberin 8.
und ähnlichen 9.



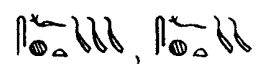
Seit N.R. auch in der Ver-
bindung:
Seschat, die Grosse 10



Sz. auch daneben eine kleine
Seschat 11.



Vgl. auch den Beinamen:
bei h36



IV
𐀓𐀓.𐀓



belegt Pyz.; Sz.
Name eines Gottes 12.
Sz. als Beiwort des
Osiris 13



IV
𐀓𐀓



belegt M.R.
Name eines Vogels 14.

IV
𐀓𐀓

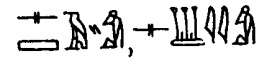


(Kaus. von h35?)
belegt N.R. (Zaub.)
(das Herz jmds.) um-
stimmen ? 1.

IV
𐀓𐀓j



(Kaus.)
belegt lit. M.R.; D.18



I zu jem. (mit m) flehen 2.
II etw. anflehen 3.

IV
𐀓𐀓.𐀓



belegt lit. M.R. in:
ob. im Gegensatz zu... 14.



IV
𐀓𐀓.𐀓



belegt Ka.
wohl vorderlt 5.

IV
𐀓𐀓



siehe bei h35.

IV
𐀓𐀓C



(Kaus.)
belegt Sz.
beginnen lassen ? 6

IV
𐀓𐀓

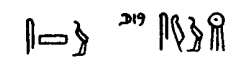


belegt Pyz.
als Beiwort des Seth 7.

IV
𐀓𐀓j

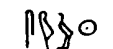


(Kaus.)
belegt Pyz.; D.19



I jemanden empor-
heben 8. Pyz.
II sich erheben (mit x:
zum Himmel) 9. D.19.

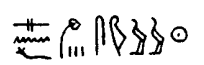
IV
𐀓𐀓j



(Kaus.)
belegt Pyz.; Med.
trocknen.



I jem. abtrocknen
(nach dem Raue) 10. Pyz.
II ein Medikament trocknen 11.
Auch: trockenes (= ge-
ronnenes) Blut (als
Heilmittel) 12.



III eine feuchte Wunde
trocknen (durch
ein Pulver o. ä.) 13

IV
hswj 

(Kaus.)
belegt A.R.; N.R.; Sn.

leer machen.

- I. eigentlich: N.R.; Sn.
 - a) einen sandgefüllten Kasten entleeren 1
 - b) ein Schiff ausladen 2, die Ladung aus (m) einem Schiff ausladen 3.


- II. übertragen: A.R.
jemandem eines Besitzes (mit m) berauben 4.

IV
hsw 

belegt D.18 in:
als ein Titel 5.
vgl. hsw.

IV
hsw3 

siehe bei hsw3 als dessen jüngere Schr.

IV
hsw3 

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
zu Schanden machen o.ä. 6.

IV
hsp 

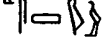
belegt seit Byz.
hell sein, leuchten;
erleuchten.

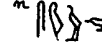


A. hell sein u.ä.

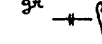
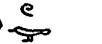
- I. alt (Byz.; Toll.; Sn): hellfarbig, licht
 - a) von der weissen Krone 7; vom Kopftuch 8.
 - b) von der Milch (neben hd "weiss") 9.
 - c) von der Serste (neben: dunkelfarbiger, km, Serste) 10.
- II. vom hell beleuchteten Wege 11. Toll.; Sn.
- III. vom unbewölkten Himmel 12. Sn.
- IV. von Tempelräumen, die hell erleuchtet sind vom Licht, die mit (hr) ihren Darstellungen hell sind 13. Sn.
- V. Verschiedenes 14.

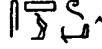

B. leuchten.

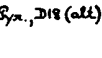
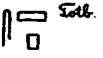
- I. von Sonne und Mond: leuchten, hell scheinen 15. Seit Toll.

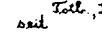




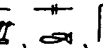
 

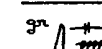
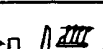
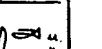
 

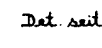

Byz., D.18 (alt)  


seit Toll., D.18  

Det. seit Byz.  ; selten ohne Det.

Vgl. aber die Schr. mit  schon Byz.

- II. vom Licht, von den Strahlen.
Seit N.R., oft Sn. mit Bezug auf den Sonnengott u.ä.: mit leuchtenden Strahlen, lichten Glanzes u.ä. 1.

- III. von den Augen des Sonnengottes u.ä. 2. Sn.

C. transitiv: erleuchten. Seit N.R., oft Sn.



- I. eigentlich:
von der Sonne (von den Strahlen u.ä.) welche die Erde, das Land erhellen 3.
auch: Erde u.ä. durch (m) die Strahlen erhellen 4.
auch: Edfu, Dendera erleuchten mit (m) dem Licht der Sonne 5.
auch: die Finsternis, das Dunkel erhellen 6; das was im Dunkel ist hell machen 7.


- II. übertragen:
a) vom Nil, der das Feld durch die Überschwemmung "leuchten" lässt 8. Sn.
b) den Leib des Gottes mit (m) weissem Zeugstoff "erhellen" 9. Sn.

IV
hsp



belegt seit M.R.
Erhellung, Licht
(Segs. Dunkelheit).



 

- I. mit :
Licht, Helligkeit schaffen, entstehen lassen (von der Sonne u.ä.) 10.
auch mit m: für jern. 11.
auch von Osiris, der schon im Leibe seiner Mutter Licht schuf (und seinen Geschwistern leuchtete) 12.



- II. mit swj oder swj:
Licht spenden (vom Sonnengott, vom Mond u.ä.) 13.
auch neben: das Dunkel beseitigen 14.
auch mit m: für jern. 15.
auch mit m: am dunklen Ort u.ä. 16.



- III. in dem Ausdruck: es wird Licht (wenn die Sonne aufgeht u.ä.) 17.



- IV. in dem Ausdruck: das Licht eröffnen (und das Dunkel vertreiben) 18. Sn. vom Sonnengott und von Hathor u.ä.



seit  auch 



seit Toll.  

 auch  u.ä.

  u.ä.

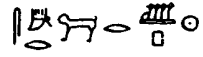
Det.  ; auch ohne Det.

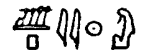
V. Herr (Herrin) des Lichts
Von Göttern 1 und Göttern 2. Seit Foth.

VI in dem Ausdruck:
bis zum hellen Tag schlafen; immer
im Sinne von: ruhig, unbesorgt
schlafen; auch als Zeichen für das
Wohlbefinden im Alter 3.
Lit. M.R.; Weston; Sait.



VII. Verschiedenes 4.

IV
sdpj

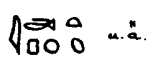


belegt Königsgr.
als Bez. für den Sonnen-
gott: der Leuchtende 5.

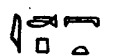
IV
sdp.t



belegt Gr.
als Bez. für Kathor:
die Leuchtende 6.



IV
sdp.t



belegt Gr.
als Bez. des Himmels 7.
der dichte o.ä.

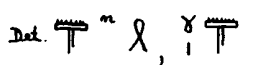
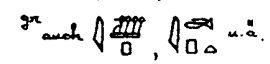
IV
sdp



belegt seit Gr. (in Ritual-
texten u. dgl.).

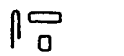
Kleid von heller Farbe 8.

Bes. auch mit sdp Gr. f1:
das sdp.t-Kleid "emp-
fangen" 9.

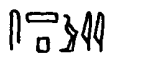


auch ohne Det.

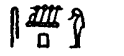
IV
sdp



belegt Gr. im Dual:
dem Sonnengott am
Himmel gehörig (parallel:
die Obeliskten auf Erden) 10.

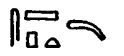


IV
sdp

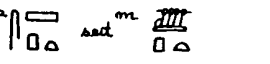


Statue, Bild,
siehe bei sdp.

IV
sdp.t

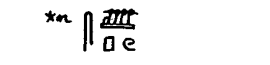


belegt A.R. - N.R.
Kopt. ⲁⲩⲟⲩⲉ; ⲁⲩⲟⲩⲓ.

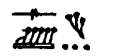


die Sunke 11.

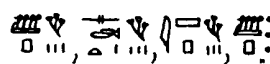
Vgl. auch das offiziell
verwendete Gr.
Gr.



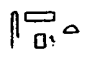
IV
sdp



belegt Gr.
als Bez. des Weins 12.

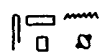


IV
sdp.t



belegt Gr.
Name 1 eines goldenen
Amuletts der Form:
ob richtig? X

IV
sdpm

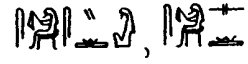


belegt Med.
Vereinzelte in der über-
schrift eines Rezepts 2.

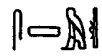
IV
sdpj



(Kaus.)
belegt N.R.
javn. (sich selbst) aus-
zeichnen o.ä. 3.



IV
sdpm



belegt Königsgr.
trans. Verbun, Objekt:
die Augen, ob: sie
"öffnen" 4.

IV
sdpm

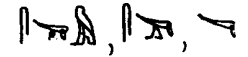


(Kaus.)
belegt N.R.
gehen lassen 5.
Auch mit Gr.: nach..... 6
ob richtig?

IV
sdpm



(Kaus.?, Inf. weibl.)
belegt seit Gr.
führen, leiten u.ä.



mit Gr. seit D.18

mit Gr. seit D.18

mit Gr. seit Gr.

A. mit Objekt der Person.

I. javn. führen, javn. als Führer
leiten 7.
Auch mit Gr.: an einen Ort 8.
Auch mit m: durch ein Tor 9.
Auch mit Gr. u.ä. zu javn. (selten) 10.

Stellung Gr. u.ä. seit D.18
aber erst Gr. häufig

II. Besonders: javn. einen Weg weisen,
javn. auf einem Wege führen.
a) mit Obj. der Person und des Weges:
jemand einen Weg weisen 11. Gr.
b) mit Gr.: javn. führen zu einem
Wege 12.
Auch bildlich: javn. zum richtigen
Wege, zum Wege der Jugend
führen 13.
c) mit Gr. 14, mit m 15: javn. auf
einem Wege führen.

Gr. nur spät für Gr.

Det. ohne, oder:
seit Gr., Gr.
Gr. auch selten Gr., Gr.

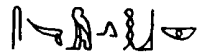
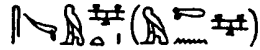
III. anführen im Kampf (Objekt das
Heer 16 oder der König 17. den
ein Gott führt) N.R.

IV. javn. (die Menschen, die Untertanen)
leiten, sie regieren 18
seit Gr.; bes. N.R. vom König 19.

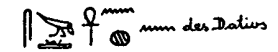
- V. mit Bezug auf Geistiges:
jemand anleiten (zum Wissen, zum Guten;
bei Arbeiten u.ä.). allein oder
auch mit z: zum Guten u.ä. 2.
auch vom Herzen u.ä. als Leiten-
dem 3.
- VI. jemand geleiten, begleiten als Gefolge 4
oder als Vorangehende 5.
Bes. den Sonnengott auf seiner Fahrt
durch die Unterwelt geleiten 6.
auch von voranfahrenden
Schiffen 7.
- VII. jemand [zum Essen] geleiten = ihm mit
Speise versorgen 8. Spz; Sz.
- VIII. Verschiedenes.
Unter Anderem 9. auch von den Sonnen-
strahlen, die jemand „leiten“ (d.h.
den Weg erhalten u.ä.) 10.

B. mit Objekt der Sache u. dgl.

- I. einen Weg weisen 11.
Auch mit m: jemandem 12;
Auch mit z: an einem Ort 13.
- II. ein Land (Ägypten, die beiden
Länder u.ä.) leiten, verwalten 14
auch vom Gott, der Himmel (Unter-
welt u.ä.) „leitet“ 15.
- III. ein Schiff führen 16.
Auch mit m: „in seinem Fahr-
wasser“ 17;
Auch mit z: an einem Ort 18.
- IV. arbeiten, Tätigkeiten leiten, an-
leiten 19. die Arbeit an einem
Denkmal leiten 20; u.ä.
- V. eine Festfeier leiten 21,
in der Verbindung:
auch im Sinne von:
eine Festfeier durchführen 22.
- VI. Gesetze, Ritusanweisungen aus-
führen, durchführen 23.
Vereinigt N.R., sonst Sz.
- VII. in der Verbindung:
eine Weisung erteilen
(mit m: jemandem) 24. D.18; Sz.
- VIII. etwas jemandem u.ä. zu-
führen 25. — Besonders:

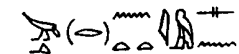
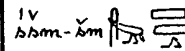
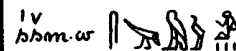


- a) Aufgabengebiete, Speisen zuführen,
darbringen 1.
Auch mit m: jemandem 2.
Sz auch mit z: an einem Ort 3;
jemandem zuteilen 4.
- b) in der Verbindung:
das Leben zu dem Gliedern
führen (= jemand beleben) 5; dem
Menschen den Lebensbedarf
zuführen 6; u.ä. 7.
- IX. mit Objekt eines Körperteils (selten)
a) die Hände der Arbeitenden
„leiten“ 8.
b) seinen Mund (richtig)
lenken 9.
c) jmds. Herz lenken 10. Falt; Sait.
- X. Verschiedenes 11.



C. ohne Objekt (nicht häufig)

- I. mit m oder z des Ziels:
a) vor dem mitw. Gefassen, die zu (m)
einem Körperteil „führen“ 12.
Med.
b) an einem Ort (z) führen
(unter Anderem von der Kerze,
die zum Dunkel „führt“) 13. N.R.
c) bildlich: zum Gesetz führen =
anleiten, es zu befolgen 14; u.ä.
Lit. M.R.
- II. mit m der Person:
a) jemandem Führer
sein 4 15. D.18
b) jemandem spenden 16.
auch mit m: von den Speisen 17. Sz.
- III. von den Bergen:
die zu dem führen
was in ihnen ist 18. M.R.; N.R.
- IV. anordnen etwas zu tun
(mit z und Inf.) 19. Spz.
- V. Verschiedenes 20.



IV sbsm	288	
IV sbsm.w		belegt seit <u>Syz.</u> Führer, Leiter.
		a. ohne Angabe des Geführten
I.		allgemein: Führer, leitender 1, auch als bestimmtes Amt (Nä.) 2.
		auch oft ohne Endung <u>w</u> . *m, *D18
		Det. alt ohne und oft auch sonst.
		seit ^m
II.		in der Verbindung: Führer auf dem Wege 3. auch von einem Hunde 4. <u>Nä.</u>
		B. Zumeist mit Angabe dessen, der geführt wird.
I.		mit Genetiv der geführten Person.
a)		vom Gott als Führer des Königs 5; auch auf dem Feldzuge 6.
b)		vom Stern als Führer des Toten am Himmel 7
c)		von Menschen als Führer der Leute 8; als Leiter einer Truppe 9. oder des Heeres 10. Führer der Priester 11. u. ähnl. 12. auch neben: Lehrer, Vater 13.
II.		in den Verbindungen: "Leiter des Landes"
a)		alt als Titel der Gausfürsten 14; auch mit folg. Genetiv des Ortes 15, der Leute 16
b)		Totl, <u>Sz</u> als Tötentitel 17.
		"Leiter der beiden Länder"
a)		als Preiswort des Horus 18. <u>Sz</u>
b)		als Horusname 19 Sesostius II
c)		im Namen eines der Steuerhüter des Himmels 20. <u>Totl</u> .
d)		verschiedenes 21.
		"Leiter der Festfeier" allein 22 oder mit genetivischem Zusatz des Amtes u. s. w. 23. Seit <u>D. 18</u> .
III.		in verschiedenen 24 Titeln oder Ämtern, wie:

	289	IV sbsm
	N.R. 1.	
	D. 20 2.	
	N.R. 3.	
IV sbsm.w		belegt <u>A.R.</u> als Preischrift zum Säemann 4 vor den Widder.
IV sbsm.w.t		belegt <u>Syz.</u> ; <u>D. 18</u> ; <u>Sz</u> die Führerin, als Name der Uraeusschlange 5. <u>Sz</u> auch auf Hathor 6 und andere Göttinnen 7 über-tragen. <u>Sz</u> auch vom König 8 als Spross, als Kind u. ä. der Schlange.
		Det.
IV sbsm.t- amt		belegt seit <u>M.R.</u> als <u>Pr</u> der Schlange, der Schlangengöttin 9.
IV sbsm		belegt seit <u>A.R.</u> Leitung; Zustand; Verhalten u. dgl.
	I.	Leitung, Weisung 10. auch mit <u>hr</u> : unter jmds. Leitung 11. auch jmds. Weisung nicht beachten u. ä. 12.
	II.	Vorlage, schriftliche Anweisung nach der etwas hergestellt, gezeichnet u. s. w. wünden soll 13.
		Besonders in den Verbindungen: nach diesem Muster 14.
		in (dieser) Weise, so wie 15
	III.	Auftrag, den jdm. erhält und auszuführen hat 16. Bes. auch mit <u>w</u> : Aufträge u. ä. erledigen, Angeordnetes ausführen 17. auch in der Beamtenbezeichnung: Zuständiger Beamter u. ä. 18.

IV. Zustand u.ä. (eines Ortes, des Palastes u.ä.), was in ihnen geschieht 1.

V. Verhalten jmds., jmds. Wesen oder Art 2.

VI. Verschiedenes 3.
Sp. auch in der Verbindung:
sich verwandeln in.....
(wie sonst hprw m) 4.

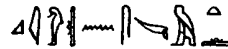
IV
ssm.t

belegt M.R., N.R.
Weisung u.ä.

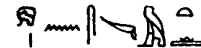


I. als mathematischer Sachausdruck:
Ausrechnung o.ä. 5.
Auch in den Verbindungen:

6.



7.

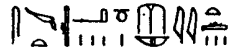


II. in der Verbindung:
in den Ausdrücken:

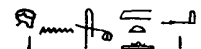
a) das Verhalten o.ä. bei festlicher Gelegenheit 8. M.R.



b) in vielen Gestalten auftreten 9. D.18.



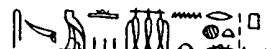
c) Plan der Durchführung einer Stiftung 10.



III. Verschiedenes 11.

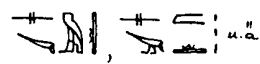
IV
ssm

belegt M.R.
als Ausdruck in Rechnungen: Verteilung o.ä. 12.
Bes. auch in der Verbindung: Verteilung aus diesem Betrag [d.h. aus den vorher angegebenen Einkünften] 13.



IV
ssm

belegt Königsge.
Erscheinungsform der Götter im Amduat u.ä. (im Sggs. zu ihrer eigentlichen Gestalt die sn u.ä. heisst):

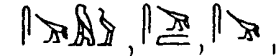


Wesen o.ä. 14.

Das ssm erscheint und verschwindet 1; ist geheim (StB) 2, verborgen (imn) 3; wird in bestimmter Weise abgebildet 4; u. ähnl. sonst 5.

IV
ssm.w

belegt seit D.18
Sgm neben Wörtern ähnl.
Bedeutung wie hprw
ssm u.ä. 6 und neben
Kj. Gestalt 7, hntj
Statue 8 u. dgl.



g² gem

Kultbild 9 eines Gottes und seine tragbare Barke 10.
auch allgemein: Götterbild, als Statue 11 oder gezeichnet, graviert 12.
auch von dem auf Erden befindlichen Bild des Gottes (im Sggs. zum Pa im Himmel) 13; u.ä.

Det.

sp. g² auch

auch seit ²¹⁸

Sgm mit attributiven Zusätzen 14 wie spj, mtj, sw u.s.w.

auch ohne Det.

Besonders in der Verbindung: Kultbild und dessen Barke 15; auch vom Kultbild des Königs im Tempel 16.

IV
ssm

belegt Sr
Name eines Gottes 17.

IV
ssm

belegt Königsge.
"Leiter", als Bez. eines Gottes 18.

var.

IV
ssm

belegt Sr
als Name eines Dekans 19.
griech. Σεβουε.

Auch in den Verbindungen:
als Teilern desselben:
griech. Σεβουε. 20

Vereingelte Var. für den Dekan konn 21.

IV
ssm

belegt Sr
Name eines Gewässers im Sg VII von Unt. Äg. 22.

IV ssmj

belegt Königsge. als Name einer Schlange! vgl. ssm.w.t. - Schlange



IV ssmj.t

belegt Königsge.; Sr. als Name der zweiten Tagesstunde 2.

Königsge.

gr

und im Namen der Söttlin der fünften Nachtstunde 3.

IV ssm.t

belegt Sr. als Name des Mondauges 4.



IV ssm.t

belegt D.18 als Ort der seligen Toten (neben Untorwelt, Earufeld u.ä.) 5.

IV ssm

belegt Med. Tupper o.ä. aus Leinen (zum Abwischen u.ä. in Nase oder Ohr bei deren Verletzungen) 6. Auch im Dual 7



IV ssm-m?

belegt D.18 als Titel 8. ob richtig 9

IV ssm?

das Gerät zum "Wetzen" der Feuersteinnmesser 9. Eigentlich vom Zeichen ssm verschieden, aber schon früh mit ihm verwechselt 10. Belegt im Folgenden



IV ssm?

belegt A.R. der Schlächter der sein Feuersteinnmesser schärft, mit ihm schlachtet, und ähnl. 11.

IV ssm.tj!

belegt A.R. unter anderem 12: Schlächter 13.



IV ssmm

(Kaus. II. gem.) belegt M.R.; N.R.

auch

Schr. mit nur einmal Sap. Ebers, der sonst hat.

einmal

erwärmen.

- I. einen Stein 1 (Topf 2, ein Messer 3) erwärmen auch mit m: mit Feuer 4. Med.
- II. ein Medikament erwärmen 5. Med.
- III. den Freunden erwärmen 6. Lit. M.R.
- IV. den Leib (h.c.w) erwärmen (als Wirkung eines Amuletts) 7. D.18. auch bildlich 8. D.28.

IV ssm

belegt seit A.R.

- I. neben m^{ss} "spinnen"
 - a) als Beischrift zu spinnenden? Frauen 9. M.R.
 - b) beim Herstellen von Fäden für Amulette u.ä. 10. D.18; Sp.
 - c) ungenau von Kleidern 11, vom Netz 12. N.R.; Sr.
- II. A.R. in dem Ausdruck: von der Behandlung der Papyrusfasern (zum Mattenflechten) 13.

seit

auch

gr auch

IV ssm.t

belegt Med.; Sp. Schnur (aus Leinenzeug) als Verband 14 und beim Mumifizieren 15 (in beiden Fällen für den Kopf).

sp

IV ssm.w

belegt Sargt. Seile (am Schiff) 16.

IV ssm ssmm

(Kaus.) belegt seit Srgt. M.R. mit N.R. mit einreisen, zerstören.

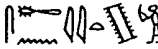
- I. ein Bauwerk (Mauer, Festung, Trakt u.ä.) unversehrt einreisen 17.
- II. Steine (Ziegel) ausbrechen aus einem Bau (mit m) 18.
- III. bildlich: zerstören
 - a) den Namen tilgen 19. N.R.
 - b) Pläne (s.h.w) stören o.ä. 20. D.19.

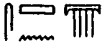
Det.


auch


294

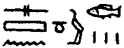
IV Abm-Abz

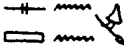
IV Abm-j-t  belegt M.R. Abbruch (als Baumaterial für einen Neubau) 1


IV Abm  belegt Lyz.; A.R. umwitter 2.

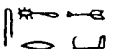
IV Abm  belegt D.18, Sz. vom Stutzen: Anger 3.

IV Abm  belegt Sz. Gestalt o.ä. 4. ob richtig?

IV Abm-w  belegt M.R. die Fische 5. auch im dem Beiwort des Sobek 6.:

IV Abmm  belegt Sz. art Stirnbinde 7.

IV Abz  in dem folgenden Wörtern augenscheinlich nur alle Schreibung für Abz. Für die Schreibung mit dem Pfeil vgl. Abz "Pfeil".

IV Abz  belegt seit M.R. streichen, bestreichen.


I. von der Hand, die etw. (entlang) streicht 8.

II. etw. bestreichen (mit m, auch mit hr: mit etw.) allgemein:
 a) allgemein: Wände, Boden u.ä. bestreichen mit etw. 9. auch vom Linchen o.ä. der Gräber 10. D.18. auch die Hand mit einer Schüssel Wasser abspülen 11. Med.
 b) besonders vom bestreichen mit Sold (m), vom vergolden 12. Auch ohne m 13. Sz. auch bildlich von der Sonne, die Ägypten mit Sold bestreicht 14.

III. Verschiedenes 15.


295


IV Abz


IV Abz  belegt seit Lyz. M.R. auch mit h. melken (eigtl. streichen).

I. Eigentlich: melken 1. Zuweilen mit Objekt der Kuh 2. oder der Milch 3.

II. Übertragen:
 a) Sift abgäpfen o.ä. 4. Lyz.
 b) (die Euter der Kuh) saugen 5. Sz.


IV Abz  belegt A.R., M.R. eine Arbeit mit Fäden 6.

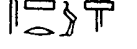
IV Abz  belegt Lyz. Sz. in der Opferliste.
 a) in der Verbindung 7:
 b) in der Verbindung 8:

IV Abz  (Inf. weibl.) belegt Med. vgl. Abz. trocknen

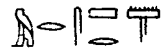
I. etw. trocknen, dörren (Datteln, Fleisch u.ä.) für offizielle Zwecke 9.

II. eine Wunde 10, ein laufendes Ahr "trocknen" 11 (mit einem Heilmittel).

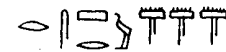
IV Abz  belegt D.19 (Ritual) als junge Schr. für das folg. Wort 12.

IV Abz-w  belegt Lyz. D.18 mit h. Wäsche, Seimenzeug 13. auch in dem Titeln:

1.



2.



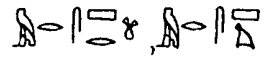
vgl. auch das folg. Wort



belegt A.R.
meist ohne z geschr. 3.
Vgl. das vorst. Wort.

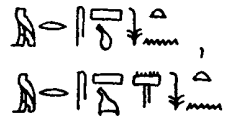
Nur in den Titeln:

I. 4.



oft abgek. 𐀓𐀓 𐀓𐀓

Auch in der Verbindung 5:



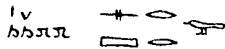
II. als Frauen-
titel 6:



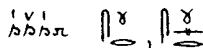
III. in verschiedenen
anderen 7 Titeln:



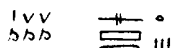
belegt A.R.
Arbeit o. ä. 8



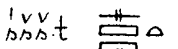
(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
(die Wahrheit) verkleinern 9



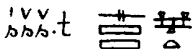
so geschriebene Wörter
siehe bei 𐀓𐀓𐀓



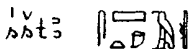
belegt Med.
offiziell verwendet 10.



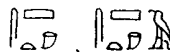
belegt Sp.
als Reisschrift zu einem
goldenen Amulett 11
der Form: 𐀓



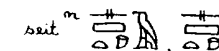
belegt Gr.
der Weg 12.



(Kaus.)
belegt seit 13.



geheim machen.



A. transitiv.

I. einen Ort 1 unzugänglich machen,
Weg 2 ungangbar machen.

II. einen Ort geheim machen. geheim
bewahren: Tempel 3; Inat,
Totenreich 4, den Horizont
(durch den Sonnengott) 5.

III. etw. verbergen 6.
Auch: durch einen Bau 7, durch
Gewänder 8 verbergen, ver-
hüllen.

IV. jemanden verbergen 9.

V. mit reflexivem Pronomen: sich
verbergen vor..... (mit z) 10. Gr.

VI. die Gestalt, dem Leib verbergen.
Besonders 11 in den Ver-
bindungen:

a) im Sinne von: sich unter einer
Gestalt verbergen 12.

b) bes. von der Sonne 13
und von Osiris 14.

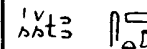
VII. das Götterbild geheim
herstellen 15.

VIII. Infinitiv als genetivischer 16
Zusatz: geheim zu halten
z. B.: geheime Mittel.

B. intransitiv. Sp.; Gr.

geheim sein (vom Tempel, von
der Gestalt u. ä.) 17.

Auch von Göttern, die geheim
sind im (m) ihrer Gestalt
(zu, d. t.) 18.



belegt seit Totl.
als Adjektiv:

geheim (wie 𐀓𐀓𐀓 gebraucht).

I. mit bestimmendem Substantiv:
mit geheimer Gestalt
u. dgl. 19.

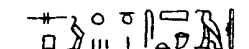
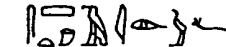
II. attributiv 20.
geheim arbeiten u. dgl.;
geheim Orte; u. ä.

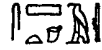
seit Königgr. 𐀓𐀓𐀓 (A.R., Gr.)
oft

Det. m, 210 𐀓𐀓 A.R., Gr. X

Gr. A A.R. Gr. X 𐀓
𐀓, X

spielend:





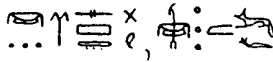
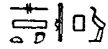
belegt seit Pto.
Scheimnis

Schr. wie beim Verbun.
Seit 218 auch mit Endung
-w.

A. Aussenhalb der Titel unter B.

- I. Allgemein: Scheimnis, das man kennt 1, sehen darf 2, in das man eindringt 3.
Auch negiert: ein Scheimnis nicht kennen u. dgl. 4.
auch in dem Ausdruck:
es ist ein Scheimnis 5.
- II. geheimer Art, Versteck 6.
Seit Pto. (selten).
- III. Scheimnis von etwas 7.
Besonders:
 - a) eines Ortes (des Tempels, des Heiligtums 8, des Himmels 9; der Unterwelt 10)
 - b) einer Person = deren geheimes Wissen 11.
 - c) des Gottes = dessen geheimes Wesen, geheime Gestalt, geheime Gebräuche u. ä. 12.
 - d) der Hofes = dessen geheime Geschäfte 13.
 - e) einer Arbeit (z. B.: der Goldschmiedekunst) 14.
 - f) der Schrift 15; eines Buches 16.
 - g) eines Stoffes = das aus ihm geheim Hergestellte 17.
auch: eines offiziellen Stoffes = Geheimmittel daraus 18. Med.
 - h) der Pringe = Gold, kostbare Steine 19.
 - i) des Osiris = dessen Ausflüsse 20.
- IV. Sr in der Verbindung:
Gold in seiner geheimen Klarheit o. ä. 21.

Spielend im Titel
schon 222
sonst erst 22.



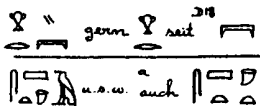
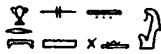
B. in der Verbindung:

Hüter des Scheimnisses.

Selten von Anubis, der über seinem Scheimnis wacht 22.

vgl. die Schr.

Sewöhnlich als Titel von Beamten, meist der Einfachheit halber mit „Scheimnat“ übersetzt eigtl. der in Geheimen eingeweihte.



I. Ohne nähere Angabe
alt wohl nur Künzngung 1 eines der vollen Titel unter II.
Seit M.R., bes. Sp. als Priesterstitel 2.
Ungewöhnlich auch mit Zusätzen 3 wie Spj „erster“ Sp „grosser“ u. ä.

II. mit genitivischem Zusatz.
alt mit m (das selten 4 fehlt); jünger (schon M.R.) auch m 5.

Geheimrat des....., besonders:
a) der Gottesworte, des Befohlenen u. ä. 6, z. B.:

b) des Königs 7, z. B.:

c) einer Verwaltung 8, z. B.:

d) der Nekropole 9, z. B.:

e) eines Gottes 10, z. B.:

f) eines Tempels 11, z. B.:

g) von Himmel, Erde, Unterwelt 12.

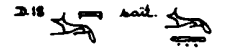
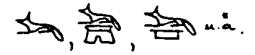
h) Verschiedenes 13.

belegt Sr. Gestalt (eines Gottes) 14. auch von den Sötterbildern im Tempel (als Rundbild 15 oder Relief 16). vgl. sst3 ixw.f u. ä.

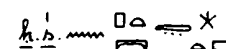
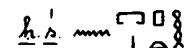
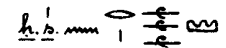
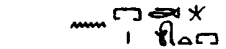
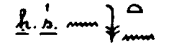
belegt Sp. fortgehen (vom Untergehen der Sonne) 17. eigtl. sich verbergen ?

a, seit auch

seit ^m spielend für hrj-sst3:

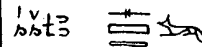
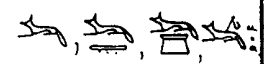


dabei Sp seit auch



selten

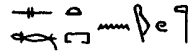
meist:



IV sst^3 - IV ssd		300	
IV sst^3		belegt Sp. ; Sr. ant. Mumienbinde 1. vgl. $\text{shn}^?$ $\text{ssd}^?$	
IV sst^3		belegt Königsgg. Beiname des Sonnen- gottes 2.	
IV sst^3 jt		belegt Sr. Name der vierten Stunde des Tages 3.	
IV sst^3		belegt Sr. Acker, Feld o.ä. (für st^3) 4.	
IV sst^3		belegt Sr. von Perot (neben shst^3 , im Wortspiel) 5.	
IV sst^3		belegt Sp. von dem geheimnisvollen Übeln, die ein Jahr bringen kann 6.	
IV ssd		belegt M.R. von Menschen (im Vergleich) 7. vgl. die folg. Wörter.	
IV ssd		belegt M.R. Stern oder Sternbild.	
		I. "Feuer werfend und Tau gebend" als Bild des Pfeile schießenden Königs im Kampf 8.	
		II. übertragen auf den Toten 9	
IV ssd		belegt N.R. Verbum von den Sternen 10.	
		Besonders als Bild des Königs auf dem Wagen, in Verbindungen 11 wie:	
		So auch in der Verbindung 12 "auf dem Wagen....."	

		301	IV ssd
IV ssd		belegt Sr. Verbum von der Flarpune.	
		I. von deren hörbarem Sausen 1.	
		II. mit m : sie dringt ein in den Leib des Segners 2.	
IV ssd		belegt seit Lyr. Binde u.ä.	
		I. allgemein: Binde 3.	
		Besonders:	
		a) zum Einwickeln der Mumie 4; zum Umwickeln des Götter- bildes 5.	
		b) als Verband in der Medizin 6.	
		c) Binde für Zaubersprüche 7.	
		II. als Leinenstreifen mit Neujahrs- wunsch darauf 8. Sr.	
		III. als Kopfschmuck, bes. als Binde mit zwei Federn (der Götter 9 und des Königs 10).	
IV ssd-w- m-hn		belegt M.R. unter den Sangbeigaben neben Halskragen genannt 11. vgl. $\text{hn-sd}^?$	
IV ssd		belegt Lyr. ; N.R. ; Sr. als Verbum: mit einer Binde schmücken 12. auch mit m : mit einem Schmuck umbinden 13.	
IV ssd		belegt Nä. Kopt. nb. cyoyct . das Fenster.	
		I. allgemein als Gebäude- teil 14; Fenster im Schloss, im Tempel (durch das Licht und Luft eindringt) 15.	

Auch in der Verbindung:
von den Fenstern in
Dendera 1.



II. das Trachtfenster des Königs-
palastes, an dem der König
sich zeigt, unter dem (sḥr)
die Breite aufgehäuft wird
u. s. w. 12.

Pres. auch in der Verbindung:
Fenster des Erscheinens
(des Königs) 3.
auch auf dem heiligen Falken
von Philae übertragen 4.
auch als Heiligtum in
Memphis 5. Sr



iv sḥd.t



belegt Falk.; Sr
Schrein des Falken 6.

auch in der Verbindung:
als Bez. des Tempels
von Esfu 7.



iv sḥd



belegt Sr
lederner Beutel (für
Myrrhe) 8.
vgl. sḥt!

iv sḥd



belegt Sr
Bez. des Raas 9.

i sḥ



belegt M.R.
Verbium 10.

i sḥ



belegt Sr
(Blumen) pflücken 11.

sḥ-kḥ.t



belegt Sr
als Priestertitel 12;
bes. bei Thoth 13 und
wḥ 14.

nach der Variante sḥ-
kḥ.t zu lesen.

sḥ.k.t



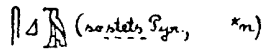
belegt A.R.
die Tischreue 15.

i sḥ



(Kaus)
belegt seit Syr

hoch machen.



seit ^m meist Δ

A. Eigentlich.

- I. räumlich: von Personen.
 - a) jemanden emporheben: den Sonnen-
gott durch Nut u.ä. 1; den Toten
zum Himmel 2.
 - b) den Liegenden aufrichten 3.
- II. räumlich: von Dingen
 - a) ein Bauwerk (eine Stadt) hoch
aufführen ⁴
auch neben sḥw, sḥw u.ä. 5.
 - b) Äpfel, Korn
aufhäufen 6.
 - c) den Himmel hochheben 7.
- III. die Stimme zum (sr) Himmel
erheben 8. Sr
- IV. zeitlich: Lebenszeit, Königtum u.ä.
lange währen lassen 9.
- V. Verschiedenes 10.

seit ^m auch Δ u.ä.

*D21 ff auch Δ Δ Δ u.ä.

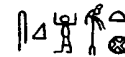
Det. Syr ohne

sonst mit Δ oder Δ

alk. Δ seit ^m, oft ^{gr}.

B. Übertragen.

- I. eine Stadt "erhöhen" (in Millionen
von Jahren, bis in Ewigkeit) 11.
auch in dem Beiwort:
von Königen 12 des N.R.
- II. eine Person auszeichnen (mit hnt:
vor Anderen) 13.
auch: jem. preisen 14.
- III. jmds. Ansehen u.ä. erhöhen 15;
seine Kraft, Macht stärken u.ä. 16.
- IV. jmds. mf, h, h, Namen
u. s. w. hoch preisen (neben
h, h u.ä.) 17.



i sḥ



belegt D.18
Untersatz 18 (für
Kapellen)
der Form: Δ



i sḥ



belegt D.19
Erhöhung (neben:
Dauer) 19.

i sḥkḥ

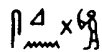


(Kaus.)
belegt D.18
(Speisen) verdoppeln
= sie vermehren 20.

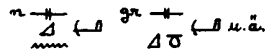
'skzh		belegt <u>M.R.</u> vom Bau der Treppen in einem Tempel 1. vgl. 'skh.
'skzh		belegt <u>lit M.R.</u> (Ho. D. 18): <u>Nä.</u> (ein Bauwerk) tünchen, abweissen 2.
'skzb		(Kaus.) belegt <u>N.R.</u> fesseln 3.
'skc		(Kaus.) I. <u>Med.</u> ausspeien lassen 4. II. <u>Sr.</u> bildlich vom Acker, der seine Gewächse hervorbringt 5.
'skb		Entartung von siehe bei 'skr.
'skb		siehe bei 'bzk, 'bbk.
'skbb		(Kaus. II. gem.) belegt seit <u>Syz.</u> kühlen.

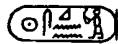
I.	durch Wasser kühlen. Nur selten <u>Sr.</u> 6.	
II.	vom Wind, der jem. kühlt 7, vom Winter (<u>prt</u>) 8 <u>N.R.</u> (selten)	Det.
III.	reflexiv: sich kühlen, sich Kühlung verschaffen (unter den Bäumen, im Schatten) 9. <u>N.R.</u>	ⁿ selten auch
IV.	Sekochter abkühlen 10. <u>Med.</u> ; <u>Sr.</u>	^{3x} auch
V.	Erhitzung o.ä. in erkrankten Körperteilen durch Heilmittel u.ä. "kühlen". Seit <u>Syz.</u> ; oft <u>Med.</u> a) ohne Angabe des zu kühlen- den 11: Heilmittel u.ä. zum Kühlen b) mit Objekt des Körperteils 12, besonders: After, <u>mtw</u> - Bänder u.ä.	alk. ^{Syz.} (einmal); oft ^{3x}
VI.	in der häufigen Verbindung (seit <u>D. 18</u>) jemandes Herz kühlen = jem. erfrischen:	


		a) den Erhitzten durch Wasser 1 b) den Gott durch (<u>m</u>) Wasser- spende 2. c) jemand. durch eine Gabe erfreuen 3. <u>Sr.</u> d) Selten <u>N.R.</u> statt des blossen <u>skbb</u> : sich kühlen (im Schatten u.ä.) 4.
VII.	ähnlich bildlich in den Ausdrücken: a) das Gesicht jemand. kühlen = jemand. mit (<u>m</u>) etw. er- freuen 5. <u>Sr.</u> b) die Hitze 6, die Hitze jemand. kühlen = die Wut, jemand. Wut besänftigen. <u>Sr.</u>	
VIII.	in der Verbindung: als Ort, wo die Getränke bereitet oder aufbewahrt werden 8.	
'skb.w		belegt <u>Med.</u> ; <u>Sr.</u> Abkühlung 9; Mittel zum Kühlen (<u>Med.</u>) 10.
'skb		belegt <u>Sr.</u> Name des Kruges der Wasserspense 11.
'skbb.wj		belegt <u>A.R.</u> ; <u>M.R.</u> kühler Raum für Speisen, Getränke u.ä. 12.
'skbb		belegt <u>A.R.</u> als Titel: Kühler (der Getränke) 13. vgl. das vorsteh. Wort.
'skbh		(Kaus.) belegt je einmal <u>Syz.</u> ; <u>M.R.</u>
		I. das Herz (<u>h3.tj</u>) mit (<u>m</u>) Wasser erquicken 14. <u>Syz.</u> II. den Toten mit (<u>m</u>) Opfer- gaben erquicken 15. <u>M.R.</u>
'skfm		(Kaus.) belegt <u>A.R.</u> (Brot) in der Asche backen 16.
'skmh		siehe bei 'sgmh

'skmj 

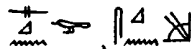
(Kaus.)
belegt seit dit.MR.
stark machen
(jemanden, jemandes
Arm; u.ä.) 1.
auch im Königs-
namen 2.
auch: sich stärken an (m.)
den Strahlen der
Sonne 3. Stk.






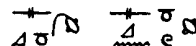
'skm 


I. belegt St. (alt)
verletzen o.ä. (parallel
hwj schlagen), von
der Tötung des Osiris 4.
II. belegt Sp.
vom Sturze der den Himmel
im Aufbruch bringt 5.
ungenau für skmd ?



'skmj 

(Kaus.)
belegt St.
fett machen: bildlich vom
reich belegten Altar 6;
auch ihn mit (m.) Speisen
u.ä. „fett machen“ 7.

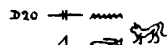


'skmn 

Salbe
siehe bei sgmn.

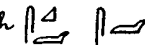
'skmd 


(Kaus.)
belegt MR; D.20
wütend machen 8.
auch bes. vom Löwen:
wütend gemacht, ge-
reizt 9. D.20

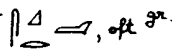



'skr 

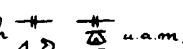
belegt seit Sp.
vgl. Kopt. sa. wyd - : cbd -
schlagen


gewöhnlich 



seit ^{D19} 

seit ^m , oft ^{3r}

^m auch  u.ä.

^{3r} auch  u.ä.

Dazu schon Sp. 

seit ^m mit , ld
^{3r} mit  u.ä.

a. Eigentlich

- I. schlagen im handwerklichen u.ä.
Tätigkeiten 10, wie besonders.
a) Gold (zu Blech) schlagen 11.
b) eine Treppe herstellen (eigtl.
vom Schlagen der Stufen in
Lehm?) 12.
c) Feig korsten 13.
- II. Hanke, Lauke schlagen = sie spielen 14.
(auch mit m. auf der Hanke spielen 15).
den Ball schlagen (beim Ballspiel) 16.

III. die Köpfe (der Feinde) schlagen, sie mit
der Keule einschlagen 1.

ungewöhnlich 

IV. den Gegner schlagen, die Feinde
schlagen, erschlagen (mit der
Keule u.ä.) 2.
auch die feindlichen Völker und
Länder 3.

das Zeichen ^{D18} 

V. jmds. Hand ergreifen nach (z) =
ihm führen nach 4

VI. von den Füßen: treten (beim
Lang) 5. Spz.

VII. Verschiedenes 6.

B. Übertragen.

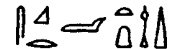
I. Krankhaftes im Körper
herbeiführen 7. Med.

II. Ausdruck für das Darbringen
von Opfern:

a) alt in den Verbindungen:
ein Opfer darbringen 8:



Weissbrot darbringen 9.
bes. als Beischrift zur
Darstellung des Opfers 10.



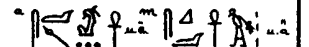
b) St. auch vom Wein, Lotus u.ä. 11.

'skr 

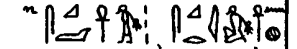
Gefangener, siehe beim
folgenden.

'skr-mh 


belegt seit A.R.
als Bez. des gefangenen
Feindes.



Selbender zu erschlagen-
der? 12.



Mit Genetiv: aus einem
Lande 13; Gefangene
heimbringen (B) 14; mit
Zahlangabe 15; und
ähnlich 16.


^m auch  u.ä.

Besonders in der Verbin-
dung mit m:
„als“ Gefangener, als Ge-
fangene (heimbringen
u.ä.) 17; auch ohne
mh 18.

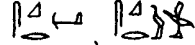
auch 




Auch von den Körperteilen
der Gefangenen 19.

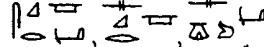
'skx 


belegt Med.; Fottl.
Schlag, Wunde,
Verletzung 1.




'skx 

belegt D. 21; Spr.; Gr.
aufriegeln (den Riegel 2,
die Türen 3)

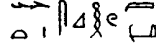



'skx 

belegt Gr. (alt).
Verbun 4.

'skh 

belegt Nä. in:
Art Holzbearbeitung 5.

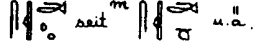


'sk'om 

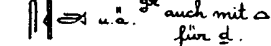
(Kaus.)
belegt D. 22.
eland machen 6.

'skdj 

(Kaus. III. inf.; Inf. weibl.)
belegt seit Syr.



fahren; gehen.

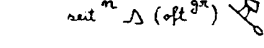


A. intransitiv: fahren. Seit Syr.

- I. ohne Angabe 7 wohin oder worin.
auch vom Schiff als Subjekt 8.
auch mit Wind (mit m 9 oder hx 10).
- II. in einem Schiff fahren (mit m) 11.
- III. auf einem Gewässer fahren
(mit hx 12 oder m 13),
auch vom Schiff als Subjekt 14.
- IV. am Himmel 15, im Totenreich u.ä. 16
fahren.
- V. mit x: nach einem Ort fahren 17.
- VI. mit hx: mit jem. fahren 18.

seit ^m auch mit +

Det. 

seit ^m Δ (oft ^{3^{er}}) 

B. intransitiv: gehen.

- I. ohne Angabe 19 wo oder wohin.
- II. auf (hx) einem Wege gehen 20.
auch bildlich: auf gutem Wege
gehen 21.
- III. mit x: gehen nach..... 22, besonders:
a) feierlich zum Tempel
gehen 23.

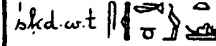
Vereinigt seit D. 19, oft Gr.

- b) die Sonne geht zu ihrer gestrigen
Stelle 1.
- c) der Nil „geht“ an seinem Ort 2.

IV. mit m: aus einem Ort heraus-
gehen (von einem Gott, wie
sonst prj) 3.

C. transitiv. Seit Syr.

- I. ein Schiff fahren, es rudern 4.
- II. jemanden fahren 5.
- III. ein Gewässer befahren 6.
- IV. jemandem gehen lassen 7.
- V. ein Land durchziehen 8.

'skd.w.t 

(Infinitiv des Vorsteh.)
belegt seit A.R.
Seit D. 19 auch skdj.t.


das Fahren, die Fahrt.

Besonders 9 auch von der Fahrt
auf dem Meere 10, von der
Fahrt der Sonne 11.

Auch mit +: reisen, fahren 12
auch mit hpr: eine Fahrt ge-
schieht 13.

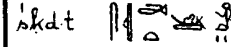
auch in den Verbindungen:
Wege des Fahrens 14

Wegemass auf dem Fluss
(Schoinos) 15.

'skd 

belegt seit A.R.


- I. Schiffer, Ruderer 16.
- II. Reisender (zum Bergwerk
in die Wüste) 17.
- III. in dem Titel 18:

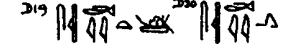
'skdt 

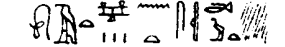
belegt Ath.
Schiffsmannschaft 19.

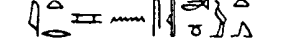
'skd 

belegt Math.
die Pöschung (einer
Pyramide u.ä.) 20.

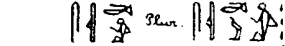














iskd

(Kaus.)
belegt M.R.
bauen lassen 1.

iskdd

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
schlafen lassen 2

iskd-hr

belegt Totb.; Spr.
ein Utächter im Toten-
reich (an den Toten)
auch als Schutzgott des
Osiris 4.

iskd

belegt Sait. in:
Schutz ausüben, (zum
Schutz jmds.) wachen 5

iskd-mf

belegt P.18 als vereingelte 6
Var. für hka-mf.

isk

als Partikel, siehe bei isk.

isk

vereingelte alte Sch. für
isk „Duft“, s. b. isk-hb.

isk

belegt Lyz.
intransitives Verbum 7.

isk

belegt Lyz.
in dem Namen eines
Meeres 8.

auch in der Verbindung 9:

iskj

belegt Königsgr.
als Name eines Gottes, der
das Sonnenschiff zieht 10.

var.

isk

belegt seit Lyz.
abfegen; abwischen.

- I. abfegen, abstäuben.
 - a) die Erde abfegen 11.
den Bauplatz 12, einen Weg 13 säubern.
 - b) dem Körper 14, das Gesicht 15 abfegen
 - Mund und Augen abfegen 16, auch bei den Zeremonien der Mundöffnung als Handlung die dem V vorhergeht 17.

später auch

^m auch

Det. ^a

seit ^m

oft ohne Det.

- II abwischen
 - a) mit (m) einem Leimentupfer das Innere von Nase oder Ohr auswischen 18, Plätze räumen abwischen 19. Med

- b) Tränen abwischen (neben: das Gesicht waschen) als jüngere Variante für altes sk. Totb.
- c) vom Abwischen eines Gefässes nach dem Umgießen seiner Flüssigkeit in ein anderes 2. A.R.

III. übertragen gebraucht.
in den Ausdrücken:
seinen Leib (u.ä.) auskahren =
alles aussprechen was einen
bedrückt 3. M.R.

isk-is

belegt Königsgr.
als Name einer Schlange 4.

isk-hr

belegt Totb.
als Name eines Gottes 5.

iskj

belegt Songbeigabenliste
als Freischrift 6 zu
einem gelben
Ab der Strohwisch ?
Vgl. die Sch. von sk
„abfegen“ oder sk!

isk

belegt Lyz.
Verbum, wohl nur übrig
für isk (vgl. die Vari-
ante) 7.

var.

isk

belegt Lyz.; Spr.
neben anderen Personifi-
kationen: Stellung als
Stern o.ä. 8.

^m

iskj

belegt seit Lyz.
intransitives Verbum:
untergehen, vergehen,
zu Grunde gehen.
Meist 9 negiert gebraucht:
„nicht“ untergehen u.ä. w.

seit ^m auch

Königsgr. ^m

Det. ^a

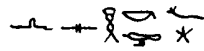
^m auch

seit ^m auch oft ohne
Det.

I. untergehen von Gestirnen.

- a) alt von den Sternen
Bes. in dem Ausdruck „der nicht
untergehende“ Circumpolarstern.
Siehe bei ism.

Auch in der nebenstehenden Bez.
für einen nicht untergehenden
Stern 1. D. 18.



b) Sn auch von der Sonne 2 und
vom Mond 3.

II. (nicht) vergehen, von Personen 4.
Im Segs zu Enk "leben" 5 und
germ neben ähnlichen Aus-
drücken wie "nicht sterben"
u.ä. 6.

Auch von den Feinden der
Sötter: zu Grunde gehen 7.

III. (nicht) vergehen vom Leichnam,
von der Seele, u.ä. 8.

IV. (nicht) zu Grunde gehen, von
Bauwerken (Klaus, Pyramide
u.ä.) 9, von Speisen und
Opfern 10; vom Herden-
besitz (Nä.) 11.

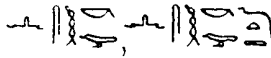
Auch in dem Namen für Dendera:
die Stätte die niemals zu
Grunde geht 12



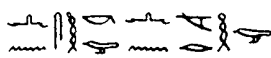
V. (nicht) vergehen, von Abstrakten 13:
vom Namen, von Worten und
Befehlen; u.ä. ähnl.

VI. in Ausdrücken 14 für:
unvergänglich (als Adverb)
Zumeist Sp u. Sn
Besonders:

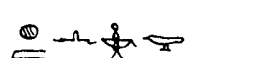
15



16



17

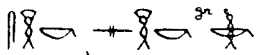


skj



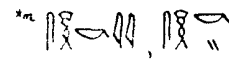
(III. inf)
belegt seit M.R.
transitives Verbum:

vernichten, zu Grunde
richten



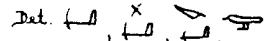
auch u.ä.

auch



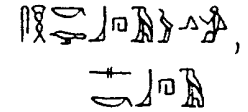
I. Personen

a) die Feinde vernichten,
vertilgen.
Von den Sötterfeinden 18 und auch
von indischen Feinden 19



auch ohne Det.

b) M.R. in dem Ausdruck:
den Flüchtling vernichten
wollen o.ä. 1.



c) den Armen zu Grunde richten
(durch den übermütigen
Mächtigen) 2. Lit. M.R.
d) den Bösewicht zu Grunde
richten (als Strafe der
Sötter) 3. Sp.

II. etwas zerstören u.ä.

a) einen Bau 4. Sp
b) Stadt, Land der Feinde 5 M.R
ähnlich wie sksk.

III. Abstraktes vertilgen, beseitigen

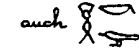
a) Samen, Nachkommenschaft
vertilgen 6 Lit. M.R., D. 18.
b) das Leben jmds. 7. Sp
c) den Namen 8. Sp
d) die Dunkelheit beseitigen
(von der Sonne) 9. Sn.

IV. Verschiedenes 10

sk

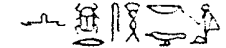


belegt M.R., D. 18; Sn.
Beschwerde gegen jsm.
(mit sn) 11.



Beschuldigung jmds. (mit
Suffix der Beschuldigen-
ten) 12.

Bes. in dem Ausdruck:
im Sinne von "nicht
liers ich mir etwas"
zu Schulden kommen 13.

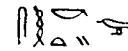


sk.t

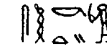


belegt Med
ein Leiden (am Kopf) 14.

sk.t.j



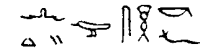
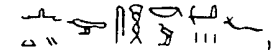
Späte Schr. für skj
"vergehen" u.ä. 15.



sk.w



belegt Foll., D. 22; Sn
in dem Ausdruck:
unvergänglich, unzer-
störbar (von Gott-
heiten) 16.

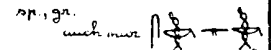


sk.w



belegt seit M.R.
Kampfgewühl o.ä.;
Krieger, Schlacht-
reihe o.ä.

Schreibung wie unten:



Det. auch

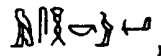
a. Kampfgewühl o.ä. Seit D. 18.

Nä mit Artikel 17.

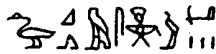
*D19/10
auch Schr mit

I. in dem Ausdrücken:

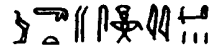
a) im Kampfgewühl 1
Bes. vom König 2: stark,
der Erste u. a. im Kampf-
gewühl.



b) in das Kampfgewühl ein-
dringen (vom König) 3

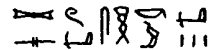


c) das dichte Kampf-
gewühl 4.



II als Objekt eines Verbums 5,
besonders:

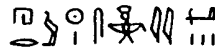
a) Kampf an-
fangen 6.



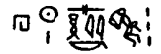
b) das Kampfgewühl
erblicken 7.



III in dem Ausdruck:
der Tag des Kampfes 8.



Spr. auch vom Strafgericht
des Gottes 9.

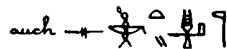
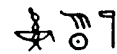


IV. Verschiedenes 10.

B. Krieger, Truppen

Seit M.R. und nicht häufig,
auch nicht immer klar
von der Bedeutung unter
A zu scheiden 11.

(III. inf.)
belegt seit M.R.
eine Zeit (Jahre, Ewigkeit)
verbringen (eigtl. ver-
gehen lassen) 12.
Auch in dem Beinamen
des Thoth 13. (Skr.):



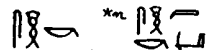
skj



sk



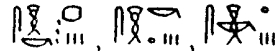
belegt Med.; Foll.; Nj. (Zahl)
vgl. Kopt. ^{sk} CIKE: ^{sk} CIKI.
mahlen 14.



skj



belegt Med.; NR.
Samahlene, Mehl.



I mit folg. m des Genetivs: Mehl
von (Getreide, Früchten u. ä.) 15.

II. allein: Mehl 16.

sk

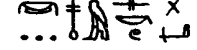


belegt Med.
Verbum bei der Bereitung
von Heilmitteln 1.

sk



belegt D. 20
in der Verbindung 2:



sk



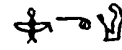
belegt Lit. M.R.
transitives Verbum 3.

sk

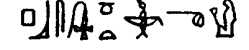


belegt Lit. M.R.
schlechter Zustand von
Bäumen: entlaubt? 4.

sk



belegt Skr.
in der Verbindung:
als Name einer Kerze 5.



sk



belegt M.R. und N.R.
Lanze
in der Hand der jungen
Mannschaft 6,
auch von den Mimpriestern
getragen 7.



sk



belegt Ath.
Schiffskampf o. ä. 8.
vgl. sk.w Kampfgewühl.

sk.tj



belegt Nj.
(mit Artikel p3)
Art Schiff 9.

sk.tw?



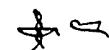
belegt D. 18
Art Seeschiffe 10.
wohl Plural des vorst.
Wortes.

sk.t.t



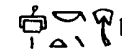
siehe bei m'sk.t.t.

sk



belegt Skr.
mit Artikel p3
ein bestimmtes Lied o. ä. 11.

sk

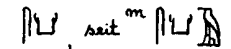


belegt Nj.
mit Artikel p3 und t3
vgl. Kopt. ^{sk} CH6: ^{sk} CHX
Ersatzfüllen 12.

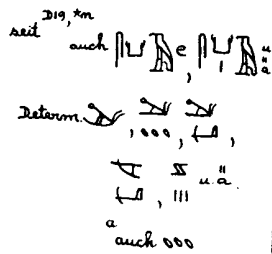
sk3



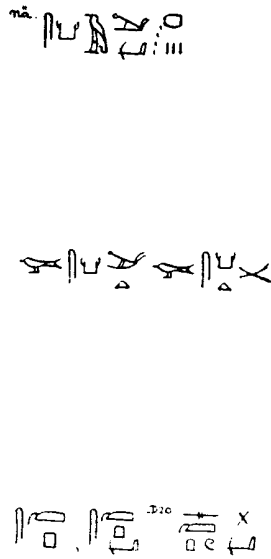
belegt seit Sgr.
Kopt. ^{sk} CKAI: ^{sk} CXAI: fCKEI
pflügen, den Acker
bestellen
im Einzelnen:



- I. ohne Zusätze (wie unter II ff) pflügen 1. Auch neben: mähen, ernten, dreschen u. ä. h.
- Auch mit m: im Sefeld der Seligen u. ä. pflügen 3. auch als Tätigkeit der Arme (die den Pflug führen) 4. Sz.
- II. mit m des Werkzeuges u. ä.
 - a) mit dem Pflug, mit der Hacke pflügen, den Acker bestellen 5.
 - b) mit Rindern pflügen 6.
 - c) mit dem Widdern (die die Saat einbringen) den Acker bestellen 7. A.R.
- III. mit direktem Objekt des Ackers: ihn pflügen, bestellen 8.
- IV. mit direktem Objekt des Getreides: Weizen, Gerste anbauen 9.

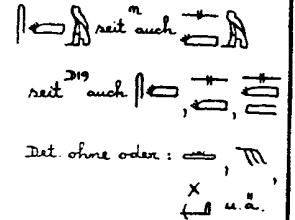


- 'sk3 belegt M.R.; Nä. den Ertrag der Feldbestellung, die Ernte 10.
- 'sk3 belegt Sit M.R. der Pflugtier 11.
- 'sk3 belegt Nä. (mit Artikel 13). Art Acker 12.
- 'sk3 t belegt Sz. in als Name einer Gott. heit 13.
- 'sk3 belegt Spätath. (mit Artikel 13) Thron o. ä. 14.
- 'sk3 belegt Med. (D.19) Art Tier 15. Ob richtig ?
- 'sk3p (Kaus.) belegt Med.; N.R. zuarechen



- I. ein Medikament „zugedeckt“ stehen lassen 16.
- II. ein Gebäude decken, mit einem Dach versehen 17. Auch mit (m) Stein decken 18
- III. vom „bedecken“ d. h. bewölkten Himmel 19.

- 'skp belegt Med. star durchreihen (durch ein Fuch, mit m) 1.
- 'skp siehe bei 's3 gl.
- 'skm (Kaus. 2rad., Inf. weibl.) belegt seit M.R. vollständig machen, vollenden; beenden, vernichten

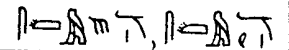


A. vollständig machen, vollenden.

- I. vollständig machen, vervollständigen.
 - a) mit Bezug auf das Korurauge (neben Sip u. ähnl.) 2. Sagt.
 - b) als mathematischer Sachausdruck: Ergänzungsrechnung 3.
- II. einen Brief zu Ende bringen, beenden 4. Nä.
- III. eine Zeit vollenden, verbringen (Lebenszeit 5, 20 und so viel Jahre, Monate oder Tage) 6. Auch bildlich gebraucht 7.
- IV. übertragen: vom Gott, der das Königs-kind schon vor der Geburt „zum (o) König fertig macht“ 8. M.R.

B. gewaltsam beenden u. ä. Seit Nä.

- I. die Lebenszeit u. ä. des Feindes beendigen, ihr ein vorzeitiges Ende bereiten 9.
- II. jmds Kraft, Macht aufhören lassen 10.
- III. die Herzen, Seelen, Glieder der Feinde zu Nichte machen 11.
- 'skm belegt M.R., Med.; D.18. grau werden. Wohl zum vorsteh. Verbum gehörig.
- I. eigtl. grau werden der Haare 12. Med.
- II. übertragen: weise wie ein alter sein o. ä. ? 13. in der Verbindung: M.R.; D.18.



skm

belegt Med.
Kopt. s. CHM: s. CXIM
das Engrauen der Haare 1.

skm

(Kaus. II. gem., Inf. weibl.)
belegt M.R.; Med.
schwarz werden lassen.

- I. die rote Krone schwarz machen 2. M.R.
- II. von der Heilung einer Brandwunde 3. Med.

skm

belegt Sp.
in der Verbindung:
als Salbe o. ä. bei der Balsamierung der Nase 4.

skmj w

belegt Totb.
Art Wesen im Totenreich 5.

skm

belegt Sr.
etw. bedecken, verhüllen
(mit Zweigen) 6.

skm

belegt Nā.
(mit Artikel p̄)
Art Geflügel 7.

skmkm

belegt D. 20
in dem Ausdruck:
(das Land verwüsten)
völlig o. ä. 8.

skm

belegt Lit. M.R.
gierig, gefräßig o. ä. vom
Krokodil 9 und (über-
tragen) vom Menschen 10.

skmh

belegt Nā.
unter Waffen genannt:
Pfeile 9 II.
vgl. skhm.

skntj

belegt Lit. M.R. in:
jem. einem Andern miss-
lieblich machen o. ä. 12.

skrt

belegt Sr.

- I. in der Verbindung:
als Bez. der Hathor 13.
- II. in dem Beinamen der Hathor:
"Hathorin" 14. - Abzu skkr gehö-
rig!

skr

belegt Spätalt.
Art Gefäss (aus Metall) 1.

skhm

belegt Nā.
(mit Artikel p̄)
unter Waffen genannt 2.
vgl. skmh.

sk's

(Kaus.)
belegt Totb.; D. 18.
sich beugen lassen (unter
Anderem: die besiegten
Länder) 3.

sk'm

belegt Sp.
ein Gott (als Rote des
Re u. ä.) 4.

sk'isk

belegt Sr.

- I. einen Ort erhellen o. ä. 5.
- II. Erhellung, Licht 6.

sk'isk

belegt Sr.
als Name eines Savians,
der die Sonne anbetet 7.

sk'isk

belegt seit D. 18
zerhacken, zerstören.

- I. einen ungehauenen Baum
zerhacken 8. Nā
- II. eine feindliche Stadt zer-
stören 9.
ein feindliches Land ver-
wüsten 10.

- III. die Feinde vernichten 11;
auch mit m: unter den
Feinden metzeln o. ä. 12.

- IV. jmds. Namen vernichten
(durch Zauberfiguren) 13 Sp.

sk'isk

belegt Lit. M.R.
intrans. Verbum (neben:
krank sein) 14.

sk'h

belegt Med.
verfinstern 15.

sk't

belegt Nā. (mit Artikel p̄)
Art niederer Offizier o. ähnl. 16.

auch in dem
Titel 17:

hg-hgj		320		
hg		belegt <u>lit. M.R.</u> Verbum (vom Sonnen- schiff) 1. Vgl. unter dem folg. Wortern.		
hg		belegt <u>Sp.</u> in der Verbindung: als Herkunftsart eines Produkts 2.		
hg		belegt <u>Nä.</u> marschieren o. ä. 3.		
hg		belegt <u>Nä.</u> in: wollene Decke o. ä. 4		
hg		belegt <u>N.R.</u> <u>Sp.</u> vgl. Kopt. <u>ⲛⲓⲥⲓⲈ</u> .	auch	
		I. als Verbum finitum: staunen 5		
		II. in der Verbindung: starr von Staunen sein o. ä. 6.		
hg		belegt <u>N.R.</u> schweigen		
		I. in der Verbindung: Stätte des Schweigens 7 vgl. auch <u>hgr</u> 2		
		II. in der Verbindung 8: Ob für denselben Ausdruck des vorsteh. Wortes?		
hg		belegt <u>Totl.</u> das Staunen o. ä. 9.		
hg		siehe bei <u>hgl</u> .		
hg		Vereinzelt Schr. (D.19) für <u>skn</u> (Cmh) „Sefangener“ 10.		
hg		siehe bei <u>hgl</u> .		
hg		belegt <u>Nä.</u> (Zaub.) Verbum „ ob <u>hgh</u> zu lesen?		
hg		belegt <u>D.16</u> in der Verbindung: (vom Mund) 12. vgl. <u>hg</u> und <u>hgr</u> .		

		321	hgl-hgmn	
hgl		belegt seit <u>D.19</u> schreiben, Geschrei.		
		I. als Verbum finitum: schreiben, brüllen 1. auch mit <u>ⲛ</u> : bis zum Himmel 2. auch mit <u>ⲛ</u> : zu jem. um Hilfe rufen 3.		
		II. Substantivisch: das Geschrei; das Brüllen 4. Res. in der Verbindung: laut schreien 5. vgl. Kopt. <u>ⲁⲱⲃⲁⲛ</u> .		
hgl		belegt <u>Totl.</u> Name eines Torwächters im Totenreich 6.		
hgl		siehe bei <u>shb</u> .		
hgljm		belegt <u>Nä.</u> Art Gewässer 7		
hgr		siehe bei <u>hgl</u> .		
hgmn		(Kaus. zu <u>wgm</u>) belegt <u>Med.</u> völlig verkleinern 8.		
hgmh		(Kaus.) belegt <u>lit. M.R.</u> ; <u>N.R.</u> sehen.		
		I. als Eigenschaft der Augen 9		
		II. jemanden sehen, erblicken 10.		
hgmh		belegt <u>Sr.</u> der heilige Speer des Florus von Edfu 11.		
hgmh.t		belegt <u>Sr.</u> Verbum: im Zusammenhang mit dem Anzündern der Lampen 12. vgl. <u>gmh.t</u> „Docht“.		
hgmnr		(Kaus.), belegt seit <u>M.R.</u> weich machen, schlaff machen. Im Einzelnen:		

- I. (Hartes) weich machen, erweichen 1. Med.
Besonders:
 - a) Steifheit 2.
 - b) stife Glieder, Verhärtungen in ihnen 3.
auch mit m: durch Salben 4.
- II. schlaff machen, lähmen.
 - a) die Hände kraftlos machen 5. Lit. M.R., D.18.
 - b) jmds. Kraft u. ä. lähmen 6. Str.
 - c) dem Angreifer schwach machen 7. Str.
 - d) dem Mund müde machen (durch Sprechen) 8. Sait.

sgmm  belegt seit N.R. Salben, sich salben.

A. Eigentlich.

- I. jem. salben 9 (auch mit m: mit einer Salbe u. ä. 10).
Besonders auch im Kultus (Str.): den Sotterleit u. ä. salben 11.
- II. sich salben 12.
auch mit m: mit einer Salbe 13.









B. Übertragen 14; bes.:

- I. Pferde „salben“ 15. Nä.
- II. Lampen „salben“ = sie mit Öl versehen 9 16. Nä.



sgmm  III belegt seit D19 Kopt. ^A COBN; ^B COXEN.




Salbe, Öl.

- I. Salbe, Salböl
Besonders.
 - a) Bereitung der Salbe 17, in Krügen bewahrt 18; nach Hm gemessen 19; u. ä.
 - b) als Salbe benutzt beim Fest und Selage 20; u. ä.
neben Kleidern 21; u. ä.
 - c) neben Brot als nötiger Lebensbedarf 22.
 - d) in dem Amt 23:



 ^{D10} auch 
^{2a} , 
 Det. , , III
^{2a} , 


Schreibung wie beim Verbun.


dazu ^{x219/20}  ^{D12} 


  


- II. a) allgemein: Öl, Fett 1.
b) Besonders auch: Brennöl für Lampen 2.
auch in der Verbindung 3:



 

sgmm  ... belegt A.R. als Zusatzmittel bei der Bierbereitung 4.

sgr  (Kaus.; Inf. weibl.) belegt seit A.R.
schweigen machen; beruhigen.

seit ^m auch 

ⁿ auch 

^{2a} auch  

A. Eigentlich.

- I. dem Lauten Schweigen lassen 5. die Stimme u. ä. zum Schweigen bringen 6;
auch ohne Objekt: Ruhe gebieten (beim Vogelfang) 7.
- II. dem Weinenden, Klagenden beruhigen 8;
das kleine Kind beruhigen 9.

B. Übertragen.

- I. jucken, Kustennetz stillen o. ä. (durch ein Heilmittel) 10. Med.
- II. jmds. Kraft u. ä. dämpfen 11.


sgr  belegt seit M.R. Stille, Ruhe.


Schreibung wie beim Verbun.

- I. Verschiedenes 12.
auch nach Lo: Beruhigung gewähren 13.
- II. in dem Ausdruck:
in Ruhe, in Schweigen.
von Personen 14 und auch als Zustand der Erde nach dem Untergang der Sonne (Amanna) 15.



- III. in den Verbindungen:
 - a) Kern der Stille, als Sotterbezeichnung (bes. vom Totengott) 16.
im Plural: die Ruhigen (von Personen) 17.
 - b) Bez. des Totenreiches 18. Sp.





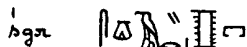
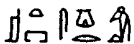
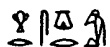
c) „der Stille gebietet“ (am Hof des Königs) 1.

auch als Titel 2 (D.18):

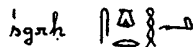
IV. in den Ortsbezeichnungen:

a) Ort der Stille, da wo man ruhig sein muss 3.
Bes. auch vom Palast, vom Totenreich u. ä. 4.

b) mit Bezug auf Osiris 5. Sr

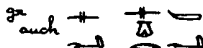
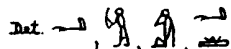
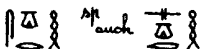


belegt Nä
vgl. hebr. חֵטְל „Verschluss“,
Kastell o. ä. 6.



(Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. Ⲉ Ⲙⲣⲁⲓⲧ: Ⲉ Ⲙⲣⲉⲓⲧ

friedlich stimmen,
beruhigen



I. mit Objekt der Landes: die beiden Länder, die rdw u. ä. friedlich stimmen, beruhigen 7.

II mit Objekt der Person:

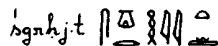
a) dem Zornigen besänftigen 8.

b) die Feinde zum Frieden bringen 9.

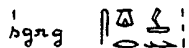
c) das kleine Kind beruhigen 10. Amarna

d) gem. mit (m) etw. befriedigen 11

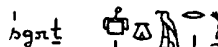
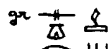
III. Verschiedenes 12.



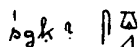
belegt D.18
als Beinamen der Göttin Sachmet 13.



belegt Lit. M.R., Sr
Teile des Schiffes:
ob die beiden Ruder ? 14.



belegt Nä
111 Ort Gerät (neben Stöcken u. ä.) 15.



belegt A.R. (Dyn. III.)
in dem Titel 16:
ob sg. h.ä. w. m. m. zu lesen ?



st



belegt seit M.R.
Bron. absol. dritte pers.
plus
Eigtl. neutrisch „es“;
früh auch pluralisch „sie“
besonders Nä.

Kopt. CE-
vgl. auch stt.

I. als vorangestelltes Subjekt in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat:

a) stt eingeleitet durch Partikeln 1 wie:

auch durch die Negation 2:

auch nach dem Relativwort 3:

b) Nä oft ohne Einleitung 4 z. B.:

sie sind ausgerüstet.

sie sagen.

II. als nachgestelltes Subjekt: nach adjektivischem u. ä. Prädikat 5, z. B.:

in dem Ausdruck:
es ziemt sich nicht für dich 6.

Selten 7 auch wie eine pronomiale Kopula in Verbindung mit der Admirativpartikel wj:

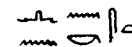
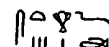
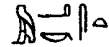
III. als Objekt 8: es, sie, auch als neutrisches „es“ beim Infinitiv 9.
auch reflexiv: sich 10.

IV. häufig auch ungenaue Schreibung für sw, sj und das Suffix s.

auch st, stt (oft seit 219)

„auch st, stt“

„st, stt“ auch stt, stt“



st „st“ Nomen (im Plural)

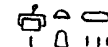
st



belegt Sr
das Bein (des Osiris),
siehe bei stj.



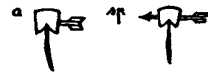
st



belegt Nä
Art Mass o. ä. einer Frucht 11.

st P*

Die mit diesem Zeichen geschriebenen Wörter scheinen früh mit anderen Stämmen zus. gefallen zu sein. Vgl. das Eingelne bei dem folgenden Verben und Substantiven.

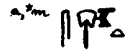


stj P*

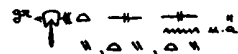
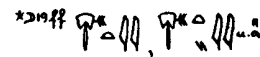
(III. inf.) belegt seit A.R.

schiessen.

Zumeist mit Pfeil und Bogen, aber auch mit Speer, Harpune.

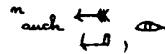
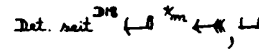
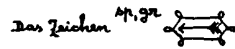


gewöhnlich seit P*_a, P*

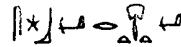


A. Allgemeines.

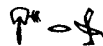
I. „schiessen“ als Tätigkeit der stj:w-Schützen 1; der Königs im Kampf, der schießt und Reute macht 2, u.ä.



II. in der Verbindung: Schiessunterricht (mit Bezug auf Bogenschiessen) 3.



III. in den Ausdrücken: a) trefflicher schiessen 4. auch mit folg. Objekt des Feindes 5. Sp. b) fehlschiessen 6. Sp.

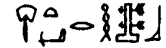


B. mit direktem Objekt dessen, auf den man schießt.

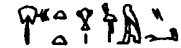
- I. auf den Feind schiessen 7.
II. Wild 8 auf der Jagd schiessen.
III. Fische stechen (auf der Jagd im Sumpf) 9.
IV. Nilpferd oder Krokodil mit der Harpune schiessen 10.

C mit Präpositionen zur Angabe des Ziels

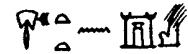
- mit o a) nach dem Feind schiessen 1. N.R.; Sp.
b) auf Tiere schiessen 2. N.R.; Sp.
c) nach der Scheibe schiessen 3. N.R.
d) nach einer Richtung (nach Norden u.ä.) schiessen 4. Sp.; Sp.



- mit i a) auf ein Tier schiessen 5. Sp.
b) nach rechts hin schiessen (nahen; zur linken Reute machen) 6. D.19.



mit m A.R. in dem Namen eines Krabenspiels 7:

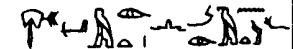


D. eine Waffe schiessen; mit einer Waffe schiessen.

- I. mit Objekt der Waffe: a) den Pfeil schiessen 8. Auch mit z: gegen jern. 9. Seit M.R. b) die Harpune gegen (z) das Nilpferd schiessen 10. Sp.
II. mit m: mit dem Bogen schiessen 11. N.R. ob richtig?

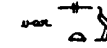
E. übertragen gebraucht.

- I. von der Flamme, die jem. schießt = ihn verbrennt 12. Sp.
II. jem. mit (m) vielen Blicken schiessen = ihn neugierig o.ä. anstarren 13. lit. M.R.; D.19.
III. in dem Namen 14 eines Gottes im Jenseits:



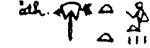
st.w P*

belegt Königsgge. als Bez. eines mit Wurfspeer bewaffneten Gottes 15.



stj.w P*

belegt D.19; Ath. die Schützen (als Truppe der Sibyar 16 und der Bianchi 17).



st		328		
stj.w		belegt <u>lit. MR</u> und vereinigt <u>NR</u> als <u>Bez der Beduinen Asiens</u> . Wohl nur irrig statt <u>stj.w</u> ?		
stj		belegt <u>Sx</u> Kopt. <u>cat</u> : <u>cat</u> : <u>cate</u> . der <u>Spil</u> 1.		
st.w		belegt <u>lit. MR</u> unklarer Substantiv: ein Zustand 2.		
stj		(III. inf.) belegt <u>Syn</u> ; <u>Med</u> . Kopt. <u>cat</u> : <u>cat</u> . werfen, legen. I. etwas unwillig zu Boden (<u>st</u>) 3. <u>Syn</u> II die Hand, den Arm an etw. (<u>st</u>) 4, auf etw. (<u>hr</u>) 5 legen. <u>Med</u> .		
stj		(III. inf.) belegt <u>AR</u> . schütten: Körner u.ä. ausschütten, hinschütten 6; auch mit <u>st</u> „auf dem Boden“ 7 auch: Futter dem (<u>m</u>) Geflügel hinstreuen 8 Vgl. den entsprechenden Gebrauch von <u>stj</u> .	auch	
stj		(III. inf.) belegt seit <u>Syn</u> . (eine Flüssigkeit) ausgießen vgl. <u>st</u> „Wasser sprengen“ a. mit Objekt der Flüssigkeit. I. Wasser (<u>st</u>) ausgießen. a) als Spende 9 auch mit <u>m</u> für den Toten 10; auch für einen Gott 11 (<u>Sx</u>). auch mit <u>hr</u> : über etw. auf etw. Wasser sprengen 12. b) beim Transport der Statue 13. <u>AR</u>		

		329	st	
		c) Verschiedenes 1. auch mit <u>st</u> statt <u>st</u> 2.		Datum. seit <u>st</u>
		II. dem Nil (u.ä.) ergießen = die Überschwemmung herbeiführen 3. <u>Sx</u> . auch mit Zusatz 4 wie: aus dem Quellloch, zur rechten Zeit u.ä.		seit <u>st</u> auch
		III. verschiedene Flüssigkeiten 5, besonders: a) Öl ausgießen 6. <u>AR</u> b) vom Wasserspeier am Dach, der den Regen ergießt 7. <u>Sx</u> c) einen Strom von Blut „ausgießen“ 8. <u>Sx</u> d) Seife aus dem Maul zu Boden ergießen 9; Sift verspritzen 10. <u>Nil (Zaub)</u> ; <u>Sp</u> .		alk. <u>st</u>
		IV. Verschiedenes a) <u>Med</u> in dem Ausdruck: als Heilmittel 11. b) <u>Sx</u> vom Nil, der Speisen „ergießt“ 12.		
		<u>B. ohne Objekt</u> (sehr selten)		
		I. <u>Med</u> ins Ohr eingießen 13.		
		II. <u>D.19</u> eine Spende darbringen (jemandem auf dem Boden) 14.		
		<u>C. reflexiv: sich ergießen</u>		
		I. <u>Med</u> in dem Ausdruck: das sich ergießt 15. vgl. <u>stj</u> und <u>st</u> 11.		
		II. <u>Sx</u> vom Nil, der sich ergießt 16.		
stj		siehe bei <u>stj</u> .		
stj		belegt <u>Med</u> ; <u>MR</u> ; <u>Sp</u> . <u>tanbum</u> , unter Anderem 17:		
		I. <u>Med</u> vom Ausfluss aus dem kranken Ohr, der zu Boden (<u>st</u>) spritzt 18.		
		II. <u>MR</u> transitiv: den Fuß strecken o.ä. 19.		

st.t

belegt Med.; Fell.
in der Verbindung:
vgl. st.t - sw

st.j

belegt A.R.; Med.
Knüpfen o.ä.

auch

I. A.R. in der Verbindung:
Halstragen Knüpfen 2.

auch in dem Titel 3:

II. Med. Netz Knüpfen 4.

st.j

belegt seit Lxx
anzünden; brennen.

vgl. das jüngere st.3.

Det. alt ohne; sonst

I. transitiv

a) in der Verbindung:
die Kette anzünden 5.
Auch bildlich vom Auge
des Sonnengottes 6.

b) Feuer (st.4 u.ä.) anzün-
den 7. Selten.

c) Wasser anzünden 8. Sw

II. intransitiv (Königsge.)

brennen, leuchten 9.

auch mit m: für jem. 10.

Auch in der Verbindung:
vom Sonnengott 11 und
von einer Schlange 12.

st.j

belegt seit D.18
strahlen; bestrahlen.

I. strahlen, von der Sonne 13;
auch mit hx 14 oder m 15;
auf jem. niederstrahlen o.ä.

II. die beiden Länder u.ä. bestrahlen,
von der Sonne 16; auch mit m:
sie mit den Strahlen, mit seinem
Auge u.ä. bestrahlen 17.

III. übertragen: von der Sonne, die
das Land mit (m) Malachit
u.ä. bestrahlt 1
vgl. den entsprechenden Gebrauch
von st.j, sw

st.art

belegt seit M.R.
die Strahlen.

A. Eigentlich: die Strahlen
der Sonne.

Allein oder mit Suffix oder
Genetiv: ihre Str., die Str.
der Sonne u.ä. 2.

Gewöhnlich:

Im Einzelnen besonders:

seit D.18 auch mit e statt j

I. im Ausdrücken für: leuchtend u.ä.
an Strahlen 3; 4;
Kette der Strahlen (der Sonne)=
soweit die Sonne scheint 5;
u.ä. 6.

II. die Sonne gewährt (st) ihre
Strahlen 7;
sie erhält die Erde mit (m)
ihren Strahlen 8;
u.ä. 9.

III. die Strahlen der Sonne erhellen
das Land, scheinen auf
jem. u.ä. 10.

Form vor n

IV. man sieht die Str. der Sonne,
lebt von ihrem Anblick. 11; u.ä.

alt.

V. Verschiedenes 12.

auch in der Verbindung:
Sonnenstrahl (als Natur-
erscheinung) 13. Nä.

Det. Amarna
auch:

B. Übertragen: von leuchtenden
Gegegenständen 14.
Besonders:

I. von Obelisk, deren goldener Überzug
Strahlen aussendet u.ä. 15. D.18

II. von Statuen des Königs, deren Stranz
man sieht 16. D.18

III. vom Spiegel 17 und vom goldenen Stirn-
Kranz 18. Sw

st		332
stt-izw		belegt <u>Spr.</u> ; <u>Sr.</u> Name der zehnten Tages- stunde 1.
stt		belegt <u>Spr.</u> ; <u>Sr.</u> I. Name des sechsten Tages 2. II. Name des fünfundsiebzig- sten Tages 3.
stj		belegt <u>lit. M.R.</u> und <u>Sr.</u> I. sein Gesicht (<u>Sr.</u>) hin- wenden nach (<u>Sr.</u>) 4. II. etw. erblicken 5. III. von dem Strahlen der Sonne, die auf (<u>sr</u>) einen Ort fallen 6.
stj		belegt seit <u>D.21</u> ; oft <u>Sr.</u> in der Verbindung: angesichts von....., gegenüber von..... I. angesichts einer Person, vor jemd. (stehen; etw. bringen; musizieren u.ä.) 7. II. vor jmds. Anlitz (stehen 8; etw. bringen 9) III. einem Ort gegenüber 10.
stj		belegt <u>Sr.</u> (alter Text) von dem Augen 11.
stj (stew)		belegt <u>Spr.</u> (und später) Bäckwerk o.ä. 12. <u>M.R. stw-t3</u> gelesen:
stj		belegt <u>A.R.</u> Erzeugnisse der Bäckerei 13 vgl. das vorsteh. Wort.
stjj		belegt <u>Spr.</u> als Reinschrift zu zwei Sandalen 14.

st - stj		333
stjj		belegt <u>Nä.</u> (als Plural) die Flaschen des Flaschengestells 1.
stjt		belegt <u>Sr.</u> Heiligtum Tempel 2. auch von Teilen eines grossen Tempels 3.
stt		belegt <u>Med.</u> Anschwellung, Geschwulst. als krankhafte Erscheinung an Kopf, Nacken, Brust, Leib u. sonst 4.
stt		belegt <u>lit. M.R.</u> Substantiv 5.
stjt		jüngere Schö. (seit <u>M.R.</u>) für die Söttin <u>stjt</u> Satis, siehe dort.
st3		belegt <u>M.R.</u> in: als Hilfsmittel beim Trans- port von Lasten: Art dicke Balken 6.
st3		(Kaus.) belegt seit <u>M.R.</u> I. erwärmen, heiss machen (etwas mit Feuer, <u>m</u>) 7. <u>Med.</u> II. eine Kerze, einen Docht anzünden 8. auch mit <u>m</u> : mit Feuer 9. Bes. in der Verbindung 10: seit <u>D.18</u> für das ältere <u>stj t33</u> . III. <u>Nä.</u> allein für: dicht anzünden 11.
st3		belegt <u>M.R.</u> ; <u>Sr.</u> Feuer, Flamme 12. auch mit weiblichem Artikel 13 ob für alles <u>stt</u> 9.
st3t		belegt <u>Nä.</u> (mit Artikel <u>t3</u>) die Lampe (aus Metall) 14. auch: Öl für (o) die Lampe 15. auch in der Verbindung: lotusförmige Lampe 16.

'st3

belegt Nä.
Beit für einen vornehmen
Protector 1.

'st3

siehe bei 'st3.

'stj

belegt AR.
als Stoff für Halskragen 2.
vgl. str 0

'stj

belegt Gr.
das heilige Bein des Osiris,
aus dem das Wasser
kommt 3.

'stj

belegt Nä.
aus Cedernholz herge-
stellt 4.

'stj^v

belegt Syr.
Substantiv ? 5.

'stw

belegt M.R.
bewundern o.ä. 6.
wohl zu stwt "rühmen"
gehörig.

'stw

belegt Lit. M.R.
in unklarem Zus.hang 7.

'stw3

(Kaus.)
belegt M.R.
von den Reinen die sich
für jem. (mit m) be-
wegen 8.

'stw3

(Kaus.)
belegt Foth.
vom Erblichen des Lichtes ? 9.

'stwr

(Kaus.)
belegt M.R.
einen Bannnen vor (o)
dem Wild sichern
(naben: wrb) 10.

'stwr

belegt Äth. und Gr.
siehe bei str.

'stwh3

(Kaus.)
belegt Nä.
bannen o.ä. (durch Zau-
berer) mit Bezug auf
Menschen u. oder Tiere
(Löwen, Wolf) 12
Auch übertragen: dem zornigen
Löwen (= den König) besänfti-
gen 13.

'stwt

(Kaus.)
belegt seit M.R.
ähnlich machen o.ä.

auch ohne Det.

Gewöhnlich mit o
Sp. auch selten mit mm 1.

^{3a} auch

I. etwas einem andern Ding u. dgl.
ähnlich machen 2.

Besonders:

- a) jmds. Statue (Äusseres u. dgl.)
ähnlich machen seinem
Urbild u. dgl. 3.
- b) den Tempel dem Himmel 4,
die Säulen denen des Sötter-
wohnsitzes, u. dgl. 5.
- c) jmds. Kraft u.ä. der
eines Gottes 6.

II. ohne Objekt.
in dem Ausdrücken:

- a) ein jeder tat es dem
andern gleich 7. D. 18.
- b) gleich dem....., wie..... 8;
griech. mit καθεπεγ
wiedergegeben 9.

III. Verschiedenes 10.
auch ohne st gebraucht: gleich-
machen, im Sinne von
"Schwierigkeiten ausgleichen"
o.ä. 11. Lit. M.R.

'stwt

belegt M.R.
transitives Verbun: jem.
(stiv.) rühmen, davon
erzählen 12.
So wohl auch in
der Verbindung:
Beschönigung o.ä. 13.

'stwt

belegt Nä.; Sp.; Gr.
(Truppen, Dinge)
sammeln 14.
Auch mit m: für sich 15.
Auch vom Zusammenhalten
der Knochen der Mumie
durch die Binden 16.

^{3a}


'stwt


belegt Gr.
etwas darbringen o.ä. 17.
mit m: jemandem 18;
mit m hr: vor jem. 19.

'stwtj

belegt Math.
Ergebnis o.ä. 20.

936

stp  belegt AR; D.18 (alt) mit dem m Därschal arbeiten 1.
auch: etwas zimmern 2.

stp  belegt seit Spz (Fleischstücke) auslösen; (Tiere) zerlegen; u.ä.

A. Eigentlich.

I. Fleischstücke beim Schlachten "auslösen":
a) die Schenkel (hps) auslösen 3;
auch mit m: für jern. 4.
b) die stpt-Fleischstücke auslösen 5;
auch mit m: jemandem 6.


II. mit Objekt des Schlachtieres
Alt zumeist vom Auslösen der Schenkel 7
Auch in der Verbindung 8:
Spz auch vom Schlachten der Götterfeinde in Tiergestalt 9.

B. Übertragen Spz

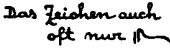
I. die Feinde der Götter des Königs schlachten, löten 10.
Auch mit m: mit dem Messer 11.

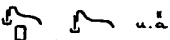

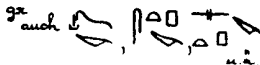
II. Sünde, Lüge "vernichten" 12.



III. die feindliche Stadt mit (m) Feuer "vertilgen" 13.

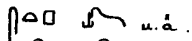
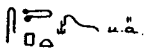

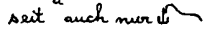
stpt  belegt seit Spz ausgelöste Fleischstücke 14, besonders Schenkel (der Rinder, Sagellen u.ä.)



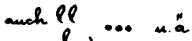
I. ohne Genetiv oder Suffix in Aufzählungen der Opfergaben 15;
die Fleischstücke auslösen 16, sie darbringen 17, sie herbeiholen 18; u.ä. m.

Das Zeichen auch oft nur 

 u.ä.
auch 
auch  u.ä.

 u.ä.
seit ^m auch  u.ä.
auch mit 
seit ^a auch nur 


Det.  u.ä.
auch  u.ä.
auch  u.ä.


937

stp

Auch in der Verbindung: allerbeste Stücke 1.
Sellen Spz; Spz

II. mit Genetiv oder Suffix
a) des Geschlachteten 2. oft Spz
b) des Empfängers 3.
Vereinigt Spz u. Spz

stp  belegt AR Säuse o.ä. 4.

stp  belegt seit MR Kapit. ^a cwTn; & cwTn.
auswählen u.ä.

A. Personen auswählen u.ä.


I. jern. auswählen aus einer Zahl, vor Anderen u.ä.
Mit m font 5, m cb 6 und anderen 7 Präpositionen.

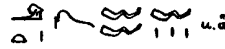

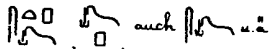
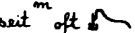



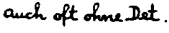
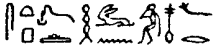


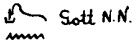
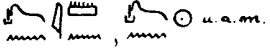
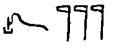
II. jern. auswählen zu..... (mit st) seit D.18.
a) mit st und Substantiv:
zum König u.ä. 8.
b) mit st und Inf.: um etw. zu tun 9.

III. MR in dem Ausdruck:
Rekruten ausheben 10.

IV. in dem häufigen Ausdruck:
erwählt von..... 11.
Besonders:
a) dem der König erwählt hat, als ehrendes Beiwort 12.
MR; NR
auch: m font "vor....." 13.
m hr-ib "mitten heraus aus....." (einer Zahl) 14.
b) dem Gott N.N. erwählt hat (vom König als dem Erwählten eines Gottes).
griech. wiedergegeben 15 mit:
dy isokimabiv oder dy proekplev.

Im Einzelnen in Verbindungen 16 wie:
als Königsbeiname.
seit D.18.

auch in der Verbindung:
als  Name des Amasis 17 und
im Namen des späten Kgs. Aqechramun 18.

 u.ä.

 u.ä.
seit ^m oft 
^m auch 
Det. seit ^m  
auch oft ohne Det. 


 (st)
 Gott N.N.
 u.ä. m.


c) auch ungewöhnlich: das was der König ausgewählt hat (mit Bezug auf Holz) 1. N.R.



B. Dinge auswählen.

- I. mit mn: sich auswählen von....., eine Auswahl treffen unter einer Zahl 2
- II. mit z: etw. auswählen zu einem bestimmten Zweck 3.
- III. mit z: für jem. etw. auswählen 4.

C. von Abstraktem.

eine Auswahl treffen unter dem Antworten, u.ä. 5.

D. ohne Objekt. Ath.

- I. eine Auswahl treffen, auswählen (d.h. unter Schätzen) 6.
- II. wählen (d.h. von zwei Möglichkeiten eine wählen.) 7.

stp belegt Med wählerisch sein (beim Essen, wenn der Appetit schwach ist) 8.

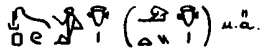
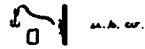


stp belegt seit M.R. als Adjektiv: auserlesen, gewählt (parallel zu mfr).

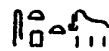


I. von Sprüchen (z/s, d3/s u.ä.) 9.

II. vom Königen: ausgezeichnet klug o.ä. 10.



stp.t belegt seit M.R. das Auserlesene o.ä. 11.

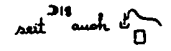


stp.w belegt seit A.R. das Auserlesene, das Auserwählte.



seit *m auch

A. mit Genetiv: Auserlesenes (u.ä.) von.....
Zumeist mit m davor: mit (von u.ä.) dem Auserlesenen von.....

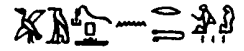


Det. ohne oder III

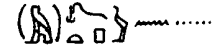
Im Einzelnen:

gr ... III

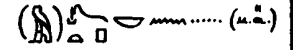
I. mit Genetiv der Person (Leute, Gruppen u.ä.) 1.
Auch in der Verbindung: die Elite der Leute 2. N.R. (Zaub.)



II. mit Genetiv eines Landes
a) in dem Ausdruck: von (u.ä.) dem Auserlesenen des Landes N.N. (von Menschen 3; Bauholz 4; Äckern 5; Dingen versch. Art 6).



b) in dem Ausdruck: alles Auserlesene von..... (Auserlesene Gruppen 7; Dinge u.ä. 8).

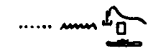


III. mit Genetiv 9 der Klabe, Sachen u.ä.

IV. Verschiedenes 10.

B. ohne folg. Genetiv.

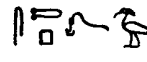
I. als genetivischer Zusatz auserwählter..... (von Personen) 11, auserwähltes..... (von Dingen) 12.



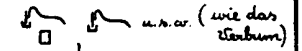
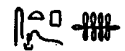
II. das Auserwählte (von Sachen) 13.

III. Verschiedenes 14.

stp-3h belegt D.18 (alt) im Sinne von: schützen, Schutz ausüben über jem. 15.



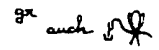
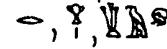
stp-33 belegt seit Lya schützen.



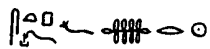
Zumeist eine Person schützen; selten auch dem Tempel u.ä. 16.



I. Gewöhnlich mit Angabe der Geschützten durch eine Präposition 17:



alt mit Subjekt bei 'stp 1, z.B.:
er schützt den Pa.



Später mit Subjektsuffix auch
bei 'stp 2, z.B.:
sie bereiten ihren Schutz
für dich.



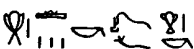
Sr. auch nur mit Subjekt bei 'stp 3,
also 'stp-'stp als ein Wort
behandelt 3, z.B.:
sie schützen dich.



II. Selten 4 seit M.R. auch mit Suffix
oder Genetiv der Beschützten,
z.B.:
sich schützen.



auch: dein Schutz, den er über
dich ausübt 5. D.19.

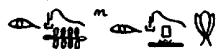


III. Verschiedenes 6.

'stp-'stp



belegt A.R., Totb.
sehr selten im:
Schutz bereiten,
schützen 7.

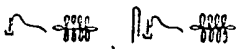


'stp-'stp



belegt A.R., N.R., Sait.
Schützen
als Titel u.ä.

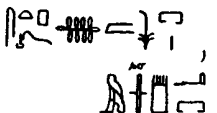
I. Leibwächter o.ä. (bei
Reisen des Königs) 8. A.R.



II. in der Verbindung.
mit Hausbeamter 9. A.R.



III. in der Verbindung:
als Titel 10. N.R., Sait.



'stp-'stp



belegt seit A.R.
Hofstaat, Palast.
Sp. auch vom Tempel.

Sehr wie beim Verbum
'stp-'stp.

Sehr mit Det. □, auch 'stp-'stp

3^{er} auch 'stp-'stp □ u.ä.

I. Hofstaat, Palast.

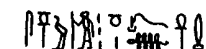
a) der Hofstaat, der Palast
und seine Bewohner 11.
Auch in dem Ausdruck 12:



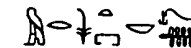
auch wie nebenstehend 13:



b) Beamte u.ä. 1 des Palastes,
z.B.:
2.

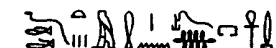


3.



c) in Ausdrücken 4 wie:
gross am Sunst im Palast,
beliebt am Hof u.ä. w.

d) deutlich als Gebäude, in dem
der König thront u.ä. 5.
als etwas das der Gott dem
König verleiht (mit Sr.) 6. Sr.
Auch in Ausdrücken wie:
das was im Palast ge-
aussert wurde 7.



II. als Prez. des Tempels oder Teil
eines solchen 8.

Auch: in dem das Bild des Gottes
ist, in dem der Gott thront
u.ä. 9.

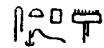
III. Verschiedenes 10.
Auch als Gerichtshalle im Jen-
seits 11. Na. (Zaub.)

'stp



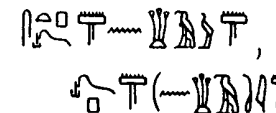
belegt D.18 (mehrmals)
ungefähr 12 für das
vorstehende 'stp-'stp.

'stp



belegt Med., N.R.
Lappen, Binde.

I. in der Verbindung:
a) als Verband u.ä. in
der Medizin 13.
b) bei der Zauberei u.ä. 14.



II. in der Verbindung:
bei der Zauberei u.ä. 15.

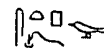


'stp

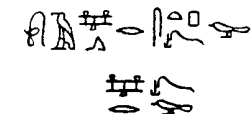


belegt Sr.
(den Sottarleit). um-
hüllen o.ä. 9. 16.

'stp



belegt Sp. in:
im Begriff sein, ver-
gessen zu werden o.ä. 17.



stpr.t

belegt N.R. Umgehöriges (tum) 1.

stpr

belegt N.R. ein Sternbild 2.

stpr

belegt Sr. als Name des zwanzigsten Tages des Mondmonats 3.

stpr.t

belegt D.19 ein Heiligtum des Thoth 4.

stf

belegt Med. Sr. Kopf. s. cwtj

vom sorgsamem Abgiessen einer Flüssigkeit bei der Arzneipreparation 5.

So vielleicht auch in der Verbindung: als Bez. des Nilwassers 6. Sr.

stf

belegt Na. in der Verbindung: vom Überlaufen (?) der gönenden Piers 7.

stf

belegt Na. in der Verbindung: Verbum 8.

stf.w

belegt D.18 in der Verbindung: als Bez. der nicht in regelmäßige Formen gegossenen Bronze 9.

stf

belegt Sr. das Wasser 10 auch vom Traubensaft 11.

stf

belegt Sr. vom Wasser, welches das Land befruchtet o.ä. 12.

stf

belegt Sr. vom Versehen des Mondauges mit seiner Füllung 13.

stft

belegt Med. eine Krankheitserscheinung allgemeiner Art 14. viell. stft zu lesen.

stf

siehe bei stf

stpr

(Kaus.) belegt Sr. an Frauen 1.

stmon

(Kaus.) belegt Sr.; Sargt. vertilgen (Var. wmm „essen“) 2.

stmon

belegt Na. (jmds. Herz) trösten 3.

stn

belegt Amarna vom Wind 4. Ob für stj, „Geruch“?

stnt

belegt D.18 (alt) Söllin (mit der Uräusschlange identifiziert) 5. Möglicherweise mit stn „Krone“ zusammenhängend.

stn

siehe bei stmj.

stmon

(Kaus.) belegt seit Lit. M.R.

inne führen, ablenken.

I. ohne Objekt: in die Irre führen (Sego. stm [richtig] führen) 6. Lit. M.R.

II. mit Objekt der Weges (st): den Weg ablenken. Seit D.18. a) dem eigenen Weg, mit st, vom Feinde ablenken 7; auch mit st des Anter: hin nach..... 8. b) dem Weg der Feinde vom Bedrohnen (mit st) 9.

III. mit Objekt der Person (st; Sr): den Feind u.ä. ablenken, inne gehen lassen 10. Auch mit st: von einem Ort 11; von dem Wege des Bedrohnten 12. auch die Seele vom (st) Leichnam ablenken 13.

IV. die Herzen der Feinde verwirren 14. Sr.

V. die Anwartschaften Ägyptens belästigen o.ä. (durch die Feinde) 15. Sr. griech. την χώραν ἐνοχλεῖν.

'stmn - sth		344
'stmn		belegt <u>Med.</u> aufgetrieben sein (vom Rauch) 1. vgl. <u>stmj</u> 1.
'str		belegt <u>Sa.</u> die grünen Pflanzen o.ä. (oder eine bestimmte Pflanze) 2.
'str		belegt <u>M.R.</u> etwas süß duftendes 3. vgl. das vorsteh. Wort. vgl. <u>stj</u> 0.
'str.t		belegt <u>Med.</u> anscheinend weibl. Inf.: trooknen 4.
'str		belegt <u>Sa.; Sa.</u> I. Schmuck, bes. Halskragen herstellen 5, auch mit <u>m</u> : aus kostbaren Steinen 6. vgl. das alte <u>stj</u> . II. die Mumie mit (<u>m</u>) Binden umhüllen o.ä. 7.
'str		belegt <u>Sa.</u> (die Feinde) schlachten o.ä. 8.
'str		(Kaus) belegt <u>lit. M.R.</u> , <u>Ritual.</u> Tiere verscheuchen 9. vgl. <u>stwx</u> .
'strj.t		belegt <u>lit. M.R.</u> Substantiv 10.
'strhj		siehe unter der richtigen Lesung <u>stwtj</u> .
'sth		belegt <u>Sa.</u> (Riegel) öffnen 11.
'sth		belegt <u>Sa.; Sa.</u> I. einen Riegel, eine Tür öffnen (mit <u>m</u> : jemandem) 12. II. sich öffnen, mit <u>m</u> : nach Süden, nach der Treppe (von einer Tür und von einem Raum) 13.

'sth - stkm		345
'sth		belegt <u>D.19.</u> Name eines Vogels 1. vgl. <u>sdh</u> .
'sth		späte Schr. des folg. Sottennamens 2.
'stx 'sth		belegt seit <u>Syr.</u> Name des Gottes Seth 3. altägypt. CHT. griech. Σηθ.
'stj		Seit <u>D.18</u> auch oft <u>stwtj</u> geschrieben: Seit <u>D.19</u> auch <u>stwtj</u> , <u>stj</u> Bes. als Sott der <u>Hyksos</u> und der fremden Länder 4. babylon. <u>stwtj</u> alt auch als Bez. des Königs in dem Titel der Königin "die den Korus - Seth (d.h. "den König) sehen darf" 5.
'stj 'sth		belegt <u>Syr.</u> "dem Seth gehörig", in der Verbindung: die dem Seth gehörigen Stätten. 6.
'stx		belegt <u>lit. M.R.</u> vom Leben der Nomaden 7.
'stk		belegt <u>Königsgz.</u> in der Verbindung: als Name einer Höhle (<u>stwt</u>) in der Unter- welt 8.
'stkm		(Kaus) belegt <u>M.R.</u> ; <u>N.R.</u> herannahen lassen, heranbringen. I. eine Person sich nähern lassen 9. auch mit <u>m</u> 10 oder <u>m</u> 11 des Ortes: an einen Platz, zu einem Hause u.ä.


Auch: die Seele sich der Mumie nahen lassen 1.

II. mit Objekt des Dinges:

- a) Salbe anbringen (an den Körper) 2. M.R.
- b) mit Objekt des Eiters, im Sinne von: das Eitergeschwür reif werden lassen 3. Med.


III. mit Abstraktem als Objekt, bez.


- a) das Geschick lässt jmds. Tod herannahen 4.
- b) die Wahrheit dem (m) Gott sich nahen lassen 5. N.R. (Zaub).
- c) jmds. Herz beeinflussen, verführen o. ä. (um Böses zu tun, mit z und Inf.) 6. D.19.
- d) jmds. Monate ihrem Ende entgegenführen 7. Totl.


stt  belegt Syz.; A.R. Pronomen absolutum der dritten Pers. sing. fern. als vorangestelltes Subjekt „sie“ im sdm.f.-Satz 8.

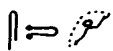
st  Partikel, siehe bei st.

st  belegt A.R. vom Transport des Sapyrus 9.

st  belegt A.R. vom Liefern des Holzes für den Schiffsbau 10. Ob richtig? ob st?

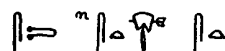
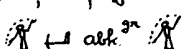

st-t  belegt A.R. die Paackform ∇ 11.

st-t  belegt D.18 (mit Artikel t) Krug zu Bier (zum Trinken und als Mass) 12. vgl. st.

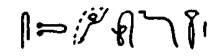
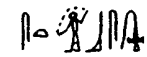
stj  (III. inf.) belegt seit Syz. vgl. stj „schütten“ u. ä. Kopt. cite.

säen, ausstreuen.

- I. stw. ausstreuen.
- a) Korn säen 13.

 $zr + \nabla \Delta$ u. ä. Δ „ „ „ Det. ∇ , Δ , Δ $m.zr.$  alk. $m.zr.$ 

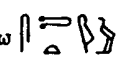
- b) Futter ausstreuen (mit z: dem Füllgel) 1
- c) Natron streuen (herum um den Tempel) 2. Sz.
- d) Syz. in dem Ausdruck: in bildlichem Gebrauch 3.
- e) D.18 auch in dem Ausdruck: Feuer sprühen (von einem Gestirn) 4.

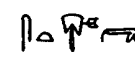



II. einen Ort bestreuen mit (m) etwas. Sz.

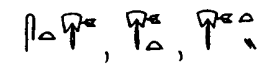
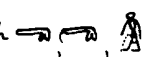


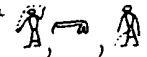
- a) den Acker mit Korn 5.
- b) den Tempel mit Natron 6
- c) die Erde mit Schlange u. ä. (von der Sonne) 7.

st-w  belegt M.R. der Säemann 8.

st-t-sw  belegt Totl. aussaat des Schu 9. (var. st sw).

st-j  belegt seit M.R. jüngere Schr. für den übertragenen Gebrauch des vorstehenden Wortes.

Samen ergießen, begatten, erzeugen.


 „auch $\nabla \Delta + \leftarrow \Delta$ u. ä.“
 seit ¹⁹ auch 
 Det.  auch 
 alk. $m.zr.$ 

I. allgemein: zeugungsfähig sein u. ä. 10. Bez. als Beiwort des Stieres 11



- II. eine Frau (auch: ein weibliches Tier) begatten, befruchten
- a) mit direktem Objekt 12, auch mit dem Zusatz: mit (m) dem Phallus 13.
- b) M.R., Sz. auch mit on 14, hr 15 oder z 16 der weiblichen Wesens (ungewöhnlich).

III. erzeugen. a) einen Sohn u. ä. erzeugen 17. alk. auch mit on statt des direkten Objekts 18.

b) mit reflexivem Pronomen: sich erzeugen (vom Schöpfer) 1.

st.j.t belegt det. M.R. Totk. Same 2. 2.

st.t belegt seit Lxx

I. alte Bezeichnung der Länder nordöstlich von Ägypten: "Asien" 3.

Besonders auch in Verbindungen 4 wie: siehe bei phaw.

siehe bei mntw.

Kupfer (bjz?) aus Asien und ähnlichen.

II. Name der Katarakteninsel Sehil 5. griech. Σηίλις.

st.t.jw belegt seit Dyer XI die Bewohner der Länder im Nordosten von Ägypten: die "Asiaten" 6.

st.j.t belegt seit Lxx. Name der Göttin von Elephantine: Satis 7. griech. Σατις.

Sp. mit spdt "Sothis" zus. gefallen 8.

seit Sp. u.ä.
 sp. selten auch mit
 Det. seit auch

jünger: mntw

Schr. wie beim vorsteh. Wort.
 Seit auch mit statt

Endung:
 u.ä.

auch
 "auch u.ä.
 seit meist mit

 "auch u.ä.
 u.ä.

st.t belegt A.B. in einigen sehr alten Opferliedern u.ä. Art Gebäck 1.

st.t belegt A.R. Reinschrift über Gefässen 2.

st.t belegt Gr. die Kleidung der Götterbilder 3.

st.t.t belegt Lxx. Substantiv: eine Eigenschaft des Menschen 4.

st.j belegt seit Lxx. Kopt. CT01; CT001; CTΔ1. Geruch, Duft.

Sowohl guter Geruch, Duft (germ auch mit dem Eigenschaftswort mdrn 5) als als auch schlechter Geruch, Gestank (auch mit der "schlecht" u.ä. 6).

Im Einzelnen:

a. der Geruch von etw. 7, von jern. 8 (mit Semtiw).

I. von etwas Duftendem: Blumen, Pflanzen 9, Weidrauch 10, Salben, Öl 11; eines parfümierten Kleides 12; u. ähnl. 13.

II. Geruch eines Körperteils (meist siller Geruch) 14. Gestank der Leichen u. ähnl. 15. auch vom Blutgeruch der Richtstätte 16.

III. Geruch einer Person, der von ihr ausströmende Duft 17. st.j-mra ist bes. aufgenommen.

IV. Geruch, Duft eines Ortes (Punt, Sotterland u.ä.) 18.

V. in der Verbindung: mit Suffix der empfangenden oder darbringenden Person: als Bez. für Wohlriechendes (Salbe, Räucherung) 19. Auch vom Duft der von einer Person ausströmt 20.

u.ä.

selten

ft seit

alt meist
 gr auch mit statt

Det. 8, 8...
 Rituale

ark. gr

B. ohne folg. Suffix:
Wohlgeruch, Duft (mit Bezug
auf Weihrauch, Salbe u.ä.) 1.

stj-mtz

belegt seit Lyz.
der Duft des Gottes 2.

u.s.w.

I. sigtl. vom Duft eines
bestimmten Gottes 2.

II. allgemein für: Wohlgeruch
(Weihrauch, Salben u.ä.) 3.
auch oft neben mtz
„Weihrauch“ 4.

stj-xz

belegt seit Med.
Mundgeruch
als Mahlzeit: Frühstück
(Segg. Abendessen) 5 und
als Tageszeit: Zeit des
stj-xz „Frühstücks-
zeit“ 6.

u.s.w.

stj-hl

belegt seit Lyz.
Feindluft, als Bez. eines
wohlriechenden Öls 7.
im Opfer- und Tempel-
ritual 8, in den Opfer-
listen 9 u.s.w.
zum Salben u.ä. ver-
wendet 10.
und ähnliches 11.

u.s.w.

stj-vz

belegt N.R.; Sa.
Blumen 12.

u.s.w.

stj

belegt Med. in der
Verbindung:
in offizineller Ver-
wendung 13.

u.s.w.

stj

belegt N.R.
art Frucht 9 14.

stj

belegt Sp.
als Verbium:
bestaunen o.ä. 15.
ob stwt 9

st.t

belegt A.R.; D.18
Räucherung 16.
auch in den Ver-
bindungen 17:

u.s.w.

stj

siehe bei stz

stz

belegt M.R.; N.R.
Krug, bes. für Bier
(als Trinkgefäß 2 und
als Mass 3).
vgl. st.t.

u.s.w.

stz

belegt M.R.
Handlung bei der Bier-
bereitung (neben:
brauen) 4.
vgl. das Folgende.

stz

belegt Sx.
Lebensunterhalt, Acker-
erträge u.ä. besorgen,
bereitstellen 5.

u.s.w.

stz-t

belegt A.R. im Plural:
Substantiv (bei der
Tischlerei) 6.

u.s.w.

stz

belegt seit Lyz.
Ob Kopf. cwk zu vergleichen
ist 9
ziehen
als transitives Verbium.

u.s.w.

Das intransitive „dahingehen,
fließen“ u.ä. ist beson-
ders aufgenommen.

u.s.w.

A. Allgemein: ziehen, schleppen.

I. mit Objekt der Last

- a) Sarg, Statuen u. dgl. auf dem
Schlitten ziehen (durch
Menschen oder Rinder) 7.
 - b) Karren u.ä. ziehen, herbei-
schleppen 8.
 - c) Bauholz herbeischleppen (mit hx
über die Renge) 9.
 - d) ein Schiff ziehen (das Sonnen-
schiff, die Bark des Sokar) 10;
auch: für den Gott (mit m)
Seeschiffe auf dem Meere „ziehen“:
sie für ihn fahren lassen 11. Nä.
- e) Verschiedenes 12.

u.s.w.

Ungewöhnlich:

u.s.w.

II. mit Objekt der Person

- a) dem Toten bei der Bestattung
ziehen (durch die Rinder u.ä.):
mit hx „auf“ dem Schlitten 13.
mit z „zum“ Westen 14, u.ä. 15.
- b) dem Sokar im Prozession ziehen 16;
auch mit hx: „auf der
Schleife“
u.ä. 17.

u.s.w.

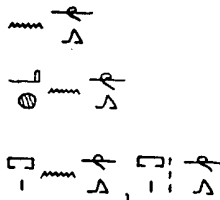
- c) dem Sonnengott ziehen (auf seiner Fahrt am Himmel und im Totenreich) 1
 auch mit m: im Schiff, mit dem Seil u.ä. 3.
 auch mit hr: auf seiner Fahrt 4;
 mit r: an einem Ort 5;
 u. ähnl. 6.

III. ohne ausgedrücktes Objekt 7.
 auch im Infinitiv als genetivischer Zusatz: zum Ziehen, ziehbar: in den Verbindungen:

- a) ziehbares Feuerbecken (als Beischrift zu einem Feuerbecken auf Schlittenkufen) 8. D.18



- b) kostbares Gerät beim Begräbnis des Königs 9. Na.



B. „ziehen“ in besonderen Anwendungen wie: herausziehen, fortziehen u.ä.

- I. etw. herausziehen
 - a) einen Ziegel aus (m) einem Bau 10. Ljz.
 - b) die Zähne der Schlange (um sie unschädlich zu machen) 11. Ljz.
 - c) dem Finger des Seth aus (m) dem Horusauge 12. Ritual.
- II. Med. eine Geschwulst „ausziehen“ 13. vgl. das ebenso gebrauchte ih.
- III. etw. fortziehen u.ä.
 - a) den Riegel fortziehen 14.
 - b) die Schnur am Riegel fortziehen 15.
 auch vom Lösen der Verschnürung einer Buchrolle 16. Sz.
- IV. eine Tür aufziehen, öffnen 17. Ljz.; Sz.
- V. „ziehe“ als Zuruf im Arbeiter- oder der A.R.
 - a) beim Herausziehen der Firschreue 18.
 - b) beim Schneiden eines Papyrusmachers 19.
 - c) vom „Anziehen“ des Schenkels beim Schlachten 20.

C herbeiführen, herbeibringen u.ä.

- I. Vornehme, Beamte zur Audienz u.ä. herbeiführen, sie einführen 1
 auch mit m, m b3h zum König, vor den König 2.
 auch mit r: zum Palast, in dem Palast 3.
- II. den König „einführen“ (d.h. in den Tempel) 4. N.R.
 Sewöhnlicher ist hs.
- III. Selangene herbeiführen, sie dem König vorführen (ma m b3h) 5;
 auch: vor den Gott (mit hft hr) 6.
- IV. D.20 auch: ein fremdes Land (d.h. dessen Bewohner und Produkte) dem Könige oder Gotte (mit m) zuführen 7.
- V. Abgaben, Tribute 8; Opfergaben 9; Speisen 10; Blumen u.ä. 11.
 herbeitragen.
 auch mit m: zu jem. 12.
 auch mit r: zum Tempel 13.
- VI. Nordwind, Luft herbeiführen 14.
 auch mit m: zu jem. (um ihn atmen zu lassen) 15. N.R.
- VII. Verschiedenes 16
 auch in der Verbindung:
 vom Lösen des Siegels an der Kapellentür 17. Sz.




Schreibung siehe beim vorstehenden Wort.



belegt seit D.18
 intransitiver Gebrauch
 des vorstehenden Verbums:
 (dahin) ziehen, (aus) ziehen, fließen.

- I. vom Wasser (seit D.18):
 fließen 18.
 auch mit r: zum Meere, zum Acker u.ä. 19.
 auch vom Ausfluss (rdw) der aus (m) Osiris fließt 20.
- II. von Personen u. ähnl.
 - a) zu jem. (m) hingehen 21. N.R.
 - b) von r abhängig (D.20): jem. an einen Ort (mit r) ziehen lassen 22.
 auch: die Wasservögel ziehen lassen nach..... 23.

- c) mit hr: etw tragen 1. N.R.; Sr.
- d) ausziehen (bei der Progression) 2. auch mit r: nach..... hin 3. Sr.
- a) Verschiedenes 4.

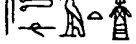
st3  belegt Med.; N.R.
ziehbar,
als attributives Adjektiv

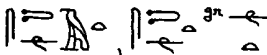
I. in der Verbindung:
ziehbare mn-Behälter (die auf
Schlitten stehen und so
gezogen werden können) 5.

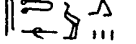


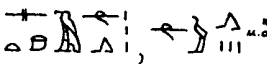
II. Med. in der Verbindung:
als Form zu der Medikamente
verarbeitet (mn) werden:
zäher Teig o. ä? 6.

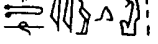


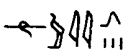
st3.t  belegt A.R. und Sr.
ziehbarer Behälter 7.
vgl. beim vorsteh. Wort.




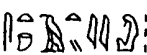
st3.w  belegt Königsgr.
das Ziehen 8
auch: fahren u. ä. m. st3.w
"gezogen", "durch
ziehen" (der Sötter) 9.




st3.jw  belegt Königsgr.
"die Schleppei" als Bez. der
Wesen, die dem Sönnem-
gott in seinem Schiffe
ziehen 10
auch von einer
Söttin 11:

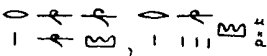


st3.tjw  belegt Sr.
die Schleppei 12.
vgl. das vorsteh. Wort.

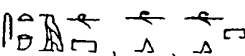


st3  belegt seit Pyz.
Sang, Höhle;
Rampe.

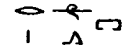
I. Seit Pyz. in der Verbindung:
Kultstätte des Gottes
Sokar u. ä.
Siehe bei st3.



II. Sang, Korridor im
Königsgrab 13. N.R.
auch in den
Verbindungen:
als Bez. der Korridore 14.

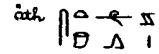


als Bez. der Gleitbahn
für den Sang 1

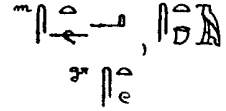


III. Sang in der Unterwelt 2.
Königsgr.

IV. Rampe, Aufweg 3.
N.R.; Alb.




st3  belegt seit Pyz.
Kopt. cwte
spinnen.




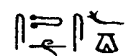
I. allein, als Tätigkeit
spinnender Frauen 4.


II. einen Zeugstoff
spinnen 5.

st3  belegt M.R.
als Art h.b.-Gewebe 6.


st3.t  belegt A.R.
Darreichung (von Fleisch) 7.

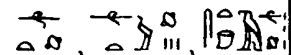
st3  belegt Sait.
in der Verbindung:
als Name einer bestimm-
ten Langstellung 8.




st3  belegt Sr.
Name eines Gewässers
im Sau von Kusae 9.
(Sau XIV von Ob. äg.)

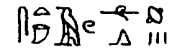


st3  belegt Med.
krankhafte Erscheinung:
Schwellung o. ä. 10.
auch bei Wunden 11.

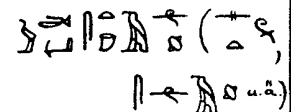


st3.w  belegt Sr.; Toll.
Oß verschiedene Wörter 4

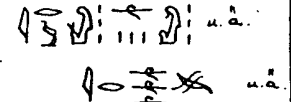
I. Mordversuch, Angriff auf
jem. (mit Suffix) 12.



II. Verwundung o. ä.
in der Verbindung:
V. beibringen o. ä. 13. Toll.



III. in der Verbindung:
als Bez. der Schlächter des
Osiris im Totenreich 14. Toll.



st3.t

belegt seit Lxx.
Flächenmass 1 von
hundert mal hundert
Ellen:

Arure

seit ²¹⁹

abk.

I. Allein.
Kopt. ² cwt
als Ackermass 2.
Sp. auch wie nebenstehend 3
geschrieben:
vgl. bei st3.

Oft in der Verbindung:
„x Aruren Acker“ 4.

auch

II. in der Verbindung:
Kopt. ² ceteiwoe; ² ce01021
Nä. mit Artikel st3.

a) als Ackermass 5.
auch Sp. wie nebenstehend 6
geschrieben:

b) st3 auch wie ein Wort
für „Ackerland“
gebraucht 7.

st3.t

belegt D18
in der Verbindung:
von Türen die aus einer
Kupferplatte getrieben
sind 8.

st3.t

belegt Sp.
(sicher fem.)
Nebropole 9
auch: Saal 10.

st3m

(Kaus.)
belegt seit Med.; oft St.

I. (Wunden) verbinden 1.
Med.

II die Leiche mit Binden (m)
umhüllen 2. Sp.; St.

III den St., den Sotterleit
mit Sewändern um-
hüllen. D19 (einmal);
oft St.

a) ohne Angabe womit 3.
Oft: das Sewand u.ä. „um
den Sotterleit (u.ä.) zu
umhüllen“ 4. Seit D19.
b) mit (m 5, auch hz 6) einem
Sewand umhüllen. St.

²¹⁹

³²

Det.

st3m

belegt St.
das Ackerland „befruchten“
(vom Nil) 7.

st3s

siehe bei st3.

st3st3

belegt Nä.
(Personen) herbeiführen 8.
Ob richtig?

stw

belegt Königsgr.
als Name einer Schlange 9.

stp

auswählen, u. s. w.
siehe bei stp.

stp

belegt Lxx; A.R.; Sangt.
aufspringen,
hinaufspringen.

Det. „auch st3“

I. intransitiv:

a) von Personen u.ä.
ohne Angabe der Richtung 10;
mit st3: an stw. heranz.
zu einem Ort 11.
mit m des Artes 12.
b) vom Bespringen der Tiere 13.

II. transitiv

in der Verbindung 14:

stp

belegt M.R.
kriechen o.ä. (von den Augen
eines kranken Kindes) 15.

stp

belegt A.R. parallel zu ch3 "kämpfen": ein Ereignis das man voraussagen kann 1.

stp

belegt Königsgr. Verbum 2. Ob richtig?

stmj

(Kaus.) belegt seit M.R. erheben, krönen; unterscheiden; u.ä.

seit schon mit

seit auch

Königsgr.

seit

gr

pas

A als Verbum finitum

I. erhöhen, auszeichnen mit Bezug auf Personen.

a) mit

jem. auszeichnen u.ä. vor einem andern, ihr über andere erhöhen 3.

auch von Amun der vor anderen Söttern ausgezeichnet ist 4.

b) mit anderen 5 Präpositionen: m hnt, m hr u.ä.

c) ohne präpositionellen Zusatz 6. Bes. auch: einer den der König auszeichnet u.ä. 7.

II. unterscheiden. Seit M.R.

a) einen Unterschied machen zwischen..... und..... (Allein 8 oder mit

auch negiert; keinen Unterschied machen zwischen..... und..... 10.

b) Hautfarbe, Sprache der Menschen unterscheiden, verschieden machen 11. Amarna

III. von Denkmälern die grossartiger als () frühere aufgeführt werden o.ä. 12. D.18

IV. (Krone) aufsetzen 13. Sr.

V. Krönen (mit Bezug auf die Krone) 14. Seit Ende M.R.

alt. auch von der Krönung zum König (bei der Königswahl) 15.

VI. Verschiedenes 16

auch in der Verbindung: als bes. Art Sold 17.

auch parallel zu tmt "Zahl" von zahlenmässiger Erhebung 18. M.R.

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. erhaben u.ä. am Gestalt, am Selbst 1. Sp.; Sr.

II gekrönt in den Verbindungen:

a) von Osiris 2. auch als Name eines mit der Krone gekrönten Gottes im Amduat 3.

b) von Söttern mit Krone 4. Königsgr.

stm.w

belegt Ritual D.21; Sp.; Sr. als Name der weissen Krone 5.

ist.

stm.w

belegt Sp.; Sr. der Sekonite (vom König 6 und von Osiris 7).

stm.t

belegt Sr. als Beinamen der Sethis 8.

stmj

belegt Nā.

I. sich mit jem. vergleichen können (mit

oder mit

II. als Schre. für das vorsteh. Wort 11.

stmj

(Kaus.) belegt seit M.R. Verbum (ein Seelenzustand) 12.

stm.w

belegt Med. ein krankhafter Zustand 13. vgl. stmm 9.

sthm

(Kaus.) belegt seit D.18; oft Sr. glängen lassen, schmücken.

auch

auch

A. Transitiv.

M.R. selten; oft Sr.

I. eigentlich, bes.

a) einen Ort mit Denkmälern u.ä. schmücken 14. D.20.

- b) dem Gott mit (m) Kostbarkeiten schmücken 1. N.R.
- c) den Hals [mit dem Halskragen] schmücken 2. St.
- d) Erde, Gewässer (mit dicht) erglänzen lassen (von der Sonne) 3. St.; St.
- e) die Flur [mit Grün] schmücken 4. St. vom Nil, von der Flurgöttin, von der Sonne u. ä. auch mit m 5 oder hr 6 „mit“ Grün u. ä.
- f) die Pflanzen grüner lassen 7. St.

II. Übertragen, bes. das Anlitz (♀) jmds. erheitern o. ä. durch Darbringen von Kostbarem (Spiegel, Sistrum, Steine) oder von Blumen 8. St. allein oder mit m 9 des Dargebrachten.

B. passivisch-intransitiv.

Zumeist D. 13-20; selten: St.

- I. ein Bau ist geschmückt mit (m) Säulen u. dgl. 10. ist geschmückt wie der Horizont u. ä. 11.
- II. ein See ist mit (m) Blumen, Bäumen geschmückt 12.
- III. eine Parke ist mit (m) kostbaren Steinen geschmückt 13.
- IV. Verschiedenes 14.

sthm

(Kaus. von wt h² t² h²?) belegt seit Dyr

erheben, hochheben.

- I. transitiv, bes.
 - a) dem Himmel hochheben (bei der Schöpfung) 15.
 - b) von der Erhebung des Sonnengottes am dem Himmel u. ä. 16.
 - c) dem Leichnam aufrichten (bei der Wiederbelebung) 17. auch vom St 18 und St 19.
 - d) dem Kometaster aufrichten (d.h. durch Wasser erquickern, durch das Licht der Sonne im Totenreich) 20.

seit D18 oft

seit D18 auch

dazu: 4 St 4, 4, 4

seit D18 4, 4

Ap St D19/20 4

3^{er} auch altk. 4, 4

- a) Verschiedenes 1.
- II. reflexiv, auch mit reflexivem Pronomen: sich erheben
 - a) von Osiris resp. dem Toten 2.
 - b) vom Sonnengott (um zu scheinen) 3.

stb.w

belegt seit Totb. aufrichtung, Erhebung

I. Eigentlich: Erhebung der Sonne zum Horizont nach der Nachtfahrt in der Unterwelt 4; aufrichtung von etwas Liegendem 5.

auch St, St

II. Übertragen: Lobpreisung, Erhebung mit Worten 6. Bes. auch neben stb.w in der Überschrift von Totb. sprüchen 7.

St, St u.ä.

stb.w-stw

belegt seit Totb. die Hochhebung des Schu. das was den Himmel trägt (Lufttraum, Wolken 8).

I. Besonders mit hr „am Himmel“: vom Sonnengott, der dort geht und fährt 9; von den Vögeln die dort fliegen (St.) 10; als Ort des Siefeldes der Seligen 11; u. ähnl. 12.

St, St, St u.ä.

II. in der Verbindung: die Himmelsbewohner 13.

St, St, St

III. Verschiedenes 14.

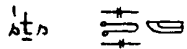
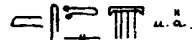
stb.w

belegt seit Totb. Wohl dasselbe Wort wie vorstehend mit Weglassung von stw. aber jünger und im Segs. zum Vorstehenden garrn mit St, detorm.

3^{er} auch St, St u.ä.

die Wolken 15. I. als ferner Ort 16; als Aufenthalt des Sonnengottes 17; als Ort der Vögel 18; u. ä.

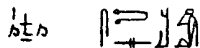
II. Bes. in der Verbindung: (während bei st sw sw die Präp. hr das gewöhnliche ist) 1. auch ungenau für die folg. Verbindung 2.



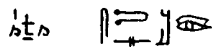
belegt St in der Verbindung: erhoben (von den Flügeln des St) 3.



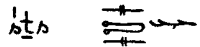
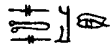
auch = [symbol] u.ä.



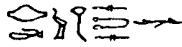
belegt Med. Verbum 4.



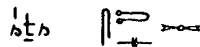
belegt Sp. aufwecken 5.



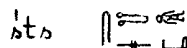
belegt MR. in: als Redant der Steinbrucharbeiter (mehren Wasser und Brot) 6.



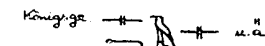
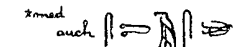
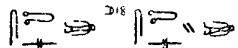
belegt St (die Stiere) brünstig machen 7.



(Kaus.) belegt Pyz. sich (mit m des Dativs) etw. anknüpfen 8.



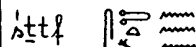
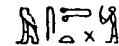
belegt seit Med. Vielleicht wspr. st (vgl. die Schreibung) ausgestreckt auf dem Rücken liegen.



- I. von der Rückenlage eines Patienten 9. Med.
- II. von Entbrankenen (?) die in der Unterwelt auf dem Rücken schwimmen (mehren Andaren die mit dem Gesicht nach unten u.ä. schwimmen) 10. Königsgz.
- III. von erschlagenen Feinden, die rücklings (m st) daliegen 11. D.18.
- IV. von Osiris (von der Mumie), die ausgestreckt (m st) auf dem Rücken liegen 12. Sp.



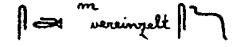
(Kaus. ?) belegt Na. vom Seffigel: gerupft? mit geknickten Flügeln ? 1. auch mit m davor 2:



belegt D.18 (alter Text) betraufeln o.ä. 3.

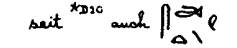


belegt seit Pyz. Kopt. CAT: h. CHV: CET. der Schwanz



seit m öfters auch u.ä.

"lang" vom Schwanz: k3 4, auch 3w 5.



Det. u.ä., später

m auch

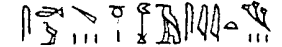
A. Eigentlich.

- I. Schwanz eines Säugeliers: Rind, Esel, Pferd, Löwe u.ä. 6. auch der Giraffe (als etwas Kostbares) 7.
- II. Schwanz des Krokodils 8.
- III. vom Skorpion, der "mit dem Schwanz sticht" 9.
- IV. vom Falken (der auf seinem Schwanz steht) 10. S. vgl. auch beim Folgenden.
- V. Schwanz der Schlange 11. besonders: a) Schlange "die auf ihrem Schwanz steht" d.h. sich aufbäumt 12. b) in dem Ausdruck: siehe als besonderes Wort
- VI. Schwanz des Seth (tieres) 13.



B. Übertragen.

- I. als Pflanzenteil in: "Schw. der Pflanze" offizinell verwendet 14. Med.

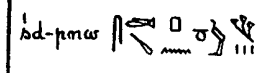
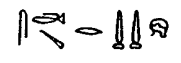


II. "Schwanz am Kopf" von dem dicht gedrängt liegenden Zeichen der Einde (wohl im Vergleich mit Tieren).

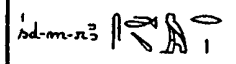
a) M.R. in der Verbindung I:



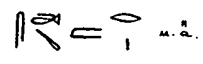
b) D.20 in der Verbindung 2:



belegt Med. eine offiziell verwendete Pflanze 9.



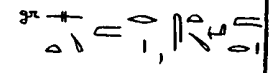
belegt seit N.R. Syn. ähnlich sd R n3 4.



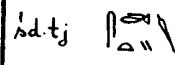
I. Schwanz im Maul

a) eigtl. von der Schlange die sich in dem Schwanz beisst 5.

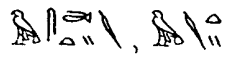
b) bildlich vom lückenlosen Ring der Belagener um eine Stadt 6. Cth.



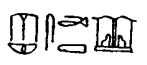
II. wie ein Verbum: vom Schlachten einer grossen Menge 7. Seit, In



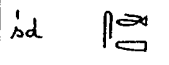
belegt D.18. Zögling o.ä. 8, bes. in dem Hofitel 9: vgl. das ältere sd.tj.



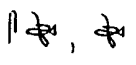
in der Verbindung: siehe bei hb-sd.



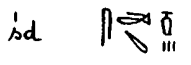
Das Zeichen □ ist nicht der Schwanz, sondern das Landzeichen wie in wdk.



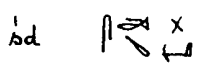
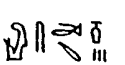
belegt G.



in dem Ausdruck: "hb-sd Jubiläum feiern" 10.

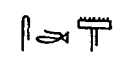


belegt M.R. in dem Titel 11:

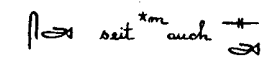


siehe bei sd "zerbrechen" als junge Schr. desselben.

sd



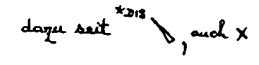
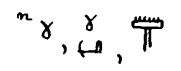
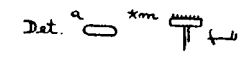
belegt seit Pyn. vgl. mhd.t "art Kleid"



I. gekleidet sein

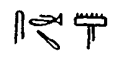
a) allein: bekleidet sein, ein Kleid an haben 1 auch mit m als jern. 2.

b) zumeist mit m: in ein Kleid gekleidet sein 3. auch übertragen: geschmückt sein mit etw. (m 4 oder hn 5).

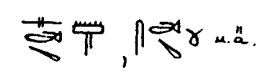


II. mit reflexivem Pronomen: sich schmücken mit etw. 6.

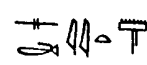
sd



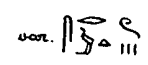
belegt seit Totl. Kleid der Sötter 7 und des Toten 8.



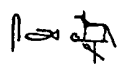
sdj.t



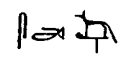
belegt Ritual N.R. art Kleidungsstück am Hintern 9. Ob der Königsschwanz?



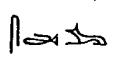
sd



belegt A.R. als Name eines Gottes 10.

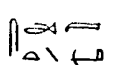


sdj



belegt Med. Zustand der Augenbrauen bei einer Wunde am Kopf 11.

sd



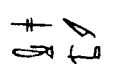
belegt Na. abschneid (eines Briefes) 12.

sd.t

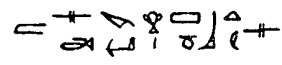


siehe bei sd.t

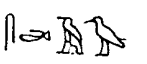
sd



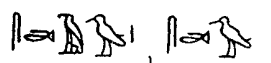
belegt Sp. in der Verbindung: von der betäubten Isis 13.



sd3



belegt Pyn. die Rohrdommel 14.

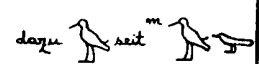
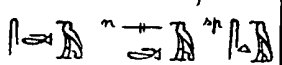


sd3



belegt seit Pyn. zittern.

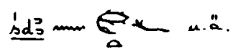
I. von Personen: aus Furcht u.ä. zittern. allein 15 oder mit m: vor jern. u.ä. 16.



mit tp ̣ vor jem. 1.



auch: aus Furcht 2 vor jem.
zittern (Sr), 2 B:



II. die beiden Länder, die Fremd-
länder (d.h. deren Bewohner)
zittern (aus Furcht vor jem.) 3.

III. zittern, beben des Körpers 4
(der Füße 5, eines Muskels 6,
der Knochen 7).

IV. Himmel 8 oder Erde 9
zittern, beben.
auch mit m 10 oder tp ̣ 11.
vor jem.
auch im Namen 12 eines
Sottes im Amduat:



hd3.w belegt seit Lyr.
das Zittern.

Schr. wie
vorstehend.

I. das Zittern das jem. (etw.)
befällt:

- a) Zittern im (m) dem Fingern 13.
Ned. als etw. Krankhaftes.
- b) zittern befällt die
Glieder (mit ̣ 14).
Lit. M.B.

c) in dem Ausdrücken:
zitternd, im Zittern (von
den Gliedern der Feinde,
von Wesen in der Unter-
welt u.ä.) 15. N.R.; Sr



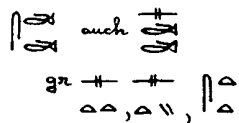
II. das Zittern, das jem.
bewirkt

- a) mit Suffix der Person:
das Zittern vor jem. 16;
auch mit hr: aus Zittern
vor jem. 17. Seit Lyr.
- b) ohne Suffix in dem Ver-
bindungen:
als Beinamen der Sachmet 18
und anderer Sittinnen 19.
Seit D18.
von Sittinnen 20. Sr

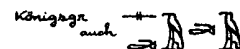


hd3d3
sdd

belegt vereinzelt älter
oft Na und Sr.
Kopt. CTWT
zittern, zittern lassen.



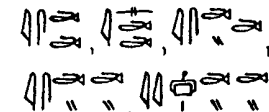
A. intransitiv.



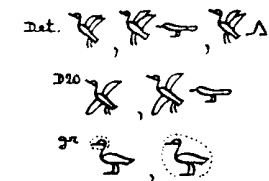
I. von Personen: aus Furcht u.ä.
zittern.

allein 1 oder mit m 2 oder auch
n h3t 3: vor jem. zittern.
auch: zittern am Körper

(m h3t) 4. Sr
auch von der Himmelsgöttin Nut,
die, wegen (m) der Höhe
erschütterte 5. Himmelakuh.



II. von Körperteilen
a) vom krankhaften Zittern eines
Körpergliedes infolge einer
Vergiftung 6. Na (Zaub.).
b) die Herzen zittern aus
Furcht vor jem. (m) 7. Sr.



III. die Erde zittert
(vor Osiris) 8. Sr.

B. transitiv Sr.

die Feinde zittern lassen
an (m) ihrem Leibe 9.

hd3d3
sdd

belegt Na.
mit Artikel h3.
das Zittern.

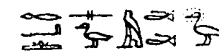
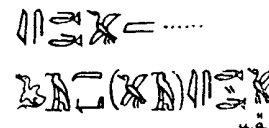
Schr. wie
vorstehend.

I. das Zittern das jem.
befällt 10,
besonders in den Ausdrücken:
a) zittern ist im (den Glie-
dern 11, den Ländern 12).

b) im Sinne von:
das Zittern bekommen 13.

II. das Zittern das jem.
bewirkt. Sr, Sr.

a) mit Suffix: das Zittern
vor jem. 14.
b) in dem Beinamen des
Soker (neben: Herr
der Furcht) 15.



hdj

belegt Sr.
(die Füsse) in
Bewegung setzen.
(mit hr: nach jem.
hin) 16.

saw ³ - sdb		368
saw ³		(Kaus.) belegt seit Lit. M.R. den Morgen zu bringen 1. auch mit Infinitiv: den Morgen mit einer Beschäftigung ver- bringen 2. auch mit Objekt: die Rinder morgens besorgen o. ä. 3.
sawm		(Kaus.) belegt Nā; Sz. I. vom Zerfallen eines Schiffes, das lange nicht im Wasser lag 4 II. (den Plücker) strecken 5.
sawh		belegt seit Totl. auch <u>sawh</u> geschrieben. I. balsamieren 6, als Tätigkeit in der <u>wch.t</u> , als Utens. des Amubis, u. ähnl. auch von den siebenzig Tagen, die der Leichnam in der Balsamierung verbringt 7. II. ärztlich behandeln. Statt <u>sawh</u> (siehe dieses Wort) 8.
sdb		belegt seit M.R. unter anderem 9: I. der glatte Saum eines Leinwandstückes (im Segs. zur ausgefranzten Webe- kante) 10. II. Art Kleidungsstück das der König sich umbindet (<u>sdb</u>) 11.
sdb		belegt Med.; N.R.; Sz. Kopt. CATBE: Ⲙ CAOMI. ausdruck für „essen“ I. kauen 12. besonders vom Einnehmen eines Medikaments 13. auch mit <u>h</u> : im Honig einnehmen 14.

		369	sdb - sdf
		Auch in dem Ausdruck: einnehmen mit einem Finger voll Honig (als süßem Nachschmack) 1.	
		II. trinken (mehren: essen) 2. Sz. vgl. <u>sdb</u>	
sdbj		belegt Lit. M.R. fehlerhaft 3 für <u>sdbk</u> „Unheil“	
sdbh		(Kaus.) belegt Nā. ausrüsten, versorgen. I. transitiv: ger. versorgen, ausstatten 4; auch mit <u>m</u> : mit Gerät 5. II. intransitiv - passivisch: ausgerüstet sein von Personen, die mit (<u>m</u>) etw. versorgt, versehen sind 6. auch ohne <u>m</u> 7. III. von der Kralle 8 eines Raub- tiers oder Vogels.	
sdbh		belegt Nā. auch mit plur. Artikel n ³ 9. auch mit sicherer Endung -t vor dem Suffix... 10. vgl. Kopt. Ⲙ CAOMI, Ⲙ CAOMI ² (plur.) Ausrüstung, Geräte, Zubehör von etw. 11. Sz. auch in dem Verbin- dungen: als Erklärung 12 des Schriftzeichens als Erklärung 13 des Schriftzeichens	
sdb		späte Schr. für <u>sdbt</u> , siehe dort.	
sdf		belegt Königsgz. anketten o. ä. 14.	
sdfjt		belegt Königsgz. in: Art Sättin (Ableitung vom vorsteh. Verbum) 15.	

'sdf - 'sdm		370
'sdf		belegt <u>Nä.</u> (Masc.) in der Verbindung: im Dienste (von.....) 1. vgl. <u>hdf</u> „Grundbesitz“.
'sdf		belegt <u>Nä.</u> Art Mass für Feigen 2.
'sdm		belegt seit <u>Pyr.</u> vgl. <u>msdm.t</u> schminken u.ä.
		<p>I. eigentlich: die Augen u.ä. schminken 3. auch in der Heilkunde 4.</p> <p>II. einen kranken Körperteil salben 5. <u>Med.</u> auch ohne Objekt des Körperteils 6.</p> <p>III. in dem Namen eines Schutz- gottes: der..... mit Blut schminkt 7. <u>Sr.</u></p> <p>IV. bildlich gebraucht 8.</p>
'sdm		belegt seit <u>A.R.</u> (selten) vgl. das gewöhnliche <u>msdm.t</u> . Schminke (für die Augen) 9. auch bildlich gebraucht 10.
'sdm.w		belegt <u>Med.</u> Schminkmittel 11.
'sdmj		(Kaus.) belegt <u>Pyr.</u> ; <u>M.R.</u> anfügen, einpassen.
		<p>I. das Auge sich (<u>ms</u>) an (<u>sr</u>) das Gesicht anfügen 12. <u>Pyr.</u></p> <p>II. vom guten Verhalten zur Familie 13. <u>M.R.</u></p>
'sdm.t		belegt <u>Sr.</u> Prag. des Messers: das Scharfgemachte 14. vgl. <u>dm</u> „schärfen“.
'sdm		siehe bei <u>'st.w.</u>

'sdmj		371	'sdm - 'sdh
'sdmj		belegt <u>D.18</u> ; <u>Sr.</u> I. den Räuber bestrafen o.ä. 1. <u>D.18</u> . die Bösen töten 2. <u>Sr.</u> II. <u>Sr.</u> in der Verbindung: im Sinne von: dem Bösen den Zugang zum Tempel versperren 3.	
'sdnt		belegt <u>D.19</u> in der Verbindung: Säulensaal 4. vgl. somit. <u>n.t.t.</u>	
'sdhm		(Kaus.) belegt <u>D.18</u> jemand anstellen (mit <u>sr</u> und Inf.: um etw. zu tun) 5.	
'sdh		(Kaus.) belegt <u>M.R.</u> ; <u>M.R.</u> ; <u>Sr.</u> I. den erhobenen Arm jmands. senken, niedersinken lassen 6. II. untersinken lassen, ertränken 7. <u>Sr.</u>	
'sdh		belegt <u>lit. M.R.</u> Verbum 8.	
'sdh		siehe bei <u>'sth.</u>	
'sdh		belegt <u>Pyr.</u> , <u>M.R.</u> ; <u>D.18</u> . verstecken. I. (den Brunnen in der Wüste) versteckt halten 9. II. jemand vor (<u>ms</u>) Bösem versteckt halten, bewahren 10. III. sich hüten (vor Unrecht) 11.	
'sdh		belegt <u>D.18</u> in der Verbindung: verborgenes Wasser- loch 12.	
'sdh		belegt <u>D.19</u> in: frevelhaft handeln 13.	

sd̄x̄

(Kaus.)
belegt seit Pyr.
rot machen.

- I. einem Schlag rot machen
d.h. einem blutigen Striemen
schlagen ? 1.
- II. eine Salbe rot färben mit
(m) einem Farbkraut ?.
- III. bildlich vom Schlimm-
machen eines Unwetters ?.

¹⁰¹⁸

³⁷

sd̄x̄.w

belegt D.18 (alt.)
Rötung 4.

sdg(3)

belegt seit lit. M.R.

³⁷

I. transitiv:
jem. (etw.) verstecken,
verbergen 5.

Det.

auch in der Verbindung:
"die die Leichen ver-
"birgt" als Bez. des
Totenreiches 6. Sz.

- II. reflexiv:
(allein 7 oder mit reflexivem
Pronomen 8)
sich verstecken.
auch mit x̄: vor jem. 9.
auch mit h̄3 hinter jem. 10.
auch von einem Gewässer:
sich verstecken lassen
(von as abhängig) 11.

- III. in der Verbindung:
Sz. als Bez. der Krypten
im Dendera.
a) Ant. der versteckt
(mit Objekt nach sdg(3)) 12.
b) mit folg. Genetiv:
Versteck des Gottes N.N. 13.

sdg(3)

belegt D.18
in der Verbindung:
aller Versteckte der
Unterwelt (neben
Himmel und Erde) 14.

sdg(3)

belegt D.18
das Versteckte, Ver-
borgene
von den Mineralachätzen
der Wüste 1

sdg(3)

belegt Toll.
als Name eines Gottes
(neben einem anderen
namens imn) ?.

sdg(3)

(Kaus.)
belegt seit D.19.

sehen lassen.

^{11, 37}

I. die Menschen die Augen
sehen lassen (durch das
Licht der Sonne u. ä.) 3.

II. vom Sonnengott, der sich
(hw) sehen lässt 4.

III. in dem Ausdruck:
man vermag zu sehen
(durch das Licht der Sonne) 5.

IV. etw. erblicken 6. Sz.

sdg(3).wt

belegt Toll.
als jüngere 7 Lesart
für älteres hg3.wt
"das Staunen".

sd̄d̄

zittern, siehe
bei sd̄d̄3.

sd̄

ant Holz,
siehe bei sd̄d̄.

sd̄

siehe bei hb-sd̄.

sd̄

belegt seit Pyr.
zerbrechen u. ä.

a. Eigentlich. (transitiv)

¹⁰¹⁸

I. etw. zerbrechen
in Stücke brechen 8.

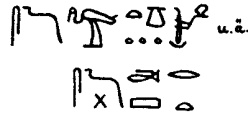
Det. Sz.

^{m, m}

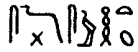
Besonders:

^m

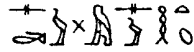
a) ein Gefäß zerbrechen 1.
Bes. auch in der Zeremonie des
„Zerbrechens der roten Gefäße“ 2.



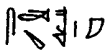
b) das Ei zerbrechen: sowohl vom Aus-
schlüpfenden Vogel 3 als auch
vom Zerstören der Eier (im
Sinne von: das keimende Leben
töten) 4.



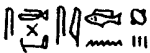
Auch in der Form:
im Ei zerbrochen (von unge-
borenen Kindern) 5.



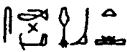
c) Knochen zerbrechen 6.
Auch medizinisch von Knochen-
brüchen 7.
auch im Namen einer Waffe (8)
am Streitwagen (mit Artikel sd) 8.



d) den Siegelton
zerbrechen 9.
e) verschiedene Geräte zerbrechen 10.



II. Mauern (einer Festung) brechen 11.
auch: eine Öffnung
brechen 12.



III. etwas anbrechen, öffnen:
a) die Riegel 13. das Band
am Riegel 14
b) einen [versiegelten] Befehl 15.

IV. den Rauch des Feindes aufschlitzen
(bildlich vom König) 16. D. 18.

B. Übertragen. (transitiv).

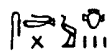
Besonders:

I. zerbrechen.

a) Feinde, ein feindliches Land
„zerbrechen“
vom König im Kampf 17.
auch von einer Waffe 18.
und Sp. von der Flamme, die den
Rössen vernichtet 19.

b) die Herzen 20, (die Leiber 21)
zerbrechen = tödlich erschrecken,
Lähmen.

Auch: zerbrochener Herzens =
mutlos o. ä 22.



II. beseitigen:

a) unweites, Streit, Kampf 23.
b) Krankhaftes 24. Med.

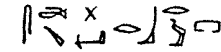
III. öffnen:
a) Berge, Wüstentäler = sie erkunden
und zugänglich machen 1.
b) Wege bahnen 2.

IV. Verschiedenes 3.

C. intransitiv.

I. aufbrechen, aufgebrochen sein:
von Wunden 4. Med.; Nä.

II. in dem Ausdruck:
ausbrechen (vom Korn im über-
ladenen Schiff) 5. D. 18.

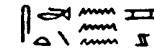


III. von einem Gewässer:
[den Damm] durchbrechen 6. Nä.

IV. vom Bauch: platzen 7. Nä.

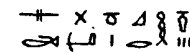
sd belegt Med.
Bauch (eines Knochens) 8.

sd-t (a) belegt Nä.
Wasserdurchbruch 9.

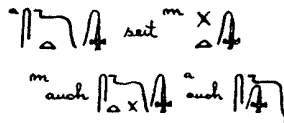


sd-hjnt belegt D. 18
als Name eines kupfernen
Tempelgeräts: wohl
Tonbrecher (zum Öffnen
der Siegel) und sd-sjn
zu lesen 10.

sd-hah-t belegt Nä.
Tonförmige 11.

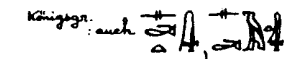


sd-t belegt seit Syza
Kopt. ^aCATE. ^bcat. ^cCETE
Feuer, Flamme.



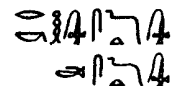
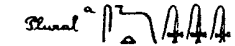
Insbesondere 12:

I. Feuer anzünden,
Feuer löschen.

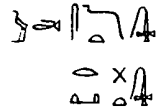


Bes. in den Ausdrücken:

a) Feuer anfachen 13



b) Feuer legen an stw (mit z oder m) 1.



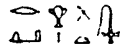
c) Feuer löschen 2



II. in Ausdrücken für: ans Feuer setzen, ins Feuer werfen u.ä. 3.

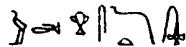
Besonders:

a) in der Verbindung: ins Feuer werfen (um stw. zu verbrennen) 4. N.R., Sp. auch mit z 5 oder n 6 statt hr.



Selten auch: stw. (in einem Topf zum Kochen) ans Feuer setzen 7. Vgl. das häufige

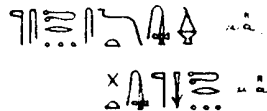
b) Selten in der Verbindung: ins Feuer legen (zum Verbrennen) 8. Bye; Königsgg.



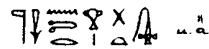
III. beim Opfern sind Räuchern. Besonders 9.

a) Weihrauch "aufs Feuer" d.h. mit Feuer zum Räuchern verbrennen, in der Opferliste u.ä.

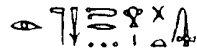
alt 10.



Seit M.R. auch mit hr 11.



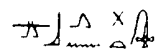
b) N.R. in dem Ausdruck: Weihrauch auf Feuer tun 12.



c) St in dem Ausdruck: Weihrauch der auf dem Feuer aufflammt 13



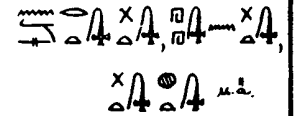
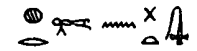
d) in dem Ausdruck: Brandopfer 14. Kopf EBNCETE. Vgl. auch bei stj.



IV. Verschiedenes. Insbesondere 15:

a) vom Feuer, das die Bösen verbrennt 16

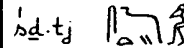
Auch in dem Ausdruck: durch das Feuer sterben 1. Sp. b) das Feu. ist rot, leuchtet 2. c) in der Medizin: mit Feuer behandeln u.ä. 3. d) Feuerflamme, Feuerglut-rauch u.ä. 4.



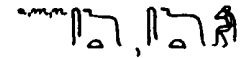
e) Brennholz 5:

f) Halle, Gewässer u.ä. aus Feuer (im Totenreich) 6.

g) N.R. im Vergleich für die vernichtende Macht des Königs 7.



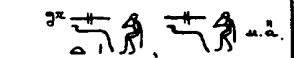
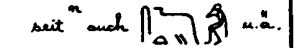
belegt seit A.R. Kind; Zögling.



I. Kind.

a) als ganz kleines Kind 8.

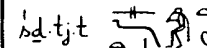
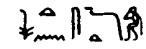
b) allgemein. allein 9 oder mit Angabe, wessen Kind 10. Immer von Söhnen und vom König (= Horus). Seit N.R.; oft Gr.



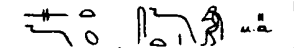
^{D20} auch ungewöhnlich

II. Zögling, Pflegekind des Königs 11.

bes. als Ehrentitel von Beamten 12, z.B.: belegt A.R.-D.18 vgl. das jüngere sd-tj.



belegt Gr. das Mädchen, als Bez. der Hathor von Dendera 13. Auch (selten) mit folg. Genetiv: Tochter (des Re u.ä.) 14.



(Kaus.; Inf. weiblich) belegt Bye (nur in P. und zumeist als Ersatz 15 für andere Verben der Beweugung) und A.R.-D.18. gehen u.ä.



I. mit hr: auf dem Wege des Totenreiches 16 auch mit dem Zusatz: m htp 17.

auch ohne Det.

- II. mit u, besonders:
 - a) zum Grabe, zum Westen u.ä. gehen 1; auch im Sinne von: sterben 2. Auch mit dem Zusatz: m htp 3.
 - b) mit dem grossen Gott mach u3 p.kz fahren (im Schiff) 4. M.R.

III. mit m des Ortes 5.

N. mit hr: zu jern gehen 6. Lyr.

V. ohne Angabe wohin.

a) dahingehen = sterben 7. auch in der Verbindung 8:



b) Lyr als begrüssender Zuruf: Willkommen o.ä. 9.



c) Verschiedenes 10. auch vom Fahren im Schiff 11.

sd3



belegt Lyr (bes. in P und oft als Ersatz für R der anderen Lyr) und ver- einzelt Toll; Königsgr; Sz



ohne Det. oder mit Δ Toll, Königsgr.

bringen o.ä.

I. mit Objekt der Person 12. auch mit u: nach einem Ort hin 13. Auch mit hm: mit sich 14.

II. mit Objekt der Sache 15. Selten Toll; Sz.

III. Verschiedenes 16.

sd3



belegt Königsgr in die Unterwelt durchziehen „bis zu ihrem Ende“ 17.



sd3



belegt lit. M.R. transitives Verbum 18. vgl. dem folg. Ausdruck.

sd3j-hr



belegt seit M.R. vgl. Kopt. $\text{ⲁ} \text{ⲭ} \text{ⲓ} \text{ⲛ} \text{ⲛ} \text{ⲁ} = \text{ⲁ} \text{ⲓ} \text{ⲛ} \text{ⲛ} \text{ⲁ} = ?$ sich vergnügen u.ä. Seem neben h'omh - ib.

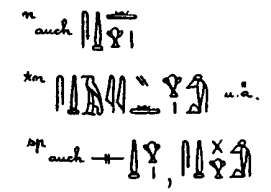


$\text{ⲓ} \text{ⲛ}$ auch $\text{ⲓ} \text{ⲛ} \text{ⲛ}$, $\text{ⲓ} \text{ⲛ} \text{ⲛ}$

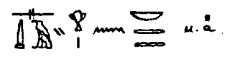
$\text{ⲓ} \text{ⲛ}$ auch $\text{ⲓ} \text{ⲛ} \text{ⲛ}$, $\text{ⲓ} \text{ⲛ} \text{ⲛ}$ u.ä.

A. als Verbum.

- I. sich vergnügen. allein 1 oder mit Suffix bei hr 2. Besonders mit m: an etw. (an Jagd u.ä.) 3. auch mit m 4 oder hr 5 des Ortes: im Garten, im dem Sümpfen u.ä. auch mit hr mit jern. vergnügt sein 6. auch vereinzelt mit Weglassung von hr "Seibicht" 7.



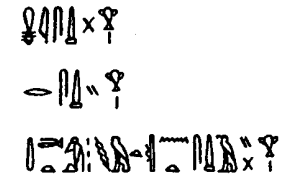
II. D.18 auch transitiv: dem König ergötzen 8.



B. Substantivisch: das Vergnügen 9. M.R.

auch in dem Ausdrücken:

- I. wie zum Vergnügen 10. auch vom König im Kampf 11.
- II. behaglich darsitzen u.ä. zum Vergnügen 12.
- III. in der Verbindung: eine vernünftige Rede (vom Totengebät als leichter Mühe) 13. D.18.



sd3



alte Schv. für hw wohlhalten sein lassen. bewahren, siehe dort.

sd3.w



belegt M.R. (Toll) Bewahrung o.ä. 14.

sd3



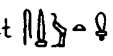
belegt M.R. Name eines Fabelliers 15.

sd3

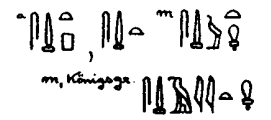


belegt Mä. (Zaub) Bein des Menschen oder Teil desselben 16. ob für sd3h = sdh ?

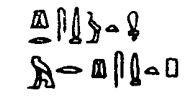
sd3.w.t



belegt A.R., M.R., Königsgr Siegel? Siegelung?



- I. allgemein 17. auch in Aufschriften von Siegeln 18. D.18
- II. in der Verbindung: etw. ist unter jmds. Siegel 19. auch in dem Titel 20. Vgl. den Ausdruck: $\text{ⲓ} \text{ⲛ}$, $\text{ⲓ} \text{ⲛ}$, $\text{ⲓ} \text{ⲛ}$ für versiegelte Altar 21.



hd3

fett gemacht
siehe bei hdd3.

hd3m

(Kaus.)
belegt D.18; Sn

I sich geschlechtlich abgeben
mit (h^m) einer Frau 1. D.18.

II mit direktem Objekt.
dem Acker befruchten
(auch: mit m, Samen).
vom Nil und Sobek 2. Sn

hd3m.t

belegt N.R.
die Hacke (zum Aufhacken
der Erde) 3.

hd3m

belegt D.19; Seit.
unter anderem 4: rüh-
mend sprechen von
etw. (mit m) 5.

hd3m

siehe bei ht3m.

hd3h

siehe bei hdh.

hd3b

belegt M.R. in:
im Wohlstand sein (o.ä.) 6.

hdur

(Kaus.)
belegt seit lit. M.R.

schlecht machen
(mit Worten).

I. mit Objekt: jemandem schlecht
machen, verleumden bei
seinem Vorgesetzten u.ä.
(mit m) 7.

II. ohne Objekt: verleumden 8;
auch mit m: mit einer
Rede 9.

III. Verschiedenes 10.

Vgl. auch dur's 9

hdb

belegt seit Ptz.
Synonym von "leben":
sich am Leben erhalten o.ä.

I. alt allein, bes.

in der formelhaften Wendung:
veranlassen dass er (der Tote)
lebe 1.
auch ohne T daneben 2.
und so auch
in 3:

II. Seit M.R. mit m: sich am Leben
erhalten durch etw.
Sern neben m^h m „von etw.
leben“
Seit N.R. auch wie ein Wort für
essen geschrieben (vgl. hdb).
Im Einzelnen:
a) mit Bezug auf Speisen 4.
b) mit Bezug auf Getränk 5.
c) mit Bezug auf
Luft 6. M.R.

hdb

belegt seit Ptz.
Schaden, Unheil.

Auch mit attributivem
w^h „böses & Unheil“.

A. Außerhalb der festen Ver-
bindungen unter B.

I. Schaden, Unheil die von jem.
ausgehen 8

Besonders auch in den Ausdrücken:

(den Feind) dem Unheil überantworten
(das er eronnen hat u.ä.) 9.

ähnlich 10 in:

auch in der Verbindung 11:

II. Schaden, Unheil die an jem. (an etw.)
sind.

Besonders:

a) von Unheil befreien, reinigen 12.
auch deutlich vom Schmutz, Unrat
der von jem. 13 abgewaschen wird,
von dem ein Ort 14 gereinigt
wird.
auch vom Unrat an Wohn-
stätten 15.

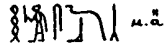
b) frei von Unheil u.ä., vom Menschen 1 und auch vom Jahre 2.



B. in den Verbindungen:

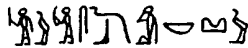
I. das h. schlagen.

a) Unheil verhängen über jem. (mit 3 oder Suffix 4 der Person bei hdb), bes. als Strafe der Sitten.



b) übertragen: "für jem. (mit m) das h. schlagen" im günstigen Sinne, auch mit Worten u.ä. 5

c) auch substantivisch; jeder böse Anschlag (der Menschen) 6. So wohl auch in der Formel der Totenfiguren 7.

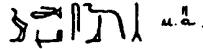


II. Schaden zufügen

a) ohne Suffix bei h. 8. auch mit 3 der zu schädigenden Person 9.

b) mit Suffix bei h. dessen, der Unheil zufügt und mit h 10 oder 3 11 des Geschädigten.

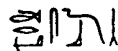
c) mit Suffix des Geschädigten bei hdb 12.



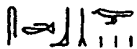
III. Schaden beseitigen

a) jmands. Schaden (Leiden, Unreines) beseitigen 13.

b) mit 3 des Dativs, im Sinne von: jemandem willfahren 15.



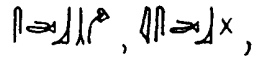
hdb belegt D.18 (Zaub.) Teil eines Fisches: Unrat? 16.



hdb belegt Med.



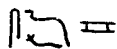
I. als Zustand von Wunden: tief o.ä. 17.



II. auch von Sachen die ger. sind. 18.



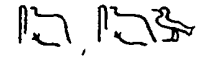
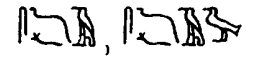
hdf belegt Saugheigebenerlöse als Beischrift zu Semise 19.



hdf3 belegt seit A.R.



speisen; versehen mit etw.

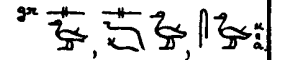


A. Eigentlich: speisen.

seit m auch mit +

I. eine Person speisen:

vom König, der seine Getreuen mit Speise versieht 1; den Bedürftigen, die Witwe speisen 2; u.ä. 3.



auch dem Gott durch Opfer speisen 4. auch von dem Himmelskühen, die den Toten ernähren 5.



II. Ägypten, die beiden Länder u.ä. mit Nahrung versehen (vom Nil 6, von der Königsgöttin 7, vom König 8, u.ä. m.)

Det. seit m III,

auch von der Personifikation (U) des h 9.

auch III,

Gr auch mit m: mit Speise 10.

auch III X

B. Tempel, Altar, Frankisch u.ä.

"speisen" = mit Speisen, Opfern versehen 11.

Seit D.18 auch mit m: mit einer Sabe u.ä. "speisen" 12. auch ein Opfer (hpt, imorj-t u.ä.) mit Sabe versorgen 13.

oft ohne Det.

C. Allgemein: versehen, versorgen; versehen mit etw. (mit m) 14.

I. Speicher, Schatzhaus versorgen 15; mit (m) Korn versehen 16. Gr

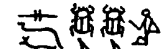
II. dem Acker mit (m) Pflanzen versehen 17. Gr

III. dem Braugrund mit (m) Sand versehen 18. einen Krug mit (m) seinem Inhalt 19; u.ä. 20. Gr

IV. Bildlich: den Leib mit (m) Schwachen vor Flathor erfüllen 21. Gr

V. Verschiedenes 22.

hdf3-t3 belegt Gr Priestertitel in Dandara 23.



sd f3

belegt D18
Einkommen eines Tempels 1.

sd f3

belegt Sz.
von Waffen u.ä.: zu Kampf
und Jagd „bereiten“? 2.

sd f3

belegt Na.
in der Verbindung 3:
Bsp. einer Art der
Eiderleistung.

sdm

belegt seit Ptz.
Kopt. $\text{Ⲁ} \text{Ⲙ} \text{Ⲙ} \text{Ⲙ}$; $\text{Ⲁ} \text{Ⲙ} \text{Ⲙ} \text{Ⲙ}$.
sem. $\text{Ⲁ} \text{Ⲙ} \text{Ⲙ}$; $\text{Ⲁ} \text{Ⲙ} \text{Ⲙ}$.
hören.

Ptz.-m, später selten

A. Allgemeines.

I. hören, hörend sein.

(Segs. laut).
als Fähigkeit des Menschen 4 und
der Tiere 5;
auch als Eigenschaft des Ohrs 6.
auch mit m: mit den Ohren
hören 7.
auch: (sehen und) hören, (reden und)
hören, hören (wenn gerufen wird)
u. ähnl. 8.

seit m meist

seit m auch

xm

II. etw. hören, etw. anhören (ausserhalb
der Bedeutungsfärbungen unter Pff).

Jubel, Lobpreis, Aussprüche u. dgl.
hören 9.
Besonders oft mit medw, medt, hrew,
dd.t u. ähnl. als Objekt zu sdm 10.

Det. selten seit m

Schönes, Wahres u. ä. hören 11.
auch: einen Sänger u. ä.
hören (selten) 12.

auch vom zufälligen Mitanhören
von etw. 13.

auch vom unerlauten Mitanhören 14
und so auch in dem Ausdruck:
im Sinne von „im Geheimen“ 15.

III. Selten auch mit m des Gehörten 16.
(NR: Sp.)

IV. Verschiedenes 1.

B. hören = hinhören, gehorchen,
gehorsam sein (ohne Objekt
dessen was gehört wird).

I. von Personen:

- a) vom Sohn oder Schüler 2.
- b) in der Redensart:
es ist für die Menschen gut
zu hören 3.
- c) in der Briefformel des NR,
selten des NR, als Briefschluss:
es ist gut, wenn du hörst
(wenn mein Klerik hört) 4.

Selten auch NR ausserhalb der Briefe
als Abschluss einer Aufforderung:
es ist gut, wenn ihn hört 5.

II. vom folgsamen Pferd 6. Na.

III. vom gebrochenen Ruder im Schiff,
das nicht gehorcht 7. Na.

C. auf jem., auf etw. hören =
gehörchen, achtsam anhören
u. ä.

I. mit mm der Person (seit NR):

- a) jemandem gehorchen 8.
- b) vom Gott, der auf den Flehenden
hören möge = ihn erhören
soll 9.
- c) auf jem. = auf dessen Rat, Vor-
schlag u. ä. hören (und ihn
befolgen) 10.
Auch negiert: nicht auf jem. (d.h.
dessen bösen Vorschlag u. ä.)
hören 11.
- d) Verschiedenes 12.
auch in der formelhaften Wendung:
ein Edler auf dem man hören
muss 13.
- e) auch juristisch: dem Kläger kein
Sehör schenken = ihn abwei-
ren 14. D18.

II. mit mm der Bitte, des Seragten (seit NR):

- auf jmds. Wunsch, Stimme u. ä.
hören 15
auch bildlich vom Knaben, der auf
Schläge hört 16. (Na.)

III. mit Ⲁ der Person: auf jem. hören (selten D18) 17.

- IV. mit direktem Objekt (seit M.R.)
 - a) dessen auf dem man hört 1.
 - b) der Lehre, des Rates u. dgl., auf die man hört 2.

D. dem Bittenden oder die Bitte "erhören".

- I. den Bittsteller erhören 3 (selten).
- II. die Bitte u.ä. erhören 4, bes. von Söttern 5. auch ein Gebet, ein Flehen erhören 6. Besonders in Verbindungen wie:



- III. Ungewöhnlich auch mit Objekt der Bitte und m der Bittenden: jemandem seine Bitte u.ä. erhören 7.

E gerichtlich:

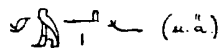
(die Parteien) hören, verhören. Vgl. auch sdm und sdm.t "das Verhör" u.ä.

- I. ohne Objekt: Verhör abhalten 8. auch mit hr: betreffs einer Angelegenheit 9.
- II. mit Objekt:
 - a) jemandem verhören 10.
 - b) in den Verbindungen: Verhör abhalten 11. auch mit hr "wegen" 12. mit m der verhörten Person (Pp) 13.

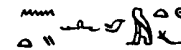


F. hören = erfahren, kennen lernen u.ä.

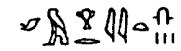
- I mit direktem Objekt:
 - a) eine Inschrift, ein Buch, einen Brief u.ä. hören = von ihnen Kenntnis nehmen 14. auch in der Briefformel: hören wie es jemandem geht 15. (Nä.)
 - b) von h abhängig: jemandem etw. mitteilen 16.



- c) auch vom Verstehen einer Sprache 1. Auch vom Tier, das die menschliche Sprache versteht 2.
- d) magiert: von unerhörten Ereignissen, in Ausdrücken wie 3:



- e) in der Verbindung: Schreckliches "erfahren" (parallel: Furchtbares) 4. N.R.
- f) Verschiedenes 5. auch: vom Hörensagen erfahren (D.18) 6.

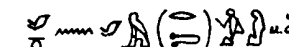
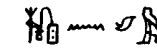
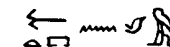
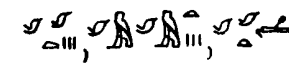


- II. mit folg. Satz: hören, dass.....
 - a) ohne Einleitung 7.
 - b) mit folgendem durch sd eingeleitetem Satz 8; auch im Brief 9; auch von Zeugenaussagen: von Hörensagen etw. wissen (ohne es selbst gesehen zu haben) 10.

G. Verschiedenes.

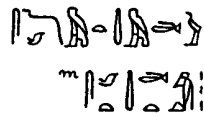
Besonders:

- I. in dem mathem. Fachausdruck: im Sinne von: seine (des Exempels) Auflösung 11.
- II. in Verbindungen wie: der hört was nur einer hören darf 12.
- III. in der Verbindung 13:
- IV. in Titeln 14 wie:



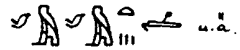
šdm.t

I. belegt Gr und M.R. im:
als seltener Infinitiv
von šdm.



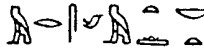
II. das Gehörte u.ä.

a) in der Verbindung 2:

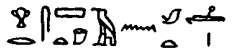


b) in dem richterlichen
Titeln:

3.



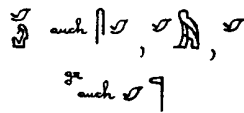
4.



auch mit u.ä.

šdm

belegt seit N.R.
das Hören, als Personifika-
tion (neben šm,
„das Sehen“) 5.

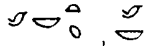


šdm.t

belegt M.R.
eine Söttin ? 6.

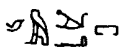


belegt seit Sait
als Beinamen der Söttin
Jusaa 7; auch auf andere
Söttinnen übertragen 8.
Ob šdm (+) zu lesen ?



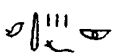
šdm

belegt M.R.
in dem Titel 9:



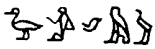
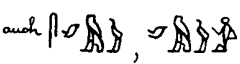
šdm-
mdw.f

belegt Gr
Name des neunzehnten Tages
des Mondmonats 10.



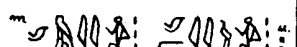
šdm-w

belegt M.R.
der Hörende, im Sinne von:
der aufmerksam, gedul-
dig zuhört.
Selbständig 11 oder in
der Verbindung 12:

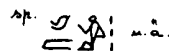


šdmj-w

belegt seit M.R.



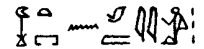
I. die Verhör Abhal-
tenden.
a) in menschlichen Ver-
hältnissen 13.
auch in den Verbindungen:



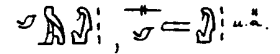
1.



2.



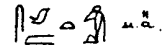
b) von richtenden
Söttlern 3. Gr.



II. die Zuhörer (bei einer
Rede u.ä.) 4.

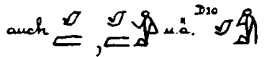
šdmjt

belegt N.R.
Sarricht, Sorede 5.

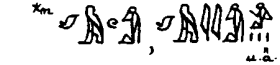


šdm

belegt N.R. u. Sait
Diener u.ä.



vgl. šdm-^c, von dem šdm
oft nur Abkürzung zu
sein scheint.



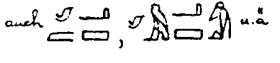
I. allein 6.
auch als Titel vor dem Namen 7.

II. mit genetivischem Zusatz:
Diener des.....

- a) des Königs 8.
- b) eines Sottes 9.
- c) einer Verwaltung 10.
- d) Verschiedenes 11.

šdm-^c

belegt D.18-Sp.
Diener.
 („der auf den Ruf hört“)

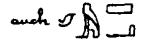
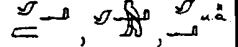


Vielfach abgehört zu
šdm; vgl. dieses.

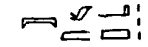


viele seltsame Schr. wie

I. allein 12.
auch als Titel vor dem Namen 13.



auch in der Verbindung 14:

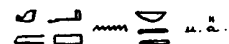


II. in dem häufigen Titel unterge-
ordneter Beamter der theba-
nischen Totenstadt 15
auch mit dem Zusatz š š š š (als
volle Form des
Titels ?) 16.

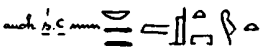


III. mit genetivischem Zusatz: Diener des.....:

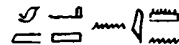
a) des Königs 1, 7. B.:



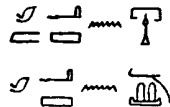
b) eines Gottes 2, 7. B.:



c) einer Verwaltung 3, 7. B.:

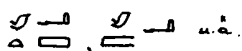


d) eines Höhergestellten 4, 7. B.:



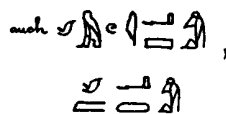
sdm.t-c%

belegt N.R. Dienerin 5.



sdm-c%

belegt N.R. als Verbum: Diener sein 6; jemandem (m) dienen 7.

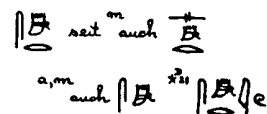


sdm.j

belegt Lit. M.R. der Gehorsame 8.

sdz

belegt seit Syr. die Nacht zubringen; schlafen; liegen.

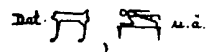


A. die Nacht zubringen

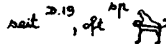
Sggs wā den Tag zubringen.

I. von Personen.

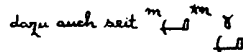
a) mit hr und Inf. oder mit Pseudo-partizip: in der Nacht etw. tun oder sein (schlafend 9; wachend 10; hungernd, durstend 11; unverschl. 12).



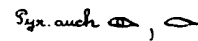
b) mit einem Nebensatz 13.



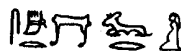
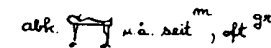
c) mit m 14 oder hr 15 des Anter, wo man die Nacht zubringt



d) in der Verbindung: nachts empfangen werden (von der Sonne, die am Tage geboren wird) 16



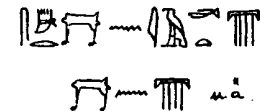
e) auch wie ein Hilfsverbum 17 in der Art von ch.t.m (Lit. M.R.)



II. von Tieren: die Nacht (im Stall) zubringen 1. Lit. M.R.; N.R.

III. von Medikamenten die nachts im Tau (in einem Gefäß u.ä.) stehen sollen, in kurzen Gebrauchsanweisungen 2 wie: nachts über im Tau stehen.

Selten von sd abhängig: ein Mittel die Nacht über stehen lassen 3.



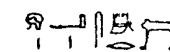
B. schlafen.

I. allgemein: schlafen, schlafend sein.

- a) neben anderen Wörtern für schlafen 4; neben wachen, aufwachen 5.
- b) mit Angaben wie: in der Nacht 6; bis zum Morgen 7; wie tot 8.
- c) mit Angaben wo man schläft: auf dem Bett (mit hr 9, auch mit m 10); in einem Raum 11; unter einem Baum 12; auf der Strasse 13; u. a. m.
- d) mit Angaben wie man schläft: gut u.ä. 14.
- e) Verschiedenes 15.

II. schlafen gehen, sich zum Schlafen niederlegen 16.

Auch: ein Heilmittel einnehmen vor dem Schlafengehen 17.



III. vom Beischlaf. Nā allein 18 oder auch mit hr.c: schlafen mit einer Frau 19.

IV. vom Todesschlaf.

- a) schlafen = tot sein 20.
- b) mit m: im Sarge, im Grab ruhen 21.

C. liegen, daliegen. Seit M.R.

I. von Personen Sggs. ch.c. „stehen“ 22.

- a) vom Patienten, der „liegen“ soll 23.
- b) daliegen in einem Zustand: krank, elend 24; ausgestreckt 25; tot, zerhackt 26.
- c) mit hr: auf etw. liegen: auf dem Bett 27; auf dem Boden 28; auf dem Bauch (aus Ehrfurcht) 29.

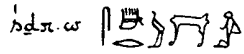
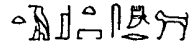
II. von Tieren

- a) von Fischen, die auf dem Trocknen u.ä. liegen 1.
- b) von Schlangen: zusammengerollt daliegen (Segs. sich auf dem Schwänzen aufrichten) 2. auch im Schlangenzauber, neben slm, sr u.ä.: von der Schlange die still liegen soll 3.

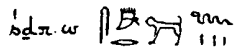
III. vom Mast der liegt (im Segs. zu sch ihn aufrichten) 4 Nä

D. Verschiedenes 5.

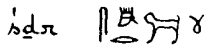
auch in der Verbindung: die Bahre (auf der der Sarg steht) 6 Nä



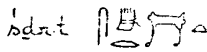
der Schlafende, der Schläfer. 7. Auch im Plural als Wesen am Himmel 8 und als Bez. für die Toten 9.



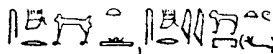
belegt Toll die Schlangen 10.



belegt Nä das Bett 11.



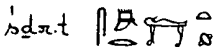
belegt M.R., Nä, Sr Nä mit Artikel š



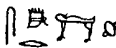
Nachtlager, Nachtquartier (auf der Reise u.ä.) 12



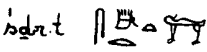
auch in der Verbindung: Zelt der Nachtlagers 13.



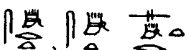
belegt Nä mit Artikel š Bettlägerigkeit o.ä. (vom Kranken) 14.



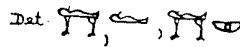
belegt Med Beischlaf o.ä. 15.



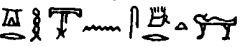
belegt M.R. ein Fest in Abydos.



Selten allein 16



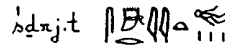
Zumeist in der Verbindung 17:



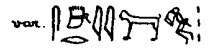
auch in der Verbindung 18:



belegt M.R. in der Verbindung: als Fest in Abydos (neben dem vorstehenden Fest) 1



belegt D.18 Niederlage, im Sinne von: die auf dem Schlachtfeld liegenden Feinde 2.

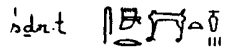
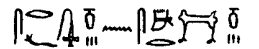


belegt Med ein Heilmittel (als Bestandteil zusammengesetzter Medikamente) 3. auch in den Verbindungen:



4.

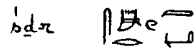
5.



belegt Königsge. Schlaftrank oder Rauschtrank 6.



belegt Ath. eine Stadt durch (m) Truppen „sichern“ o.ä. 7. vgl. sdz II



belegt Nä von der Arbeit an einem Holzsaug 8.



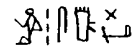
belegt SpätAth. stark o.ä.



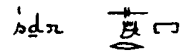
I. vom Arm (špš) 9.

II. als Beiwort des Königs: der Starke 10.

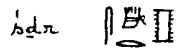
III. in der Verbindung: die starken Leute (= die Vornehmen, im Segs. zu den Sargen) 11.



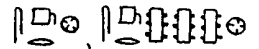
IV. Verschiedenes 12.



belegt D.18 Semach (der Residenz) 13.



belegt A.R.; Sr I. in den Bezeichnungen für Festungen 14.:



II. bildlich von einem General: Bollwerk seines Saus 15. Sr



sdh

belegt seit Med. Unterschenkel.

I als Körperteil des Menschen 1.

auch in der Verbindung: Vorderteil des Unterschenkels = Schienbein 2.

II als Körperteil eines Tieres 3. auch des Rindes als Speise 4.

sdh

belegt M.R. als Name eines Vogels 5. vgl. sth.

sdh

belegt Sgr. eine Schlange 6.

sdor

(Kaus.) belegt seit M.R.

I. ein Bauwerk höflich gestalten u.ä. 7. auch dem verfallenen Tempel wieder im Stand setzen 8.

II. das Sötterbild prächtig gestalten 9.

III. den Weg bahnen, jmds. Weg frei machen 10.

IV. vom feierlichen Aufzeichnen des Namens oder Fleischedfestes auf (hor) dem heiligen Baum 11.

V. Verschiedenes 12.

sd.tj

siehe bei sd.tj.

sdd

(Kaus.) belegt seit M.R. Kopt. ⁿ ⲄⲁⲚⲈ : ^k ⲄⲁⲚⲐ.

etw. erzählen, sprechen

I. transitiv:

*D18

*n

oft

ungewöhnlich: ⁿ

Det. ^m

oft ohne Det.

auch

seit D18 mit

*n

u.ä.

etw. erzählen 1, von etw. erzählen 2, erzählen was man erlebt hat 3, von jmds. Macht u.ä. rühmend erzählen 4, u.s.w. In allen Fällen auch mit ⁿ : jemandem erzählen u.s.w.

auch als Aufforderung: [ich zähle dies] möget ihr es Andern weitererzählen 5. auch abgeschwächt: seine Wünsche aussprechen u.ä. 6.

II. ohne Objekt des Gesagten sprechen 7.

Pres. mit dem Präpositionen:

mit jem. sprechen 8.

zu jem. sprechen 9.

zu jem. sprechen 10.

über etw. sprechen, von etw. erzählen 11.

auch in der Verbindung: im Sinne von: die Aussprüche [alten Weiser] gebrauchen 12.

sdd

belegt M.R.

I. Worte, Reden jmds. 13.

II. Erzählung 14.

Besonders in den Verbindungen:

a) als Überschrift

15.

16.

b) sprichwörtlich werden 17.

c) gesprächsweise, im Gespräch 18.

sddj

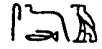
(Kaus.) belegt seit D19, oft Sgr.


dauern machen.


Im Einzelnen:

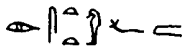
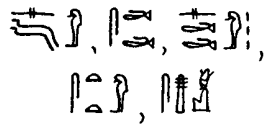
auch

- I. mit Objekt der Person: der Gott lässt den Frommen dauern 1; den König dauernd herrschen lassen (auch: auf dem Thron) 2; u.ä. 3.
- II. mit Objekt der Sache: den Tempel dauern lassen u.ä. 4; Hathor lässt ihre Stadt dauern bis in Ewigkeit 5; u.ä. 6.
- III. mit Abstraktem als Objekt: Namen, Königtum u.ä. dauern lassen 7.

ḥdd3  (Kaus.) belegt M.R. (Pinder) fett machen 8.

ḥddm  belegt Lit. M.R. transitives Verbum: verachten? bemit-leiden? 9.

- ḥdd  belegt St. Bild.
- I. vom Sötterbild im Tempel, auf der Wand 10.
 - II. Sott N.N. „in seiner Gestalt des.....“ 11.
 - III. in dem Ausdruck: sich verwandeln in..... 12.
 - IV. vom König als Abbild des Gottes 13.
 - V. Verschiedenes 14.



v



belegt seit Pyn. unsp. ḥj. ?

Kopt. ḥka ḥmi. vgl. hebr. (ḥm) ḥi (ḥ-ḥka) griech.-ḥi in ḥiγiγiτov.

Teich, See, Becken.

Q. Teich, See.

I. Teich im Garten (an dessen Ufern man spaziert; aus dem man trinkt; u.ä.) 1.

II. See beim Tempel 2.

III. in Namen bestimmter Seen im Ägypten 3. Besonders 4 auch in: vgl. hebr. ḥm ḥi.

IV. vom See des Faijum 5. auch ungenau in der Verbindung: (für das korrekte ma-w) 6.

die Verbindung: das Faijum, siehe bei ḥi-ḥ.

V. als Gewässer im Jenseits 7. auch im Namen bestimmter Seen dort 8.

VI. in den Verbindungen: a) Stab der Sees 9, bes. als Bez. für Stöcke, die dem Toten mitgegeben werden 10.

auch Stab vom oberägyptischen, östlichen u.s.w. See 11, und dann gern wie nebenstehend geschrieben:

auch mit Weglassung von f 12.

b) als Bez. der Deltaküste (ob: die Nebenungen der Binnenseen.) 13.

